

Wirtschaftsreport

Februar 2024

175

IHK Siegen



Titelthema:

**Heimischer
Einzelhandel**



Wie der digitale Wandel echte Handarbeit erreicht? Mit uns.

Weil's um mehr als Geld geht.

Große Schritte gehen Sie am besten gemeinsam mit uns. Ob in digitalen Welten, auf globalen Märkten oder in eine grüne Zukunft – als starker Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei allen Themen, die Ihnen wichtig sind.

sparkasse-siegen.de



Sparkasse
Siegen

Editorial

Neue Gewerbeflächen müssen her!

Seit jeher sind unsere Industriebetriebe vor allem auf einen Dreiklang angewiesen: eine gute Verkehrsanbindung, ausgebildete Fachkräfte und ausreichend Produktionsflächen. Inzwischen gewinnen weitere Standortfaktoren an Bedeutung: eine verlässliche Energieversorgung etwa oder die Gigantnetz-Anbindung. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind heute ausgesprochen herausfordernd – um es halbwegs harmlos zu formulieren. Tatsächlich machen es Krisen, Steuerbelastung, Fachkräftemangel, eine über lange Zeit vernachlässigte Infrastruktur und eine stetig zunehmende Bürokratie den Unternehmen schwer wie schon seit Jahrzehnten nicht mehr. Umso mehr sollte alles dafür getan werden, die Standortgunst der Wirtschaft in der Region zu verbessern. Sollte man meinen. Das Beispiel Gewerbeflächen lässt hieran Zweifel aufkommen. Gerade einmal 1,5 % der Gesamtfläche in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe werden durch Industrie und Gewerbe in Anspruch genommen. Zum Vergleich: Alleine für den Ausbau der Windenergie wird das Land in den nächsten Jahren 1,8 % seiner Gesamtfläche ausweisen! Angesichts topografischer Zwänge und naturschutzrechtlicher Vorgaben ist es planerisch äußerst schwierig, weitere Gewerbeflächen für die kommenden Jahrzehnte auszuweisen. Unsere Devise müsste daher lauten: Das, was planerisch bereits vorgemerkt ist, mit voller Kraft umsetzen!

Zu beobachten ist indes etwas ganz anderes: Die Ausweisung von ausreichend Flächen für die heimische Wirtschaft hat auch in der Kommunalpolitik vor Ort „keine Konjunktur“ mehr. Wussten heimische Unternehmer bislang vor allem Politiker in Berlin und Düsseldorf damit zu überraschen, dass ein beträchtlicher Teil der Steuergelder, über sie so gerne verfügen, im ländlichen Raum erwirtschaftet wird, sehen sie sich nun derselben Aufgabe vor Ort in ihrer Heimat ausgesetzt. Die Kommunalpolitik entscheidet mittlerweile immer häufiger gegen Gewerbeflächen. Das gilt für den „Ischeroth“ in Freudenberg. Das gilt für die größte noch denkbare interkommunale Gewerbefläche „Ruttenberg“ in Wenden. Und auch das Oberzentrum Siegen reiht sich in diese Betrachtung ein: Das Leimbachtal ist ausgebucht, die geplante Erweiterung „Martinshardt“ bereits von Gesuchen überzeichnet. Der Flächenbedarf übersteigt das Angebot bei Weitem. Einer der Gründe: Die Region bewältigte den Strukturwandel recht gut und bietet heute eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen an, die kaum zu überbieten ist. Im Übrigen weitestgehend aus eigener Kraft, ohne große Subventionen! Wer hätte vor Jahren gedacht, dass im Siegerland der Weltmeister für Car-Sharing-Software sitzt oder dass hier mittlerweile Quanten-Computer entwickelt werden? Das industrielle Herz ist allerdings nach wie vor die weiterverarbeitende Industrie. 44 % aller Beschäftigten im IHK-Bezirk sind im produzierenden Gewerbe tätig, im Kreis Olpe sogar 53 % (NRW: 22%). Die Arbeitslosenquote liegt deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Das Angebot an Ausbildungsstellen aller Fachrichtungen übersteigt die Nachfrage bei Weitem. Ideale Voraussetzungen für die junge Generation, in Siegen und Umgebung ihre Zelte aufzuschlagen, vor allem für Uni-Absolventen.

Der Strukturwandel war nicht allein, aber auch deswegen möglich, weil von Drolshagen bis Burbach Gewerbeparks errichtet wurden; gut sichtbar entlang der Autobahn, weniger sichtbar, aber genau so effizient, in den vielen Seitentälern der Region. Siegen hatte hier in dieser Zeit wenig zu bieten. Pläne zur Nutzung des ehemaligen Truppenübungsplatzes (Trup-



bacher Heide) oder der „Faulen Birke“ (Eisern) wurden im Keim erstickt. Bevor in Siegen das Leimbachtal erschlossen wurde, wanderten immer mehr Betriebe in die benachbarten Gewerbegebiete Wenden/Olpe, Wilsdorf, Burbach und nach Haiger/Kalteiche (Hessen) ab. Und was blieb Siegen neben der Martinshardt? Ein mögliches Gewerbegebiet Oberschelden/Seelbach, für das ein direkter Autobahnzugang diskutiert wurde. Über Jahre hinweg! Es ist perspektivisch die letzte größere „Flächenkarte“, die die Stadt spielen kann. Mit ihrer Erschließung hätte Siegen die Chance, sich zukunftsfest aufzustellen: Das Oberzentrum Siegen als zentraler Standort für Industrie, Handel und Gewerbe! Leider wurde auch diese Chance nicht genutzt. Genauso wie in Freudenberg und Wenden. Schade!

Meine dringende Bitte an die Politiker aller Parteien und die Bürgerinitiativen: Weiter verhandeln und tragbare Kompromisse suchen. Unsere Demokratie lebt davon! Es gibt in der Region nur noch sehr wenige Möglichkeiten, neue Gewerbegebiete auszuweisen. Vor allem durch neue Flächen kann Neues entstehen und werden Abwanderungen vermieden. Alle Kommunen, und das Oberzentrum voran, sollten diese Möglichkeiten aufrechterhalten. Künftige Generationen werden es ihnen danken! ■

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Klaus Th. Vetter
IHK-Ehrenpräsident

Inhaltsverzeichnis



Titelthema

4

Heimischer Einzelhandel Die jüngste Zielgruppe im Blick

Im Spannungsfeld von marktmächtigen Online-Riesen auf der einen und finanziell attraktiven Second-Hand-Angeboten auf der anderen Seite erfolgreich zu sein und zu bleiben, ist eine große Herausforderung – vor allem für all jene Einzelhändler, die mit ihrem Sortiment die jüngste Zielgruppe ansprechen.

Der Wirtschaftsreport wirft einen Blick auf einige besonders positive Beispiele aus dem Kammerbezirk ...

Titelseite:

Foto: Carsten Schmale

34 MINDtoring Die richtigen Prioritäten setzen



37 „Genußvoll“ Feinkost und Gemeinschaft



Impressum

Der WIRTSCHAFTSREPORT ist das offizielle Organ der IHK Siegen und wird den kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer beitragspflichtigen Mitgliedschaft ohne besonderes Bezugsentgelt geliefert. Im freien Verkauf jährlich EURO 27,60 + Porto und MwSt. Einzelheft EURO 2,30 + Porto und MwSt. Bestellung nur durch den Verlag.

Erscheinungsweise: jeweils am 1. jedes Monats.
Druckauflage: 22 850 Exemplare
Quartal 4/2023
A 4791



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die Meinung der IHK Siegen wieder. Nachdruck mit Genehmigung des Herausgebers und Quellenangabe sowie fotomechanische Vervielfältigung für innerbetrieblichen Bedarf gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Der WIRTSCHAFTSREPORT ist keine auf Erwerb ausgerichtete Veröffentlichung.

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Siegen,
Hauptgeschäftsstelle, Postfach 10 04 51, 57069 Siegen,
Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen
Telefon 0271 3302-0
Telefax 0271 3302-400
E-Mail: si@siegen.ihk.de,
Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Geschäftsstelle Olpe, Postfach 14 46, 57444 Olpe,
In der Trift 11, 57462 Olpe, Telefon 02761 9 44 50,
Telefax 02761 9445-40, E-Mail: oe@siegen.ihk.de

Redaktion

Patrick Kohlberger: 0271 3302-317
Hans-Peter Langer: 0271 3302-313
E-Mail: presse@siegen.ihk.de

Weitere Mitarbeiterin dieser Ausgabe

Brigitte Wambganß

Layout

Christian Reeh

Druck, Anzeigen und Verlag

Vorländer GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur
Obergraben 39, 57072 Siegen, Telefon 0271 5940-0

Anzeigenannahme:

Michaela Hartrumpf-Schneider, Telefon 0271 5940-335
Philip Tordeur, Telefon 0271 5940-331
Fax 0271 5940-373, Mail: wirtschaftsreport@vorlaender.de

Zustellung

Für Fragen, die die Zustellung betreffen, wenden Sie sich bitte an zustellung@siegen.ihk.de oder 0271 3302-273.

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt der Geschäftsbericht 2023 der IHK Siegen bei.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 63

IHK online

»Gekürzte Pressemeldungen finden Sie zusätzlich zur Printausgabe auch online unter www.ihk-siegen.de.
Dazu geben Sie bitte die dem Text beigefügte ID in das Suchfeld unserer Website ein.«

34 | Berichte

- » 34 Die richtigen Prioritäten setzen
- » 37 Feinkost und Gemeinschaft

10 | Nachrichten

- » 11 IHK-Innovationsbudget
- » 12 Lehrstellen
- » 14 Logistik
- » 40 Ressourcen
- » 41 Bioökonomie
- » 42 Green Deal

» 46 Jubiläen/Bücher**46 | Börsen**

- » 46 Unternehmensnachfolgebörse
- » 48 Handels- und Genossenschaftsregister

54 | Kultur

- » 54 Rike Stausberg
- » 56 Veranstaltungskalender



IHK Siegen auf Social Media



**BAUEN IST
PRÄZISION
BIS INS KLEINSTE DETAIL**

**OTTO QUAST**

Fertigbau Lindenberg
OTTO QUAST GmbH & Co. KG
An der Autobahn 16-30
57258 Freudenberg

- Hochbau
- Straßen- und Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Betonfertigteile
- Spezialtiefbau
- Trinkwasserbehälter
- Bauwerterhaltung
- Ingenieurbau
- Konzeption

Heimischer Einzelhandel

Die jüngste Zielgruppe im Blick



Im Spannungsfeld von marktmächtigen Online-Riesen auf der einen und finanziell attraktiven Second-Hand-Angeboten auf der anderen Seite erfolgreich zu sein und zu bleiben, ist eine große Herausforderung – vor allem für all jene Einzelhändler, die mit ihrem Sortiment die jüngste Zielgruppe ansprechen. Welche Strategien können helfen, um sich trotz dieser Rahmenbedingungen langfristig zu behaupten? Der Wirtschaftsreport wirft einen Blick auf einige besonders positive Beispiele aus dem Kammerbezirk.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Carsten Schmale (2), Dein Lieblingsstück, Schmusewolke GmbH, Spielwaren Saßmannshausen

» „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“, formulierte Friedrich Schiller einst. Wie wichtig die Bereitschaft zum Wandel auch und gerade in der heutigen Zeit noch ist, weiß die Siegener Unternehmerin Tatjana Helm aus eigener Erfahrung. Vor mehr als 20 Jahren eröffnete sie in der Oberstadt ihr kleines, aber feines Kinderschuhgeschäft „Schuhbidu“. Dass sie

damit noch immer den Geschmack der Kunden trifft und viele treue Stammgäste – Eltern mit ihrem Nachwuchs – begrüßen darf, ist aus ihrer Sicht das Ergebnis vieler Faktoren. „Den einen Grund alleine gibt es nicht“, schildert sie. Eines jedoch sei klar: „Wenn wir seit 2003 immer alles so beibehalten und nichts verändert hätten, wären wir ganz sicher nicht mehr da.“

Von Anfang an haben Tatjana Helm und ihr kleines Team großen Wert darauf gelegt, Trends zu erkennen und sich an den Bedürfnissen der Kunden zu orientieren. In den Anfangsjahren betrug die Ladenfläche gerade einmal 45 m². „Es gefiel uns hier in der Alten Poststraße aber von Beginn an sehr gut. Die Umgebung hat einfach einen ganz besonderen Charme“, erklärt die Inhaberin. Schon in den Jahren zuvor hatte sie zudem ihre ersten Erfahrungen im digitalen Bereich gesammelt – mit einem eigenen Onlineshop für Kinderbekleidung. „Damit war ich natürlich recht früh dran, aber ich habe dann mit der Zeit gemerkt, dass das einfach nichts für mich ist. Ich brauche den unmittelbaren Kontakt mit Menschen – die Gespräche, das Miteinander und die vielen schönen Momente der persönlichen Begegnung.“

So habe sie sich entschlossen, das Geschäft in der Siegener Oberstadt aus der Taufe zu heben. „Da habe ich auch eine gewisse Nische gesehen, denn mir waren damals nicht viele ähnliche Läden in der Gegend bekannt“, blickt Tatjana Helm zurück. Nach sechs Jahren verlagerte sie ihr Geschäft in größere Räumlichkeiten auf der anderen Straßenseite. 2015 kam nebenan noch ein Laden mit Kinderkleidung und Spielwaren hinzu. Bei den Kinderschuhen wiederum „handelt es sich um besonders erklärungsbedürftige Produkte“, zeigt die Inhaberin einen ganz entscheidenden Faktor auf. „Klar ist der Markt riesig geworden. Man kann diese Artikel natürlich auch irgendwo bei einem großen Anbieter im Internet bestellen oder gebraucht kaufen, aber ich würde davon abraten. Individuelle Beratung und die finale Entscheidung für die richtige Passform des Schuhs sind aus meiner Sicht unabdingbar.“

Tatjana Helm und ihr Team leisten viel, um ihren kleinen Kunden und deren Eltern mit höchster Kompetenz begegnen und ihnen die richtigen Tipps an die Hand geben zu können. „Das hat verschiedene Facetten“, betont die Unternehmerin. Zum einen besuche sie regelmäßig Fachmessen, um sich mit Lieferanten und Experten der Branche auszutauschen, neue Entwicklungen aufzuspüren und Inspiration für ihr Geschäft zu gewinnen. Um den hohen Qualitätsansprüchen dauerhaft gerecht zu werden, sei ein breites Netzwerk wichtig: „Mit den





Tatjana Helm leitet den Kinderschuhladen „Schuhbidu“ in der Siegener Oberstadt.

Besitzern der meisten Firmen, die man auf Messen kennenlernt, haben wir ein gutes Miteinander. Einige von ihnen waren sogar bei den Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen unseres Unternehmens mit dabei.“

Aus Überzeugung setze „Schuhbidu“ bei der Auswahl der Lieferanten verstärkt auf kleine europäische Betriebe (aus Deutschland sowie unter anderem aus Italien, Slowenien, Frankreich und Spanien), die bei sich vor Ort selbst produzieren. „Da ist ganz transparent nachgehalten, dass gute und faire Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten vorherrschen. Wir wissen auch, woher die Lammfelle kommen und dass die Tierschutzgesetze lückenlos eingehalten werden.“

In den Gesprächen mit den Eltern, die in den Laden kommen, spüre man, dass Themen wie Nachhaltigkeit mittlerweile durchaus eine gewisse Rolle beim Einkauf spielen. „Viele sind dahingehend sensibilisiert“, freut sich Tatjana Helm. Noch größeres Augenmerk sei aber natürlich auf die Qualität der Produkte ausgerichtet. Um diese zu gewährleisten, spreche sie zum Beispiel regelmäßig mit Physiotherapeuten: „Welche Fußfehlstellungen gibt es? Welche Schuhe sollten die betroffenen

Kinder jeweils tragen, um diese zu beheben? Welche speziellen Einlagen sind sinnvoll? Für wen sind etwa die sogenannten Barfußschuhe aus gesundheitlicher Sicht gar keine Option? Da gilt es sehr viel zu beachten.“

Im Laden indes achte das Team darauf, dass sich die junge Zielgruppe rundum wohlfühlt – bei Kindern freilich gar nicht mal so einfach: „Manchmal hatte der oder die Kleine vor dem Ladenbesuch einfach schon einen anstrengenden Tag. Da ist es wichtig, viel Ruhe und Verständnis aufzubringen. Und wenn es dann mal gar nicht funktioniert, kann die Familie auch mehrere Paar Schuhe zur Anprobe mit nach Hause nehmen und am nächsten Tag wiederkommen.“ Im Einzelfall könnten Eltern mit dem „Schuhbidu“-Team auch einen gesonderten Termin vor Ladenöffnung oder nach Ladenschluss vereinbaren.

In der Saison, wenn der Betrieb im Geschäft besonders groß sei, komme zudem ein Ticketsystem zum Einsatz, um den Ansturm zu ordnen. „Die Familien können dann ganz entspannt draußen warten und zum Beispiel mit den Kindern spielen, anstatt hier in der Schlange stehen zu müssen.“ Ohnehin habe man spätestens in der Corona-Zeit gelernt, noch flexibler zu werden: „Zu dieser Zeit hat es sich bewährt, dass wir über WhatsApp, Instagram und Facebook mit den Kunden in Kontakt standen. Die sozialen Medien sind selbstverständlich auch heute und in Zukunft enorm wichtig für uns. So hat sich die Reichweite schon deutlich vergrößert. Inzwischen haben wir sogar Kunden aus Köln oder Frankfurt.“ Um für Abwechslung und Unterhaltung zu sorgen, initiiert die Inhaberin außerdem immer wieder kleine Events oder Workshops – ein Zeichen von Kundenbindung und Wertschätzung.

Neue Akzente zu setzen, ist auch für Ella Steinbach sehr wichtig. Die junge Unternehmerin hat sich mit ihrem Concept Store „Dein Lieblingsstück“ in Attendorn längst einen Namen gemacht. Das Damenmodegeschäft stößt auf sehr positive Resonanz. Mittlerweile bedient sie Kunden aus dem gesamten Bundesgebiet, aber auch aus Österreich und der Schweiz. Im Jahr 2022 nahm sie dann noch die separate Sparte „Kids“ ins Portfolio auf – ebenfalls eine gute Entscheidung, wie sich herausstellen sollte. „Natürlich überlegt man sich in Zeiten der Inflation und der schwierigen Marktumstände sehr gut, ob man wirklich ein Geschäft eröffnen möchte. Aber ich hatte von Beginn an ein super Gefühl“, berichtet sie.

Die kleinen Kunden und ihre Eltern „nur“ ganz regulär stationär zu bedienen, reicht Ella Steinbach nicht aus: „Man muss kreativ sein, mit offenen Augen durch die Welt gehen und sich immer wieder fragen, was man anders machen kann.“ Heutzutage komme es darauf an, gesehen zu werden und den Ak-

tionsradius stetig zu vergrößern. Im Kinderladen in der Enneser Straße veranstaltet die Inhaberin zum Beispiel regelmäßig kleine Babypartys. „Mütter können sich mit ihren Kleinen anmelden und haben dann den Laden quasi für sich. In lockerer Atmosphäre und bei gutem Essen kann ich ihnen dann unser Sortiment zeigen und Fragen zu den Artikeln beantworten.“ Solche Veranstaltungen dienen natürlich auch dem gegenseitigen Kennenlernen.

Zurzeit arbeitet Ella Steinbach an einem gesonderten Online-shop für den Kinderladen – für den Damenmodebereich pflegt sie einen solchen schon länger mit großem Erfolg. Instagram und WhatsApp spielen ebenfalls eine zentrale Rolle. „Das ist zwar sehr viel Arbeit für mich, aber ich mache es leidenschaftlich gerne. Für die Kunden – in dem Fall also die Eltern – ist es ein großer Mehrwert, wenn man nicht nur im Laden, sondern auch digital greifbar ist und zur Verfügung steht.“

Im Geschäft gibt es hochwertige Textilien und verschiedene Geschenkartikel für Kinder. „Neben Müttern und Vätern kommen besonders die Großeltern gerne vorbei. Sie wissen es zu schätzen, wenn der stationäre Handel lebendig ist“, unterstreicht die Inhaberin. Auch die Konkurrenz durch Gebrauchsgüter fürchtet sie nicht: „Wenn es um Kinder geht, sind den Menschen Qualität und Neuwertigkeit wichtig.“

Nahezu ausschließlich digital unterwegs – und mit dieser Strategie sehr erfolgreich – ist die Schmusewolke GmbH aus Siegen. Das Unternehmen konzentriert sich auf die allerjüngste Zielgruppe und vertreibt unter dem Motto „Bestes für Babys“ verschiedene Artikel, von Federwiegen über kuschelige Decken und Tragehilfen bis hin zu weiteren Trageprodukten. „Unsere Produkte haben keinen bestimmten regionalen Bezug. Viele, die online auf uns aufmerksam werden, wissen zunächst gar nicht, aus welcher Gegend wir kommen. Sie entscheiden sich allein aufgrund der Onlinerecherche für uns“, erläutert Miriam von Witzleben, die das Social-Media-Geschäft verantwortet – einen Bereich, der seit der Gründung der Schmusewolke GmbH immer mehr zum Dreh- und Angelpunkt der Firma avanciert ist.

Während ihrer vorherigen beruflichen Tätigkeit hatte von Witzleben seinerzeit über Instagram Kontakt zu den Siegerländern. Sie stand damals als selbstständige und unabhängige Trageberaterin mit mehreren Anbietern von Trageartikeln in Kontakt. Mit dem „Schmusewolke“-Team entwickelte sich eine konstruktive Zusammenarbeit. Später entschloss sich die junge Frau, selbst Mutter von zwei Kindern, dazu, die Seiten zu wechseln und ins Unternehmen einzusteigen.

Dass ihre Kollegen und sie viele erklärungsbedürftige Produkte im Portfolio haben, ist für die Social-Media-Expertin ein

Der Laden „Dein Lieblingsstück – Kids“ in Attendorf bietet ein breites Angebot für die jüngste Zielgruppe.





Miriam von Witzleben und ihr Team der Schmusewolke GmbH konzentrieren sich mit ihren Produkten auf die Allerjüngsten.

essenzieller Bestandteil des Erfolgsrezepts: „Die Kunden fragen mich über WhatsApp, Instagram oder per E-Mail, was es mit bestimmten Artikeln auf sich hat, worin die Unterschiede zwischen zwei Modellen bestehen, für welches Kindesalter sie geeignet sind und was man in der Handhabung alles beachten muss. Viele der Fragen kann man sehr schnell und auf direktem Wege beantworten.“ Auch Erklärvideos, die das Unternehmen auf seinem YouTube-Kanal einbindet, stellen ein häufig nachgefragtes Instrument dar. „Gedruckte Anleitungen auf Papier wirken oft sperrig und nicht besonders einladend. Wenn wir den Kunden dann per Video zeigen, wie sie die Geräte ganz leicht aufbauen können, kommt das richtig gut an.“

Der umfangreiche Onlineshop wird regelmäßig von Kunden aus ganz Deutschland besucht. Bei der Frage, warum Eltern Neuware bevorzugen, hat Miriam von Witzleben einen klaren Erklärungsansatz: „Klamotten zum Beispiel werden oft gebraucht gekauft. Da kann man auch nicht viel falsch machen. Wenn es aber um technische Produkte wie unsere Federwiegen mit Motor geht, stehen Garantie und Sicherheit an oberster

Stelle. Die Kunden wollen höchste Qualität und die Gewährleistung, dass wirklich alles passt.“ Wichtig zu wissen: Auch bei der B-Ware mit kleinen optischen Mängeln (diese gibt es zum deutlich reduzierten Preis) garantiert die Schmusewolke GmbH, dass es sich um geprüfte, technisch garantiert einwandfreie Ware handelt.

Und schließlich gelte auch für eine gewöhnliche Tragehilfe: „Sie muss einem persönlich gefallen. Nur weil die beste Freundin ein bestimmtes Modell toll fand, muss dieses einem selbst nicht automatisch auch zusagen. Hier sind eigene Recherche und am Ende vor allem unsere Beratung wichtig – per Telefon, auf Wunsch vor Ort in unserer Zentrale und natürlich jederzeit online.“

Social-Media-Kanäle zu nutzen, um mehr Reichweite zu generieren, sieht auch Nicole Maniscalco als sinnvolles Instrument an. „Gerne wären wir in diesem Bereich auch noch aktiver, aber mit den vorhandenen personellen Ressourcen ist manches nicht realisierbar“, konstatiert die Siegerländerin, führende Mitarbeiterin im von ihrem Bruder Fabian Vogt geleiteten Kreuztaler Spielwarenladen Saßmannshausen (im Stadtgebiet liebevoll „Sassi“ genannt). Das Traditionsunternehmen erreicht dennoch bereits eine beachtliche Zahl von Interessenten über den Instagram-Account, auf dem immer wieder mal Infos über aktuelle Aktionen oder Neuigkeiten zu finden sind.

„Sichtbarkeit ist generell gerade in der heutigen Zeit natürlich ein wichtiges Thema“, ordnet Maniscalco ein. Auch einen Onlineshop hat das Unternehmen bereits vor einiger Zeit implementiert. Der Kauf per schnellem Mausclick ist dabei aber gar nicht das vorrangige Ziel. „Der Onlineshop ist für uns eine Art digitales Schaufenster. Die Kunden finden dort eine übersichtliche Auswahl aus unserem Produktsortiment. Natürlich freuen wir uns sehr über direkt getätigte Bestellungen, aber genauso schön ist es, wenn sich die Leute dort einfach einen ersten Eindruck verschaffen und dann zu uns in den Laden kommen, um mehr zu erfahren.“

Genau das sei letztlich bis heute die größte Stärke, die das Geschäft ausmache: die persönliche Beratung. „Mit Kompetenz und Freundlichkeit“, wie es Maniscalco formuliert. Wenn es etwa um Gesellschaftsspiele gehe, könne das Team den Kunden sehr genaue Tipps geben. „Da hilft es natürlich, wenn man selbst gerne spielt und alle Artikel aus eigener Erfahrung bewerten kann“, lächelt sie. Es gehe aber nicht nur um die Unterstützung bei der Kaufentscheidung, sondern auch um den herzlichen, offenen Dialog mit den Besuchern.

„Wer zu uns kommt, soll wissen, dass er oder sie hier jederzeit willkommen ist. Wir freuen uns über die persönlichen Begegnungen und das Miteinander. Das macht es doch am Ende des Tages aus. Dafür lieben wir unseren Job.“ Mit vielen kleinen Gesten bringe man den Kunden Dankbarkeit und Wertschätzung entgegen. „Wenn wir zum Beispiel in der Adventszeit Geschenke für die Kleinen einpacken, legen wir einen Schoko-Nikolaus oder ein kleines Spielzeug dabei. Mit kleinen Überraschungen Kinderaugen zum Strahlen zu bringen, erfüllt uns mit Freude und sorgt natürlich auch dafür, dass die Eltern umso lieber beim nächsten Mal wieder zu uns kommen und auf den Kauf beim Online-Riesen verzichten.“

Freilich sei es für ein kleines stationäres Geschäft kaum möglich, mit den seitens der großen Web-Anbieter ausgerufenen Preisen zu konkurrieren. Neben authentischer Beratung und Kundennähe punkte „Sassi“ in erster Linie mit dem Faktor Regionalität: „Die Menschen begrüßen es, dass es vor ihrer Haustür noch Läden wie unseren gibt. Da geben unsere treuen

Stammkunden auch gerne mal den einen oder anderen Euro mehr aus als im Internet. Manche kommen auch aus dem Olper Raum extra zu uns.“ Zum anderen sei es entscheidend, regelmäßig neue Anreize zu schaffen und den Kunden Abwechslung zu bieten. „Wir binden neue Produkte von anderen Herstellern ein, schauen nach Trends und wollen so immer eine möglichst breite Zielgruppe ansprechen.“

Alleine von Spielwaren zu leben, sei aber für ihren Bruder und sie nicht möglich, berichtet Maniscalco. Daher betreiben die beiden vor Ort zusätzlich eine Postagentur sowie einen Akku- und LED-Fachhandel. Es brauche mehrere Standbeine, um langfristig erfolgreich zu bleiben. Veränderung ist bei „Sassi“ ohnehin kein Fremdwort. In der 100-jährigen Geschichte hat es sie hier immer wieder gegeben – vom zwischenzeitlichen Betrieb einer Werkstatt über den einstigen Verkauf von Fahrrädern bis eben zum Entschluss, mit einem kleinen Onlineshop für Spielwaren auch die digitale Welt zu erschließen. Tradition und Wandel – für „Sassi“ alles andere als ein Widerspruch. ■

Mitarbeiterin Nicole Maniscalco und Inhaber Fabian Vogt sind ein eingespieltes Duo und prägen gemeinsam den Spielwarenladen Saßmannshausen



IT-Sicherheit

Neues Angebot für Unternehmen startet

Jedes Unternehmen ist prinzipiell gefährdet, von Diebstahl, Sabotage, Spionage sowie Erpressung, Systemausfällen und Betriebsstörung betroffen zu sein. Hier müssen entsprechende Lücken identifiziert und Schutzmaßnahmen eingeleitet werden.

Aufgrund der weiter zunehmenden Risiken und in der Nachfolge des erfolgreichen Projekts „Stresstest IT-Sicherheit“ bietet die IHK Siegen in Kooperation mit der SMB Cybersecurity GmbH rund um CEO Markus Schulte allen Mitgliedsunternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitern einen kostenfreien, Hardware-basierten Penetrationstest (kurz: Pentest) an. Dieser wird mittels einer Box durchgeführt, die nur an Strom und Netzwerk angeschlossen wird. Dabei sucht die sogenannte DEFENDERBOX per Scan nach

verborgenen und offenen Schwachstellen in der bestehenden IT-Infrastruktur der Unternehmen von außen und innen. Das Ergebnis der Prüfung liegt binnen kurzer Zeit als Bericht vor. Die Auswertung wird dann zeitnah in einem persönlichen Termin mit den Experten von der SMB Cybersecurity besprochen. Dabei erhalten die teilnehmenden Unternehmen wichtige Tipps und Informationen, um – falls nötig – sofortige Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Die Anträge zur Nutzung des Angebots können ab jetzt gestellt werden.

Mehr Details und die Antragsstellung zum kostenfreien Angebot gibt es unter ihk-siegen.de (Seiten-ID: 4565). Ansprechpartner ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

„KlimaGuide“

Interaktive Datenbank

Mit dem „KlimaGuide“ haben die Industrie- und Handelskammern eine interaktive Datenbank für den betrieblichen Klimaschutz geschaffen. Sie vereint Nachschlagewerk, Maßnahmenplanung und Einsparungstracking. Dank Filter, Tags und Bookmarks sind die für das eigene Unternehmen relevanten Inhalte – Maßnahmenvorschläge, Leitfäden, Förderprogramme, Siegel und gute Beispiele – schnell auffindbar. Highlight ist das Analysetool, mit dem Maßnahmen geplant und das Erreichen der betrieblichen Klimaschutzziele geprüft werden können. Um diese Funktionen nutzen zu können, müssen Betriebe Mitglied im Unternehmensnetzwerk sein. Mehr Infos dazu gibt es unter klima-plattform.de/klimaguide/ueberblick. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Austausch mit Unternehmen

Uni-Rektorin sucht den Dialog mit der Wirtschaft

„Die Region in und um Siegen ist so viel attraktiver als ihr Ruf!“, erklärte Prof. Dr. Stefanie Reese und stellte zu Beginn ihrer Ansprache vor einem Dutzend Unternehmensvertretern klar, dass sie bereits jetzt für die Region „brennt“. Die IHK Siegen hatte die neue Rektorin der Universität Siegen gemeinsam mit Uni-Kanzler Ulf Richter Anfang Januar eingeladen, um ins Gespräch „mit der Neuen“ zu kommen und ihren wissenschaftlichen „Background“ in Erfahrung zu bringen. IHK-Präsident Walter Viegener verdeutlichte in seiner Begrüßung, es habe lange Jahre an einer gelebten regionalen Integration der Universität gemangelt: „Man sprach übereinander, handelte jedoch nur gelegentlich miteinander. Die in den ersten Jahrzehnten praktizierte Zusammenarbeit war vielfach eher eine behauptete als eine tatsächlich gelebte.“ Dies habe sich jedoch grundlegend geändert. Dass Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Studierende sowohl die heimische Wirtschaft als auch unsere Gesellschaft jünger, neugieriger, internationaler und auch kreativer machten – diese Erkenntnis sei in den letzten 20 Jahren immer stärker gewachsen. Gerade wenn der universitäre Anspruch darin bestehe, Schrittmacher der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung zu sein, sei es wichtig, den Austausch von Hochschule und Wirtschaft stets von Neuem zu in-



Die neue Uni-Rektorin Prof. Dr. Stefanie Reese blickt ihrer Arbeit voller Tatendrang entgegen.

tensivieren, betonte Walter Viegener. Man benötige mehr Grenzgänger in der Wirtschaft, die aktiv auf die Universität zuzugingen, aber auch mehr Grenzgänger in der Hochschule, die mit Unternehmen kooperierten.

Diese Steilvorlage nahm die Uni-Rektorin sofort auf. Die Verzahnung von Universität und heimischer Wirtschaft treibe man am besten auf Projektebene voran. Je mehr gemeinsame Vorhaben von Lehrstühlen und Unternehmen definiert und

umgesetzt würden, desto besser. Prof. Dr. Reese: „Wir brauchen mehr Wege, um die möglichen Kontaktpunkte mit der Universität vor allem in solchen Unternehmen noch populärer zu machen, die bisher die Hochschule nur vom ‚Hörensagen‘ kennen. Es muss uns darum gehen, den Wissenstransfer durch gemeinsame Transferworkshops, die Vergabe von Stipendien, Forschungsaufträge und vieles andere mehr noch bunter und vielfältiger zu gestalten.“

Ulf Richter warf den Gedanken in die Debatte ein, es gebe durchaus auch noch „Luft nach oben“, die betriebliche Fortbildung stärker durch universitäres Know-how anzureichern; ein Gedanke, der von Maik Rosenberg (aquatherm GmbH & Co. KG, Attendorn) und IHK-Vizepräsident Mark Georg in der Diskussion uneingeschränkt begrüßt wurde. Man vereinbarte, gerade in diesem Feld in den kommenden Monaten Kooperationsmöglichkeiten auszuloten. Dankbar nahmen die Wirtschaftsvertreter auch das Angebot der neuen Rektorin an, jederzeit den direkten Kontakt zu ihr zu suchen. „Das war ein wirklich guter Anfang“, fasste Walter Viegener am Ende des Gesprächs seine Eindrücke zusammen: „Lassen Sie uns weitere Schritte auf diesem eingeschlagenen Weg gehen. Wir sind Ihnen dankbar, dass wir mit Ihnen so schnell und derart unkompliziert ins Gespräch gekommen sind.“ ■

IHK-Innovationsbudget

Jung-Stilling-Schule profitiert

Im letzten Sommer vergab die Industrie- und Handelskammer Siegen erneut Förderbescheide mit einem Gesamtvolumen von rund 50.000 € an heimische Kindertagesstätten, Schulen und außerschulische Einrichtungen, um die MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) junger Menschen aktiv zu unterstützen. Insgesamt flossen in den vergangenen neun Jahren mehr als 470.000 € in interessante MINT-Vorhaben.

Gefördert wurde bei dieser Auflage unter anderem die Jung-Stilling-Schule in Siegen. Sie schaffte von der Fördergeldern weitere digitale Medien an. Hiermit wurde das schuleigene Curriculum im Bereich der Medienkompetenz wirkungsvoll unterstützt. Durch die Halterungen für iPads konnte das Format der Stop-Motion-Filme leichter umgesetzt werden: In einer längeren Unterrichtsreihe entwickeln und drehen die Schüler einer 3. Klasse einen eigenen Stop-Motion-Film zu einem selbstgewählten Gedicht, um das Gedicht mithilfe eigener Gedanken und Vorstellungsbilder zu illustrieren und mit Sprache experimentell und spielerisch umzugehen.



Die Jung-Stilling-Schule hat die Mittel aus dem Innovationsbudget effizient genutzt und den Schülerinnen und Schülern damit eine Freude gemacht.

Auch der Bereich „Werbung“ des Curriculums konnte mit den geförderten Medien in der Unterrichtsgestaltung unterstützt werden. Die Schüler der Klasse 4b setzten sich intensiv mit dem Thema „Werbung“ auseinander. Sie erstell-

ten und vertonten ihre eigenen Werbeclips. Verwendet wurden hierfür Tablets und Mikrofone. Ferner sind Podcasts zum Thema „Kinderrechte“ entstanden. Hierbei erstellten und vertonten die Kinder eigene Beiträge. ■



**Spedition, Automobillogistik,
Stahllogistik, Luftfracht, Seefracht**

Weskamp 
Logistic Group

www.weskamp-siegen.de • info@weskamp-siegen.de • Tel. 02 71 / 68 18-0

KIRCHHOFF Automotive

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

KIRCHHOFF Automotive und thyssenkrupp Steel Europe haben eine Absichtserklärung zur Vertiefung ihrer bestehenden strategischen Partnerschaft und zur Reduktion von CO₂-Emissionen

unterzeichnet. Beide Unternehmen bekennen sich klar zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Um die CO₂-Emissionen bei der Herstellung von Metallstrukturteilen von KIRCHHOFF Automotive zu

senken, haben sie bestimmte Parameter für die Belieferung mit CO₂-reduzierten, modernen Warmumformstählen festgelegt. Weitere Infos finden Interessierte unter kirchhoff-automotive.com. ■

Regionaler Lehrstellenmarkt

Dynamik und Herausforderungen erkennbar



Der hohe Bedarf an Fachkräften zeigt sich insbesondere bei den gewerblich-technischen Industrieberufen.

„Das positive Signal ist sehr schwach“, bilanziert IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim das Jahr 2023 auf dem Ausbildungsmarkt. „Wir hatten uns einen deutlicheren Anstieg erhofft.“ Mit 1.944 neu geschlossenen Lehrverträgen zeigt sich ein Anstieg von 2,4 % im Vergleich zum Vorjahr. „Dieser Zuwachs ist ermutigend für die Betriebe, die nach wie vor ihre Stellen nicht besetzen können. Doch die Risiken steigen bei genauerer Betrachtung,“ ergänzt sie.

So zeigt der Kreis Siegen-Wittgenstein zwar mit einem Zuwachs von 5,4 % ein positives Bild. Besonders die gewerblich-technischen Berufe, mit einem Anstieg von 10,5 %, gewinnen offenbar wieder an Attraktivität. Die IHK-Geschäftsführerin hebt hervor: „Es freut uns zu sehen, dass die Jugendlichen das Potenzial erkennen und sich für diese Berufe entscheiden.“ Im Kreis Olpe jedoch ist die Situation kritisch. Mit einem Rückgang von 3,6 % bei den neu eingetragenen Auszubildenden (- 8,8 % bei den gewerblich-technischen Berufen) zeigt sich, dass der demografische Wandel hier bereits eine größere Rolle spielt. Gleichzeitig schwächt sich auch das Aufnahmevermögen der Betriebe aufgrund der konjunkturellen Entwicklung ab.

Sabine Bechheim betont: „Der Kreis Olpe steht exemplarisch für die anstehenden Veränderungen in der Region. Wir haben nach wie vor einen hohen Bedarf an Fachkräften, insbesondere bei den gewerblich-technischen Industrieberufen. Gleichzeitig flaut die Konjunktur nachhaltig ab. Die Ursachen dafür reichen von der A45-Brückenslücke bis zu den Energiekosten. Wenn jetzt



IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim ordnet die Zahlen des Lehrstellenmarktes ein.

das falsche Signal bei den Jugendlichen ankommt, entscheiden sich noch weniger für eine Ausbildung etwa in den Metall- und Elektroberufen.“

Ein nach wie vor besorgniserregender Trend sei die verlängerte Schulzeit vieler Jugendlicher, die z. B. an den Berufskollegs vollzeitschulische Bildungsgänge bevorzugen. Sabine Bechheim kommentiert: „Es ist ein Dilemma: Einerseits bieten die Berufskollegs hervorragende Bildungsmöglichkeiten, andererseits gehen viele Jugendliche diesen Weg, obwohl sie bereits für eine Ausbildung geeignet wären. Wir möchten die jungen Menschen ermutigen, ihre Talente und Interessen frühzeitig praktisch zu erproben.“ Sie ergänzt: „Die duale Ausbildung ist ein Erfolgsmodell, das wir schützen und stärken müssen. Es liegt in der Verantwortung der Unternehmen, den jungen Menschen Perspektiven zu bieten und gleichzeitig den Fachkräftebedarf zu decken. Die IHK unterstützt dabei mit etlichen Projekten. Hierzu hat die IHK-Vollversammlung auch für 2024 ein sechsstelliges Budget freigegeben.“

Besonders auffällig ist der Anstieg der Elektroberufe, in denen im Kreis Siegen-Wittgenstein fast ein Drittel mehr Ausbildungsverträge abgeschlossen wurden als im Vorjahr. Hier macht sich die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft bemerkbar, da dieser Anstieg vor allem den IT-Berufen zuzurechnen ist, die hierunter gefasst sind. Bei den Industriekaufleuten stieg die Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge in Siegerland und Wittgenstein um mehr als 10 %. Den größten Rückgang mussten die Betriebe in den gastronomischen und in den Lagerberufen hinnehmen (-17,6 % bzw. -16,2 %).

Auch im Kreis Olpe gab es den größten Zuwachs (+13,5 %) bei den Industriekaufleuten. Hier war im Handel (-10,6 %) und in der Gastronomie (-10,0 %) der größte Rückgang zu verzeichnen, aber auch in den bedeutenden Metallberufen ging die Anzahl deutlich nach unten (-4,0 %). ■

Stolperstein Gründung

Authentische Erfahrungsberichte von Unternehmern

Wer ein Unternehmen gründet, sieht sich mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Dass der Prozess von der Geschäftsidee bis zum erfolgreichen Start eines Unternehmens zahlreiche Unwägbarkeiten bereithalten kann und man sich nicht scheuen sollte, diese auch zu benennen, schildern neun heimische Unternehmerinnen und Unternehmer bei einer kostenfreien Veranstaltung der IHK Siegen am 10. April um 18 Uhr.

Im Südwestfalen-Saal der IHK (Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen) schildern sie ohne die berühmte „rosarote Brille“, welchen Stolpersteinen sie persönlich begegnet sind und wie sie diese am Ende aus dem Weg geräumt haben. Sie berichten darüber, worin die größten Schwierigkeiten lagen, welche Momente sie an ihrem Erfolg haben zweifeln lassen und welche Entscheidungen sie im Nachhinein anders treffen würden. „Gründungsgeschichten verlaufen selten gerade. Wir wollen zeigen, dass genau diese Hindernisse dazugehören – und Strategien vermitteln, wie man aus Rückschlägen lernt“, erklärt IHK-Grün-



Stolpersteine überwinden und den Weg fest im Blick behalten – auch und gerade für Gründer eine große Herausforderung.

dingsberaterin Angelina Scherer. Bei einem anschließenden Imbiss gibt es die Möglichkeit zum inspirierenden Austausch und zum Netzwerken.

Weitere Infos – auch zur für die Teilnahme erforderlichen Anmeldung – finden Interessierte unter events.ihk-siegen.de/termine/1410/. ■

Wir versetzen Berge ...



- gemeinsam
- für unsere Region
- mit Mut
- mit Optimismus
- für neue Projekte

BERGE-BAU GmbH & Co. KG
 Leimstruther Weg 7-9
 57339 Erndtebrück-Leimstruth
 02753 5949-0 | info@berge-bau.de

www.berge-bau.de



Heimische Logistik-Azubis

„Das machen, wofür das Herz schlägt“



Die Ausbildungsbesten der heimischen Logistikbranche wurden in der Sitzung des IHK-Verkehrsausschusses belobigt. Mit im Bild: die Vertreter des FSL, Christian Betchen (l.) und Olaf Häusig (r.).

„Sobald man mit Engagement bei der Arbeit dabei ist, werden sich immer neue Türen für einen öffnen. Wenn man bereit ist, Verantwortung zu übernehmen, wird einem die Gelegenheit dazu gegeben!“ Ole Hahnenstein, GRUBER Logistics GmbH Kreuztal, berichtet auf Facebook und Instagram, was ihm an seiner Ausbildung zum Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistungen besonders wichtig ist. Er ist einer von mehreren übernommenen Azubis, die im Rahmen der neuen Social-Media-Kampagne des Fördervereins der Speditions- und Logistikbetriebe in Südwestfalen und Altenkirchen (FSL) e.V. beschreiben, was sie an ihrem Beruf reizt, was zu ihren Aufgaben gehört und warum sie sich wieder hierfür entscheiden würden.

So schwärmen Sylvia Schliffke und Phil Bolik, beide absolvierten eine Ausbildung zum Berufs-

kraftfahrer bei der Spedition Gerhard Siebel GmbH, von ihrem abwechslungsreichen Alltag im Job – davon, jeden Tag etwas Neues zu erleben und Orte anzufahren, an denen andere Urlaub machen. Manchmal ergebe es sich dann, dass man beispielsweise auch mal einen schönen Tag am Meer verbringen könne, erklärt Phil Bolik. Aber auch Herausforderungen stehen im Logistikbereich regelmäßig auf der Tagesordnung. Dazu gehöre die „Spontanität“, beschreibt etwa René Fischer, Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistungen bei GRUBER Logistics: „Plötzlich können mehrere Transporte auf einmal auftauchen. Man muss die passenden Lkw finden und schnell handeln, damit die Kunden ihre Projekte möglichst schnell umsetzen können.“

Zusammen mit sieben weiteren jungen Berufseinsteigern wurden Ole Hahnenstein, Sylvia

Schliffke, René Fischer und Phil Bolik durch den FSL als Prüfungsbeste im Rahmen der Sitzung des IHK-Verkehrsausschusses offiziell belobigt. FSL-Vorsitzender Christian Betchen, KSW Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH: „Alle haben herausragende Leistungen an den Tag gelegt und gezeigt, was möglich ist, wenn man sich mit dem Beruf identifiziert. Das ist in jeder Hinsicht vorbildlich. Damit steht ihnen die Berufswelt heutzutage offen: Noch nie war es so leicht, genau das zu machen, wofür das Herz schlägt! Wir brauchen mehr junge Menschen mit dieser positiven Einstellung.“ Dafür zu werben, sei das Ziel der Social-Media-Kampagne des Fördervereins. „Wir erreichen die jungen Leute damit genau dort, wo sie sich häufig informieren. Und wir lassen diejenigen zu Wort kommen, die ihre Ausbildung am besten beschreiben können.“

Zu den Ausbildungsbesten gehören: Tom Lukas Deutscher (Treber A. Jung Transporte GmbH), Phil Bolik, Anna Franziska Klein und Sylvia Schliffke (Spedition Gerhard Siebel GmbH), Eva Richert, Anna Hahn, Laura Baumhoff und Baran Kilic (Josef Heuel GmbH), René Fischer und Ole Hahnenstein (GRUBER Logistics GmbH) sowie Anna Lena Sturm (Leopold Schäfer GmbH) und German Lust (DPD GeoPost [deutschland] GmbH). Sie konnten in der Sitzung im Südwestfalen-Saal der IHK die Glückwünsche des Vorsitzenden des Verkehrsausschusses, Michael Kröhl (Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH), und des IHK-Verkehrsreferenten Burhan Demir entgegennehmen.

Zur Social-Media-Kampagne geht es hier:
Instagram: <https://www.instagram.com/fsl.swa/>
Facebook: <https://www.facebook.com/profile.php?id=100092235469657> ■

„Tourismus-Barcamp Sauerland“

Neuaufgabe des Events im Mai

Unter dem Motto „gemeinsam.vernetzt.zukunftorientiert.“ diskutierten zahlreiche Vertreter der Branche im vergangenen Jahr beim „Tourismus-Barcamp Sauerland“ über Herausforderungen und Chancen ihrer täglichen Arbeit. Die Veranstaltung in Meschede brachte junge Protagonisten der Branche aus der gesamten Region zusammen. Ziel war es, in ungezwungener Atmosphäre ohne starre Vorgaben Ideen für den Tourismus der Zukunft zu entwerfen und neue

Kontakte zu knüpfen. In Kurzworkshops nutzten die Anwesenden die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern und ihre Sichtweisen zu teils kniffligen Fragen rund um Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Social Media oder Work-Life-Balance zu vertreten. Aufgrund der sehr positiven Resonanz findet die Veranstaltung in diesem Jahr erneut statt. Alle Infos zur Neuaufgabe am 21. Mai gibt es unter sauerland-partner.info/de/. ■

Ausfuhrkontrollen

Bericht veröffentlicht

Die EU-Kommission hat ihren Jahresbericht zur Umsetzung der Ausfuhrkontrollverordnung veröffentlicht. Im Bereich der Güter mit doppeltem Verwendungszweck haben die Mitgliedstaaten rund 38.500 Ausfuhranträge für Güter im Wert von 45,5 Mrd. € geprüft. In 560 Fällen blockierten die Mitgliedstaaten die Ausfuhr von Gütern im Gesamtwert von 7 Mrd. € aufgrund von Sicherheitsrisiken. Ausführliche Informationen gibt es unter circabc.europa.eu. ■

IHK-Adventskalender

Gastronomie erfolgreich unterstützt



Der IHK-Adventskalender fand erneut große Resonanz.

Die IHK Siegen führte erneut eine Weihnachtsaktion zugunsten des Einzelhandels und der Gastronomie durch. Vom 1. bis 24. Dezember öffnete sich jeden Morgen ein Adventstürchen auf den Social-Media-Kanälen der Kammer. Hinter jeder Tür auf dem Instagram- und Facebook-Profil erzählten Auszubildende aus heimischen Unternehmen verschiedenster Branchen, was Weihnachten für sie ausmacht. Parallel dazu hatten die Follower die Möglichkeit, über ein Losverfahren einen Einzelhandels- oder Restaurantgutschein im Wert von 100 € bzw. am Heiligen Abend im Wert von 200 € zu erhalten. Gewinnen konnten die Teilnehmer durch das Abonnieren des IHK-Profiles und das Liken des Beitrages. Ein Kommentar verdoppelte die Gewinnchance. Insgesamt 215 Personen registrierten sich im Verlauf des Monats.

„Wir freuen uns, dass wieder so viele Menschen am Gewinnspiel teilgenommen und damit die Gastronomie und den Einzelhandel in der Region unterstützt haben. Es ist uns als IHK sehr wichtig, diesen Branchen in der für sie so schwierigen Zeit zur Seite zu stehen“, erklärt Julia Steinseifer, Social-Media-Beauftragte der IHK Siegen. ■

**Sie haben ein Business.
Wir haben Lösungen.**

Exklusiv für Geschäftskunden:
Mit uns profitieren Sie von einem umfangreichen Produkt- und Service-Angebot und persönlicher Nähe.
LET'S GO!

Jetzt Geschäftskunde werden

MediaMarktSaturn Business.

Workshop-Reihe der IHK Siegen

Erneut rund 25 Social-Media-Seminare

Produkte perfekt zu fotografieren, ist für viele Einzelhändler eine Herausforderung. Andere Händler wollen über ihre Social-Media-Kanäle potenzielle neue Mitarbeiter für sich gewinnen, wissen aber nicht so richtig, wie sie das anstellen sollen. Um diese und viele weitere Social-Media-Themen geht es in der Workshop-Reihe der IHK Siegen, die in diesen Tagen wieder startet. „Für Händler, Dienstleister und Gastronomen ist es wichtig, in den sozialen Medien präsent zu sein. Denn so können sie auch jüngere Kunden darauf aufmerksam machen, dass sich ein Einkauf vor Ort lohnt“, betont IHK-Vizepräsident Jost Schneider.

Mehr als 25 Termine sind an wechselnden Orten im Kammerbezirk sowie online für dieses Jahr geplant. „Wir haben auch mehrere Trend-Themen aufgenommen, denn die Social-Media-Welt ist stetig im Wandel“, erklärt IHK-Handelsreferentin Sonja Riedel. Dazu gehört etwa Influencer-Marketing. Unternehmen beauftragen dabei prominente Persönlichkeiten, in den sozialen Medien für ihr Angebot zu werben. „In dem Seminar wird erklärt, wie Händler Kooperationen mit Influencern planen können“, sagt Riedel. In der Workshop-Reihe werden auch rechtliche Fragen thematisiert. „Teilnehmer der vergangenen Seminare hatten sich gewünscht, etwas mehr darüber zu erfahren, wann sie ihren Kunden einen Newsletter schicken dürfen und was sie beachten müssen, wenn sie mit ihnen per WhatsApp kommunizieren. Deshalb bieten wir dazu im Juni ein Online-Seminar an“, erläutert Riedel.



IHK-Handelsreferentin Sonja Riedel organisiert die Workshop-Reihe.

Zusätzlich zu der Workshop-Reihe unterstützt die Social-Media-Expertin Händler, Dienstleister und Gastronomen auch persönlich beim Thema Social Media: „In mehr als 60 Beratungsgesprächen im vergangenen Jahr habe ich erfahren, dass für viele Händler auch Google-Bewertungen ein wichtiges Thema sind.“ Sie seien unsicher, wie sie mit einer schlechten Bewertung oder einem negativen Kommentar in den sozialen Medien umgehen sollen. Deshalb beschäftigt sich ein Seminar im September mit diesem Thema. „Wir wollen den Händlern zeigen, dass ihre Sorge vor schlechten Bewertungen mit der richtigen Strategie unbegründet ist.“

Ein weiteres Thema aus den Beratungsgesprächen: effektives Zeitmanagement. Denn die Vorbereitung von Inhalten für die sozialen Medien kann viel Zeit in Anspruch nehmen. „In einem Seminar im November verdeutlichen wir den Teilnehmern, mit welcher Herangehensweise und welchen Hilfsmitteln sie ihre Zeit möglichst effektiv nutzen.“

Die Workshop-Reihe gibt es bereits seit mehreren Jahren. Mehr als 800 Teilnehmer zählte die IHK im vergangenen Jahr bei den angebotenen 29 Workshops – doppelt so viele wie zu Beginn der Reihe vor vier Jahren. Standen zu Beginn noch stärker Themen für Einsteiger in den sozialen Medien auf dem Programm, werden mittlerweile auch mehrere Workshops für fortgeschrittene Nutzer angeboten.

Dazu gehört etwa das Thema Kurz-Videos bei Instagram. Die sogenannten „Reels“ liegen nach wie vor im Trend. Ende August erfahren die Teilnehmer in einem Seminar in Olpe, wie die Videos mit möglichst wenig Aufwand erstellt werden können und welche Ausrüstung dafür gebraucht wird. Wie die Teilnehmer diese Videos dann mit ihrem Smartphone drehen können, zeigt ein Seminar im September in Hilchenbach.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter ihk-siegen.de (Seiten-ID: 3284). Ansprechpartnerin ist Sonja Riedel (3302-318, sonja.riedel@siegen.ihk.de). ■

**Präsentieren
sie sich hier!**

**Unsere Verlags-Sonderveröffentlichung
im April 2024
Steuern und Finanzen**

Sie erreichen die Führungskräfte und Entscheider Ihrer Zielgruppe direkt in einem interessanten redaktionellen Umfeld.

Anzeigenschluss ist der 10. März 2024

Interessiert?
Sehr gerne beraten wir Sie umfassend telefonisch oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail.



Telefon 0271/5940-335/-331 • E-Mail: wirtschaftsreport@vorlaender.de

Ideenwettbewerb

KI im Mittelpunkt

Der „MittelstandsMAKERTHON NRW“ geht in die zweite Runde. Bei dem Ideenwettbewerb können mittelständische Unternehmen ein konkretes Problem beschreiben, für das Studierende aus den Hochschulen der Region innovative Lösungsansätze entwickeln. Themenschwerpunkt ist in diesem Aufruf die Nutzung Künstlicher Intelligenz: Wie können Produktionsprozesse deutlich effizienter gestaltet werden? Wie kann ein Produkt smarter entwickelt werden? Wie kann all das sicher gestaltet werden?

Erfahrene Innovations-Coaches sowie Experten der Kompetenzplattform KI.NRW unterstützen gemeinsam mit der NRW.BANK die teilnehmenden Unternehmen bei ihrer KI-Herausforderung und begleiten die Überführung der entwickelten Lösung in die betriebliche Praxis. Das Landesministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie zeichnet pro Region die beste Idee mit einem Preis aus. Auch Unternehmen aus Südwestfalen können mitmachen. Alle Informationen dazu finden Interessierte unter nrw-innovationspartner.de/. ■

SMS group

Einzigartiges Projekt

Die SMS group, ein führendes Unternehmen im Anlagen- und Maschinenbau für die Metallindustrie, wird am Standort Hilchenbach ein hochinnovatives Power-to-heat-System errichten und so den Produktionsstandort mit Wärme versorgen. Entsprechende Verträge wurden jüngst durch SMS und Partner GETEC – Energie- und Dienstleistungskonzern mit Hauptsitz in Hannover – unterzeichnet. Die vollelektrische Energielösung wird aus einer einzigartigen Kombination aus großdimensionierter Wärmepumpenkaskade und E-Kessel bestehen und beinhaltet zudem die derzeit größte Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage in Deutschland mit einer Nennleistung von 4,3 Megawatt (MW). Das gesamte System soll einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung des Standortes leisten. Die SMS group verzichtet damit vollständig auf die bisher eingesetzten fossilen Energieträger zum Betrieb des Wärmenetzes am Standort. Die Anlage soll im April 2025 in Betrieb gehen. Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Ausführliche Infos: sms-group.com. ■

Smart-City-Ranking

Siegen weit vorne

Als „vollen Erfolg“ verbucht Siegens Bürgermeister Steffen Mues die Ergebnisse des Bitkom-Smart-City-Rankings. Im Vergleich mit den kreisangehörigen Städten liegt die Kröntenstadt auf Rang 2. Auf das Engagement der Beteiligten, die zu diesem Resultat beigetragen haben, ist Mues stolz: „Es sind viele Bausteine, die dazu geführt haben, dass wir uns weiter verbessern konnten.“ Unter den 25 Städten mit bis zu 150.000 Einwohnern rangiert Siegen auf Platz 8. Beim Gesamtranking aller 81 deutschen Großstädte machte Siegen weitere 8 Plätze gut und belegt den 50. Rang. Siegen zählt zu den kleineren Städten im Ranking und misst sich hierbei unter anderem mit Metropolen wie Berlin, Hamburg oder München. „Diesen Städten stehen ganz andere Möglichkeiten zur Verfügung. Dennoch scheuen wir nicht den Vergleich, sondern nutzen dies vielmehr als Ansporn, um auf dem eingeschlagenen Weg noch besser zu werden“, erklärt Mues.

Die gesamten Ergebnisse sind unter smart-city-index.de zu finden. ■



WS

www.walter-schneider.de**Wir bewegen die Region.**

Ob Volkswagen, VW Nutzfahrzeuge, ŠKODA, Audi oder Kia – bei uns bekommen Sie die persönliche Beratung und den zuverlässigen Service, den Sie sich wünschen. Egal für welches Fahrzeug oder welche Marke Sie sich entscheiden, unsere Teams sind stets für Sie da:

- **TEAM SIEGEN-WEIDENAU**, Weidenauer Str. 136, 57076 Siegen-Weidenau
- **TEAM SIEGEN-FLUDERSBACH**, Fludersbach 118, 57074 Siegen
- **TEAM AUDI ZENTRUM SIEGEN**, Leimbachstraße 165, 57074 Siegen
- **TEAM KREUZTAL-FERNDORF**, Zur Brüche 2, 57223 Kreuztal
- **TEAM SIEGEN-SEELBACH**, Freudenberger Str. 494, 57072 Siegen

5x im Siegerland
Immer in Ihrer Nähe!

WALTER SCHNEIDER WS
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958



EEW Group

Fruchtbare Kooperation

Ein Gelände für die Schule gemeinsam herstellen, das Schweißen ausprobieren und technische Berufe praktisch erleben: Das waren die Ziele eines Kooperationsprojekts zwischen der Realschule Erndtebrück und der EEW Group. Unterstützt von einigen Konstruktionsmechaniker-Azubis (Fachrichtung Schweißtechnik) konnten die Schüler ihre Fähigkeiten beim Schweißen unter Beweis stellen. Sie erhielten spannende Einblicke in den Arbeitsalltag. Zwischen der EEW Group und der Realschule besteht bereits seit einiger Zeit eine enge Kooperation, die immer wieder mit Leben gefüllt wird. „Wir hoffen, dass wir den Schülern erneut zeigen konnten, dass eine gewerbliche Ausbildung Spaß macht und gleichzeitig ein guter Start ins Berufsleben ist“, unterstreicht Guido Blankenstein, gewerblicher Ausbilder bei EEW. „Nach der Ausbildung bieten wir viele verschiedene Möglichkeiten an, sich weiter zu spezialisieren und Verantwortung zu übernehmen.“ ■

Industrierobotik

Deutschland weit vorne

Die Bundesrepublik rangiert bei der Industrierobotik in der Weltspitze. Das zeigt eine Studie der Internationalen Robotik-Föderation (IFR). Die Roboterichte im verarbeitenden Gewerbe ist demnach hierzulande im Jahr 2022 auf 415 Industrieroboter pro 10.000 Arbeitnehmer gestiegen. Damit belegt die deutsche Wirtschaft im internationalen Vergleich Platz drei hinter Südkorea (1.012 Einheiten) und Singapur (730 Einheiten).

Insgesamt sei die Roboterichte eine wichtige Kennzahl, um den aktuellen Stand der Automatisierung messbar zu machen, unterstreicht IFR-Präsidentin Marina Bill. Weltweit habe die durchschnittliche Roboterichte mit 151 Robotern pro 10.000 Beschäftigten einen historischen Höchststand erreicht. Die Zahl sei doppelt so hoch wie vor sechs Jahren. Auch in Deutschland sei die Roboterichte in diesem Zeitraum jährlich im Schnitt um 5 % gestiegen. ■

„Digital Scouts“

Erfolgreiche Reihe

Zum fünften Mal wurde die gemeinsame Workshop-Reihe von IHK Siegen und dem Mittelstand Digital Zentrum Ländliche Regionen zur Qualifizierung von „Digital Scouts“ durchgeführt. Teilgenommen haben 19 Unternehmensvertreter aus unterschiedlichen Branchen, die sich wichtige Erkenntnisse erarbeiteten, um neue „Wege zur Digitalisierung für KMU“ zu beschreiben. Dabei wurden Themen wie Prozessmodellierung, Change 4.0, Agiles Projektmanagement, Geschäftsmodellentwicklung und digitale Umsetzungsprojekte beleuchtet. Sehr gut kamen bei den Teilnehmern die intensiven Gruppenarbeiten, die offene Gesprächskultur und die konstruktiven Diskussionsrunden an. Die Organisatoren sind optimistisch, dass auch in diesem Jahr wieder ein Kurs stattfinden wird. Interessenten finden detaillierte Infos unter ihk-siegen.de (Seiten-ID: 3130). Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Bürokratie

Auflagen belasten Unternehmen



Bürokratische Auflagen sind für die Industrie eine riesige Belastung.

In der neuesten Umfrage der IHK-Organisation zum Industriestandort bildet die „Fülle und Verständlichkeit von bürokratischen Auflagen“, die Betriebe zu erfüllen haben, erneut das Schlusslicht in der Bewertung aller Standortfaktoren. Zusätzlich hat sich die Bewertung der Unternehmen erneut verschlechtert. Sie erreicht mit der Note 5,2 ein „mangelhaft“ (nach 4,8 im Jahr 2020). Auch die „Effizienz der Behörden (inklusive Bürokratie)“ landet bei den Unternehmen auf den hintersten Plätzen. Insgesamt haben 2.200 Firmen an der Befragung teilgenommen. Unter den rund 350 Betrieben aus Nordrhein-

Westfalen fällt die Einschätzung nochmals leicht schlechter aus.

Eine weitere Herausforderung bleiben „Dauer und Komplexität von Planungs- und Genehmigungsverfahren“. Die Bewertungen verschlechtern sich hier auf 5,1 (NRW). Bund und Länder haben aktuell mit dem Pakt zur Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsbeschleunigung zahlreiche Maßnahmen politisch beschlossen. Diese müssen nun ohne Einschränkungen und so schnell wie möglich in allen relevanten Gesetzen umgesetzt werden. Dazu gehören etwa die

Genehmigungs- oder Zustimmungsfiktion, wonach die Genehmigung oder Zustimmung der Behörde nach Ablauf einer Frist als erteilt gilt, die Erleichterung des vorzeitigen Baubeginns, bevor eine Genehmigung vorliegt, sowie eine einmalige frühe Öffentlichkeitsbeteiligung und Fristverkürzungen in den Verfahren. Letztlich sei die Schaffung eines funktionsfähigen und wettbewerbsfähigen Regulierungssystems kurzfristig die drängendste Aufgabe für die Bundes- wie auch für die Landesregierung, damit die Transformation an Fahrt gewinnen könne, betont Dr. Matthias Mainz, Geschäftsführer von IHK NRW, der kürzlich zu einer Anhörung im Landtag geladen war, um eine Stellungnahme abzugeben: „Eine einfache und klare Regulierung ist der Schlüssel für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen – gerade in der Transformation. Es geht nicht allein um Kostenbelastung, sondern um Handlungsfähigkeit für Unternehmen und Staat.“ Auch wenn ein Großteil der Regelungen in den Verantwortungsbereich der Europäischen Union oder des Bundes fallen, solle das Land dieses Ziel aus NRW heraus vorantreiben und mit einer ambitionierten Umsetzung von Maßnahmen – dort, wo auf Landesebene möglich – untermauern. Die ausführliche Stellungnahme von IHK NRW zum Bürokratieabbau gibt es unter ihk-nrw.de. ■

„Einen echten Mehrwert bieten“

Innovative KI-Lösung hilft Betrieben

Kleine und mittlere Unternehmen stehen oft vor der Herausforderung, ihre Online-Präsenz aktuell und relevant zu halten. Aktuelle Inhalte sind nicht nur entscheidend für die Kundenbindung, sondern auch für die Sichtbarkeit in Suchmaschinen wie Google. Viele KMU haben jedoch nicht die zeitlichen und personellen Ressourcen, regelmäßig qualitativ hochwertige Inhalte zu erstellen. Hier setzt eine innovative Lösung der Paul Mertes & Mathias Leven GbR an. Die Siegener haben ein KI-gesteuertes Tool entwickelt, um kleine Betriebe in ihrer Content-Strategie effizient zu unterstützen. Im Gespräch mit Wirtschaftsreport-Redakteur Patrick Kohlberger erklärt Gesellschafter Paul Mertes, warum das Instrument Unternehmen einen echten Mehrwert bieten kann.

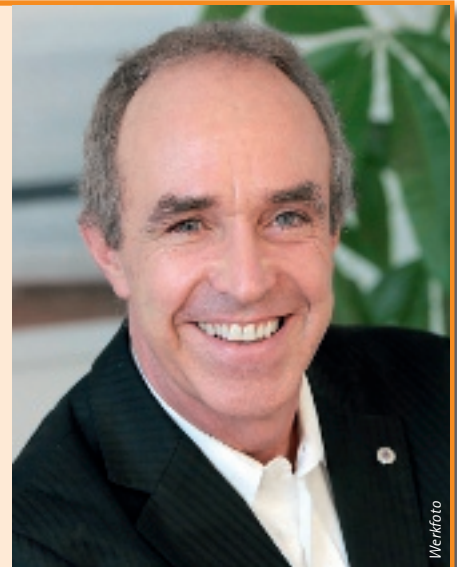
Herr Mertes, wie kam die Idee für das Tool „Mertes & Leven KI Content“ zustande und für wen ist dieses interessant?

Für unser Unternehmen ist die Frage, wie man KI effizient nutzen kann, elementar. Spezialisiert sind wir auf Suchmaschinenoptimierung (SEO). Unsere Kunden kommen überwiegend aus dem kleinen Mittelstand. Immer wieder sehen wir, dass es für viele von ihnen eine extreme Herausforderung darstellt, aktuelle News und produktspezifische Infos auf ihren Webseiten zu präsentieren. Das aber ist natürlich für die Außendarstellung eines Betriebes enorm bedeutsam. In der Praxis ist es für diese Unternehmen mit ihrem kleinen Mitarbeiterteam oftmals schwer, die Zeit und das Personal aufzubringen, um die Webseite oder den Blog aktuell zu halten. Das nötige Geld, um kostspielige externe Hilfe zu beanspruchen, fehlt auch. Genau diese Betriebe sowie auch Soloselbständige sind unsere Zielgruppe, ganz unabhängig von ihrer Branche. Ihnen können und wollen wir einen Mehrwert bieten – in der derzeitigen Betaphase (wohl bis Mitte des Jahres) gänzlich kostenlos und danach zu sehr moderaten Konditionen. Das können wir zu geringen Kosten leisten, da wir das von uns selbst entwickelte Tool natürlich ohnehin auch selbst für unsere eigene Arbeit nutzen.

Wie genau funktioniert das Tool?

Das KI-gestützte Tool generiert vollautomatisch qualitativ hochwertige News-Artikel zu aktuellen Themen, die von den Unternehmen je nach ihrem Fachbereich ausgewählt werden können. Egal, ob es sich um ein Reisebüro, ein Restaurant, einen Optiker, einen Dachdecker, eine Arztpraxis oder jedes andere Unternehmen mit einer Dienstleistung bzw. einem Produkt handelt: Das Tool liefert relevante, zeitnahe und qualitativ ansprechende Artikel. Unternehmen können sich online ganz unkompliziert anmelden. Jetzt in der Betaphase schalten wir noch jeden Account einzeln frei. Die Betriebe können dann schauen, welche Themen aktuell schon bereitstehen – und auch direkt neue Themenwünsche nennen. Das Ganze ist ausschließlich auf Vertriebsthemen ausgerichtet.

Wir trainieren das Tool fortlaufend. Dieses sucht dann vollautomatisiert nach aktuellen Informationen zu dem jeweiligen Bereich. Wo immer auf der Welt spannende Informationen zu dem Thema auftauchen, filtert das Tool diese heraus, recherchiert Fachwissen dazu und erstellt daraus einen News-Artikel, den es dem Unternehmen dann zur Verfügung stellt – beispielsweise Nachrichten von wissenschaftlichen Instituten, die einen Durchbruch in der Forschung geschafft haben, Pressemitteilungen, in denen Regierungen über neue Gesetze und Initiativen informieren, oder technologische Durchbrüche, über die große Hersteller aus der Branche berichten. Das Tool wertet die darin befindlichen Inhalte immer noch mit eigenem Wissen aus Zusatzquellen auf. So lässt sich der Artikel weiter optimieren. Die Quellen, auf die das Tool zugreift, sind übrigens nicht nur deutsche Webseiten. Das Ganze funktioniert weltweit. Wenn also etwa an einer US-amerikanischen Universität eine Presseinfo zu einer wichtigen neuen Studie in englischer Sprache verfasst wird, übersetzt das Tool die Infos automatisch und macht daraus einen Artikel auf Deutsch. Der Kunde muss also nicht warten, bis vielleicht irgendein deutsches Fachblatt über die entsprechende Nachricht berichtet. Einen wichtigen Tipp habe ich dabei aber.



Paul Mertes sieht in der innovativen Lösung seines Unternehmens einen großen Mehrwert für Unternehmen aller Branchen.

Welchen?

Man sollte als Unternehmen bei der Sache immer den Hut aufbehalten und nie einfach blind der KI vertrauen. Es ist wichtig, die KI-generierten Texte selbst zu lesen, ehe man sie auf seiner Webseite oder in seinem Blog veröffentlicht.

Und wie oft weist das Tool dem jeweiligen Unternehmen eine neue automatisierte Nachricht aus, die es dann online verwerten kann?

Das kann jeder Betrieb flexibel handhaben. Natürlich muss ein Optiker nicht so häufig über spannende Neuigkeiten aus seiner Branche berichten. Dann sind es vielleicht vier oder fünf Meldungen, die er pro Monat unter „Aktuelles“ auf seiner Webseite veröffentlicht. Bei einem Reisebüro wiederum ist es lohnenswert (und absolut praktikabel), jeden Tag etwas online zu stellen. Abgerechnet wird am Ende immer nur das, was auch wirklich veröffentlicht wurde. Ein Wordpress-Plug-in macht es zudem möglich, die Artikel komplett formatiert direkt auf die Webseite zu befördern. Die Unternehmen müssen also noch nicht einmal eine Formatierung vornehmen.

Zum Tool: mertes-leven.de/mlki/.

Großhandel für Reinigungs- und Hygieneartikel

KLEIN



Personalie

Bernhard Schwermer feiert 60. Geburtstag

Bernhard Schwermer vollendet am 16. März sein 60. Lebensjahr. Der erfahrene Gastronom und Hotelier ist seit vielen Jahren Mitglied der Vollversammlung der IHK Siegen und setzt sich dort mit großem Engagement für die Belange „seiner“ Branche ein. Nach dem Realschulabschluss in Lennestadt-Meggen absolvierte Schwermer zunächst eine Ausbildung zum Koch in Kreuztal, ehe er nach seiner Bundeswehr-Zeit noch erfolgreich die Meisterschule in Dortmund besuchte. Heute betreibt der gebürtige Sauerländer und bekennende Anhänger von Schalke 04 gemeinsam mit seiner Ehefrau Cordula das Berghotel Rhein-Weser-Turm sowie das Hotel Schwermer und „Schwermers Tenne“ in Kirchhundem-Heinsberg. Das Ehepaar arbeitet seit nunmehr 38 Jahren erfolgreich zusammen. Auch die drei Kinder engagieren sich tatkräftig, um die gastronomischen Betriebe zu unterhalten.

„Ohne meine Familie wäre es mir letztlich auch gar nicht möglich, mich abseits des Berufs noch ehrenamtlich einzubringen“, unterstreicht Bernhard Schwermer. Neben seiner Tätigkeit in der Vollversammlung übernimmt der Jubilar bereits seit Jahrzehnten weitere ehrenamtliche Aufgaben im IHK-Kontext – als Mitglied in den Prüfungsausschüssen für die Köche und Küchenmeister. Vor wenigen Monaten erhielt er in



Bernhard Schwermer ist unter anderem Mitglied der IHK-Vollversammlung.

Anerkennung seiner Verdienste die IHK-Ehrenplakette. Darüber hinaus war Bernhard Schwermer mehrere Jahre lang DEHOGA-Kreisvorsitzender. Gerade in Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels ist es ihm ein wichtiges Anliegen, immer wieder auf die Bedeutung der fundierten dualen Ausbildung hinzuweisen. Politisch engagiert er sich als Mitglied der CDU-Fraktion im Olper Kreistag. ■

Volksbank Sauerland

Gebietsrepräsentanten vorgestellt

Rund 135.000 Kunden, 79.000 Mitglieder, 22 Beratungszentren und Filialen vor Ort und eine Nord-West- sowie Süd-Ost-Ausdehnung von gut und gerne 100 Kilometern – die aus der erfolgreichen Fusion hervorgegangene Volksbank Sauerland ist nicht nur in der Fläche eine große Bank. Doch trotz – oder besonders wegen – der neu gewonnenen Größe: Die Genossenschaftsbank setzt auch angesichts zunehmender Digitalisierung in der Branche mehr denn je auf die Nähe zu Mitgliedern und Kunden, einen engen persönlichen Kontakt und eine feste Verwurzelung vor Ort. In diesem Zusammenhang hat sie kürzlich ihre Gebietsrepräsentanten vorgestellt. Diese Gesichter in den einzelnen Regionen werden zukünftig häufiger präsent sein, um die Volksbank Sauerland zu repräsentieren. Ausführliche Infos dazu gibt es unter vb-sauerland.de. ■

Hansestadt Attendorf

Erfolgreiches Energiesparprojekt

Bereits im Jahr 2018 startete die Hansestadt Attendorf in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Beratungsbüro ecoteam NRW das Klimaschutzprojekt „Energiesparen an öffentlichen Einrichtungen in Attendorf“. Beteiligt sind acht städtische Schulen, sieben Sporthallen, das Rathaus, die Stadthalle sowie das Südsauerlandmuseum, die sich allesamt mit kleinen und größeren Einsparideen aktiv für das Klima einsetzen. So wurden etwa im Jahr 2022 allein durch verändertes Verhalten 4,8% Strom, Heizenergie und Wasser weniger verbraucht. Das ersparte dem städtischen Haushalt knapp 35.000 € an Energiekosten für die städtischen Gebäude. Von den eingesparten Geldern geht ein Teil regelmäßig zurück in die beteiligten Einrichtungen. Mehr erfahren Interessierte unter erlebe-attendorf.de. ■

Vermittlerregister

BVK bedauert Entwicklung

Das von der Deutschen Industrie- und Handelskammer herausgegebene Vermittlerregister veröffentlichte zum Jahresanfang die Zahl der Registrierungen. Demnach nahmen innerhalb eines Jahres die Registrierungen der über die Unternehmen registrierten gebundenen Versicherungsvertreter um 5,6 % ab, informiert der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK). „Im letzten Jahr war eine Verringerung von nur 2 % zu verzeichnen“, erklärt BVK-Präsident Michael H. Heinz, Mitglied der Vollversammlung der IHK Siegen. „Damit beschleunigt sich der Vermittlerschwund, was für die Absicherung der Bevölkerung und den sozialpolitischen Auftrag unseres Berufsstands eine fragwürdige Entwicklung darstellt.“ Ebenso reduzierten sich die Registrierungen der Versicherungsvertreter mit eigener Erlaubnis (– 2,4 %) sowie der Versicherungsmakler (– 0,27 %). Über alle Vertriebswege hinweg weist das Vermittlerregister einen Rückgang von 3,7 % auf.

„Zwar mag das hohe Durchschnittsalter der Vermittler eine gewisse Rolle spielen, aber nach unserem Dafürhalten ist dieser Vermittlerschwund maßgeblich eine Folge der Verunsicherung des Berufsstands durch die Diskussion um mögliche Provisionsverbote durch die EU-Kommission“, betont Heinz. „Außerdem belasten die seit Jahren fortschreitende Regulierung, Bürokratisierung und immer neue Auflagen die Versicherungsvermittler. Daher sagen wir schon jetzt für 2024 wieder einen bedauerlichen Rückgang der Registrierungen voraus.“ ■

**ZAHL DES
MONATS 308.000**

308.000 Fachkräfte fehlen laut dem Institut der deutschen Wirtschaft (IW Köln) in Deutschland zurzeit in den MINT-Berufen. Besonders groß sind die Engpässe in der IT, es fehlen aber auch Elektrotechnik-, Maschinenbau- und Bauingenieure. Mehr unter iwkoeln.de. ■

„KlimaQuartier.NRW“

Bewerbung möglich

In fünf Städten in Nordrhein-Westfalen entsteht je ein „KlimaQuartier.NRW“. Mit dieser Auszeichnung bescheinigt das Land Neubau- oder Modernisierungsvorhaben, besonders klimagerecht und energieeffizient zu sein. Interessierte Kommunen oder Projektträger können sich laufend für eine Teilnahme bewerben. Den Planungsleitfaden, das Bewerbungsformular und weitere Informationen gibt es auf der Webseite der NRW-Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate: energy4climate.nrw. ■

Medizintechnik

EU-Verordnung belastet Standort

Die europäische Medizinprodukte-Verordnung (Medical Device Regulation, kurz: MDR) stellt den Medizintechnik- und Gesundheitsstandort Deutschland vor große Herausforderungen. Das geht aus einer gemeinsamen Befragung der Deutschen Industrie- und Handelskammer, der MedicalMountains GmbH und des Industrieverbands Spectaris unter fast 400 Unternehmen hervor. Der Umfrage zufolge verzeichnen drei Viertel der Betriebe negative Auswirkungen auf ihre Innovationstätigkeit, in mehr als jedem zweiten Portfolio werden einzelne Produkte oder komplette Produktionen und Sortimente vom Markt genommen. Betroffen sind alle 21 abgefragten Anwendungsgebiete. Diese Entwicklung berge Zündstoff für weitere gesellschaftliche Debatten – auch weil die EU damit nicht mehr die unbestrittene Nummer 1 bei Neuzulassungen sei, sagt der stellvertretende DIHK-Hauptgeschäftsführer Achim Dercks. Mehr als jedes fünfte Unternehmen weiche mit medizintechnischen Innovationen auf andere Märkte aus – meist in die USA.

Die MDR reguliert seit Mai 2021 verbindlich die Marktzulassung für Medizinprodukte. Dabei gibt es keinen Bestandsschutz. Das bedeutet: Nicht nur alle Neuentwicklungen, sondern auch sämtliche Bestandsprodukte müssen nach den MDR-Anforderungen erneut zertifiziert werden, um weiterhin in Verkehr gebracht werden zu können. Je nach Produktklasse gibt es unterschiedliche Übergangsbestimmungen für Bestandsprodukte (2026 bis 2028).

Mehr unter dihk.de im Bereich „Aktuelles und Presse“. ■

Maneris AG

Neuen Standort eröffnet



Der neue Firmensitz der Maneris AG befindet sich im historischen Schlachthof Siegen.

Die unabhängige Vermögensverwaltung Maneris AG hat ihren neuen Firmensitz in der Schlachthausstraße 10 in Siegen bezogen. Nach 13 Jahren in der Sandstraße zog das Unternehmen um. „Die Kombination traditioneller Räumlichkeiten und moderner Ausstattung spiegelt unsere Unternehmenskultur perfekt wider und bildet den Rahmen für eine produktive Arbeitsumgebung“, betont Vorstandsvorsitzender Andreas Muhl. Bei dem neuen Bürogebäude handelt es sich um das ehemalige Direktorenhaus, das zum historischen Schlachthof Siegen gehört. Die Suche nach einem passenden Objekt hatte

sich nicht einfach gestaltet. Neben mehr Fläche für Wachstum und Kundenbetreuung sollte auch die Atmosphäre stimmen. Eine gute Anbindung und Parkmöglichkeiten für Kunden waren ebenfalls wichtige Kriterien. All das erfüllt der neue Firmensitz. Über drei Etagen sind derzeit elf Arbeitsplätze und drei Besprechungsräume eingerichtet. Für die individuelle Beratung sind diese unterschiedlich möbliert und mit modernster Technik ausgestattet. Der neue Standort im Herzen Siegens ist gut erreichbar und stellt einen Meilenstein in der Weiterentwicklung des Unternehmens dar. ■



emil weber

SICHER SEIT 1920

BRANDMELDEANLAGEN

SICHERHEITSTECHNIK

KOMMUNIKATIONSTECHNIK

MIDAS-LEITSTELLE

emil weber GmbH & Co. KG · Kornmarkt 14 – 16 · 57072 Siegen

Tel.: 0271 23063-0 · E-Mail: info@emilweber.de

www.emilweber.de

SiegRevision GmbH

Seit nunmehr 20 Jahren aktiv

Die SiegRevision GmbH feiert 2024 ihr 20-jähriges Bestehen und setzt schon am Anfang des Jahres Akzente. Das neue ESG-Reporting (Environmental, Social, Governance) ist in aller Munde. Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft aus Siegen-Weidenau wird mit ihrer Partnerin Michaela Gräfe (Steuerberaterin) eine der ersten zertifizierten Prüferinnen für Nachhaltigkeitsthemen an Bord haben. Die Auszeichnung Sustainability-AuditorIDW wird vom Institut der Wirtschaftsprüfer verliehen – und Michaela Gräfe ist unter den ersten Personen, die in Deutschland mit Erlangung dieses Titels die notwendige Kompetenz zu allen geforderten ESG-Themen mit einer Zertifizierung nachweisen können.

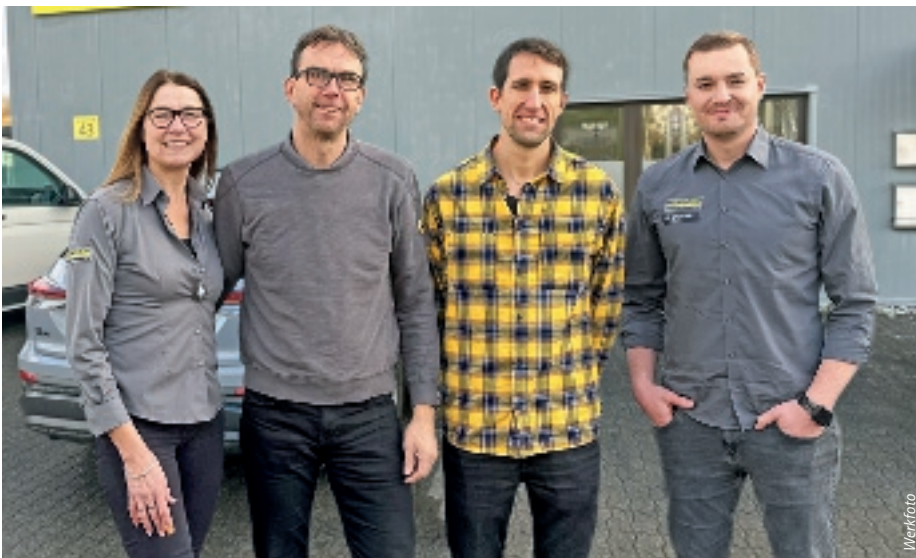
Das „S“ für „Social“ wird bei der SiegRevision schon seit Beginn der Firmengeschichte großgeschrieben. Zum runden Geburtstag haben sich die Verantwortlichen etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Für jedes Jahr des Bestehens wird ein

Projekt für Kinder und Jugendliche gefördert. Jedes Quartal werden 4 x 500 € ausgelost und ein weiteres ganz besonderes Projekt mit 2.000 € unterstützt. Um die Förderung bewerben können sich Kindergartengruppen, Schulklassen, Sportvereine, Jugendvereine oder auch Einzelpersonen und alle, die eine gute Idee haben, die Kinder und Jugendliche betrifft und diesen hilft. Bewerbungen sind mit Beschreibung des Projektes oder der Aktivität an 20Jahre@siegrevision.de zu senden.

Zudem spielt die gesamte Weiterentwicklung der eigenen Leistung für die SiegRevision GmbH eine wichtige Rolle. Das Team unterzieht sich nicht nur der laufenden Qualitätskontrolle durch die Wirtschaftsprüferkammer, sondern auch regelmäßig einer durch das Manager Magazin durchgeführten Befragung von Mandanten. Auch in der aktuellen Bewertung wurde die SiegRevision in der Kategorie „Mittelstand“ wieder zu den besten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Deutschlands gewählt. ■

„Gelber Blitz“

Unternehmen meistert Nachfolgeregelung



Regine Ehrenguber und Rolf Ehrenguber (2.v.l.) freuen sich über die erfolgreiche Übergabe an Joscha Steinseifer (2.v.r.) und Markus Breuer.

Nach 38 Jahren ist für Rolf Ehrenguber (57) Schluss. Zum 1. Januar hat er seine Firma an neue Inhaber übergeben. Bereits 1985 hatte er den „Gelben Blitz“ gegründet und die Möbelspedition aus kleinsten Anfängen zusammen mit seiner Ehefrau Regine (58) zu einem überregional tätigen Logistikbetrieb mit zeitweise bis zu 40 Mitarbeitern ausgebaut. Auch im Siegerland und im Bergischen Land ist der Name

„Gelber Blitz“ ein Begriff für Umzüge und Möbeltransporte.

Nachdem feststand, dass keines der drei Kinder in die elterlichen Fußstapfen treten wollte, hat Rolf Ehrenguber sich umgesehen und mit dem geschäftsführenden Gesellschafter Oliver Brandt sowie dem Geschäftsführer Joscha Steinseifer von der Firma DMSL aus Lindlar im Bergischen

Pläne zum Zahlungsverzug

Wirtschaft übt Kritik

Die deutsche Wirtschaft kritisiert Pläne der EU-Kommission, wonach die Zahlungsfrist im Geschäftsverkehr nur noch maximal 30 Tage betragen darf. „Ganze Branchen rechnen mit schweren wirtschaftlichen Schäden. Gerade für kleine und mittlere Händler drohen die Finanzierungskosten deutlich zu steigen“, betont Achim Dercks, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der DIHK. Wie problematisch die geplante Neuregelung wäre, zeigt das Beispiel des Einbaus von Wärmepumpen: Ein Großhändler verkauft drei Wärmepumpen für je 80.000 € an einen Handwerker. Kann dieser nicht alle Geräte innerhalb von 30 Tagen einbauen und wiederum seinen Kunden in Rechnung stellen, muss er gegenüber dem Großhändler weit in Vorleistung gehen.

Die Wirtschaft spricht sich deshalb dafür aus, den Entwurf zurückzuziehen, zumindest mit Blick auf wichtige Punkte grundlegend zu überarbeiten. Mehr unter dihk.de im Bereich „Aktuelles und Presse“. ■

Land würdige Nachfolger gefunden. Die Firma DMSL ist ebenso wie der „Gelbe Blitz“ ein mittelständischer Familienbetrieb mit Tradition im Möbeltransport. Das Unternehmen ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und befindet sich weiter auf Expansionskurs.

„Mit dem Kauf des ‚Gelben Blitz‘ erweitern wir unser Portfolio und Know-how in den Umzugsbereich“, erklärt Oliver Brandt. Ziel sei, den „Gelben Blitz“ in den bestehenden Strukturen erfolgreich weiterzuführen und schrittweise weiter auszubauen und zu modernisieren. Hierzu haben die neuen Inhaber die „Gelber Blitz GmbH“ gegründet und alle Mitarbeiter übernommen. Auch die Betriebsstandorte mit den umfangreichen Lagerflächen werden in gewohnter Weise fortgeführt.

Die operative Leitung wird zukünftig vom langjährigen Vertriebsleiter des „Gelben Blitz“, Markus Breuer, übernommen. Er ist gelernter Speditionskaufmann und bereits seit 14 Jahren im Unternehmen. Den Vertrieb übernimmt als Neuzugang Michael Brandt, der Bruder von Oliver Brandt, womit sich die positiven Strukturen eines Familienbetriebs auch in Zukunft fortsetzen. ■

Innovationsprogramm

Förderung für Pilotvorhaben

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz hat das „Programm zur Förderung von Investitionen mit Demonstrationscharakter zur Verminderung von Umweltbelastungen“ – kurz: Umweltinnovationsprogramm (UIP) – novelliert. Es unterstützt Unternehmen bei innovativen großtechnischen Pilotvorhaben mit Umweltentlastungspotenzial: Projekte mit Vorbildcharakter, die so bisher nicht am Markt umgesetzt wurden. Sie zeigen auf, wie neue technologische Verfahren zum Schutz der Umwelt genutzt und kombiniert werden können. Seit 1. Januar 2024 ist die novellierte Förderrichtlinie in Kraft. Mehr Infos dazu gibt es unter [bmuv.de](https://www.bmu.de). ■

Volksbank in Südwestfalen

Erneut Gütesiegel erhalten

Die Volksbank in Südwestfalen hat erneut das Ausbildungssiegel BEST PLACE TO LEARN erhalten. Es wird vom Nachwuchs-Recruiter AUBI-plus vergeben und geht an ausschließlich an Unternehmen, die nachweisen, dass sie junge Menschen hervorragend qualifizieren. Die Volksbank wurde 2020 erstmals für drei Jahre ausgezeichnet. Die nun erfolgte Betätigung zeige, „dass wir mit unseren Aktivitäten für unsere Auszubildenden auf dem richtigen Weg sind“, erklärt Personalvorstand Jens Brinkmann. „Zugleich ist es aber auch ein Ansporn, bei unserer betrieblichen Entwicklung als regionaler Arbeitgeber die Bedürfnisse und Anforderungen junger Menschen an einen erfolgreichen Einstieg in eine moderne Arbeitswelt weiter im Blick zu behalten.“

Das Volksbank-Ausbildungskonzept sei auf Langfristigkeit ausgelegt, um junge Menschen für die Mitarbeit zu gewinnen und langfristig zu begeistern. „Dabei gehen wir auch neue Wege in der Kommunikation“, ergänzt Rainer Marwedel, Leiter Personalentwicklung. So hat die Volksbank in Südwestfalen ihre Aktivitäten in den sozialen Medien stark ausgebaut, um authentisch und aus erster Hand einen Einblick über die Ausbildung und das Arbeiten in einer Genossenschaftsbank zu vermitteln. Azubis erzählen über ihre Erlebnisse und Erfahrungen und auch Beschäftigte stellen sich und ihren Arbeitsalltag vor. Mehr über das Siegel gibt es unter bestplacetolearn.de/. ■

Optiflex GmbH

Geschäftsführung erweitert



Philipp Müller (l.) freut sich über die Unterstützung durch Lukas Grunert.

Zum 1. Januar wurde die Geschäftsführung der Optiflex GmbH erweitert. Neben dem bisherigen geschäftsführenden Gesellschafter Philipp Müller fungiert Lukas Grunert fortan als weiterer Geschäftsführer und Gesellschafter. „Ich bin dankbar für das Vertrauen, das er Optiflex mit diesem Schritt entgegenbringt“, kommentiert Philipp Müller diese Veränderung: „Kaum haben wir den ersten Generationswechsel umgesetzt, ist nun bereits die nächste Generation an Bord.“

Mit der Doppelspitze sei man für die vielfältigen aktuellen und zukünftigen Herausforderungen sehr gut aufgestellt. Lukas Grunert ist bereits seit fünf Jahren Teil der Optiflex Gruppe und war bisher Prokurist und Teamleiter der Fluid-Systeme. Zukünftig wird er sich in seiner neuen Funktion auf die Bereiche Anlagenbau und Service fokussieren. Philipp Müller wird seinen Schwerpunkt auf die Bereiche Vertrieb, Produktion, Personal und IT legen. ■




INFO

Wir bieten auch
Kaffeeautomaten +
Service für Hotel
und Gastronomie an!



Egal, welches Produkt.
Wir haben den passenden Automaten.

Wir bieten eine breite Palette von Automaten, die für verschiedene Produkte geeignet sind.

Egal, ob Sie **Kaffee, kalte Getränke, Snacks oder andere Produkte** anbieten möchten, wir haben den passenden Automaten für Sie.

Untere Wiesenstr. 6 . 57271 Hilchenbach
02732 286674 . kontakt@betriebsverpflegung-siegen-wittgenstein.de
betriebsverpflegung-siegen-wittgenstein.de

Uni Siegen

Stipendiaten ausgezeichnet

Herausragende Leistungen belohnen, Talente fördern, Region und Hochschule stärken – all das ermöglicht ein Stipendium. Das Stipendienprogramm an der Universität Siegen ist eine Erfolgsgeschichte, die sich auch 2023 mit einer neuen „Bestmarke“ fortsetzte. Insgesamt haben im Jahresverlauf 90 Studierende ein Stipendium im Rahmen des Deutschlandstipendiums sowie aus dem hochschuleigenen Stipendienprogramm des Studienförderfonds Siegen e.V. erhalten. So

viele wie in keinem Jahr zuvor. Die Urkunden wurden nun in feierlichem Rahmen übergeben. In dieser Vergaberunde werden Studierende aus allen Fakultäten gefördert: von Geisteswissenschaften über die wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge bis hin zu Natur- und Ingenieurwissenschaften. Unterstützt werden die Programme von Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen aus der Region und dem Umland. Mehr unter ihk-siegen.de. ■

PowerShield GmbH

Pilotprojekt in Kreuztal steht



Die Pilotanlage der PowerShield GmbH ist fertig.

Mit innovativen Photovoltaik-Überdachungssystemen für Parkplätze ist die PowerShield GmbH auf einem noch jungen, aber sehr gefragten Markt aktiv (der Wirtschaftsreport berichtete). Jetzt steht die erste Überdachungsanlage in Kreuztal auf dem Gelände der Sinner Stahl- und Industriebauten. Sechs Stellplätze wurden mit einer feuerverzinkten Stahlkonstruktion überdacht und mit einer Photovoltaikanlage mit 36 Modulen ausgestattet, die zukünftig eine Leistung von 16 kWp erzeugt. Als Teil des Gesamtsystems bietet die Ladeinfrastruktur der Firma MENNEKES parkenden Fahrzeugen von Besuchern und Mitarbeitern jeweils bis zu 22 kW Ladeleistung. Beleuchtet werden die Stellplätze mithilfe eines integrierten Beleuchtungssystems, das automatisch helligkeitsgesteuert funktioniert.

Hinter dem Start-up PowerShield stehen die beiden Siegerländer Unternehmen effexx green

sowie Sinner Stahl- und Industriebauten. „Die Fertigstellung unserer Pilotanlage ist ein Meilenstein. Der Aufbau und die Installation verliefen reibungslos und entsprachen genau unseren Vorstellungen“, resümiert Tim Sinner, einer der Geschäftsführer der PowerShield GmbH. Grundlage für eine effiziente und wirtschaftliche Umsetzung ist die selbstentwickelte Modulbauweise, die sich an nahezu alle Gegebenheiten vor Ort anpassen lässt und durch eine Typenstatik zusätzlichen Konstruktionsaufwand spart. Besonderer Fokus bei der Entwicklung lag auf dem Thema Nachhaltigkeit: Neben „grünem Stahl“ werden recycelter Beton und eine emissionsreduzierte Verzinkung eingesetzt.

Hintergrund: In einigen Bundesländern schreibt die Landesbauordnung seit Jahresanfang 2022 bei der Neuerschließung von Parkflächen eine Überdachung mit Photovoltaik vor – so auch in NRW. ■

Verkehrspolitik

Leitlinien präsentiert

Staus und marode Brücken lähmen das Land. Auch bei Bahn, Radwegen oder Wasserstraßen geht es kaum voran, Bauvorhaben stocken bei allen Verkehrsträgern. IHK-Umfragen zeigen, dass viele Betriebe Investitionen aufschieben, einige stellen den Standort infrage. IHK NRW richtet sich deswegen mit zwölf Vorschlägen für die Verkehrswende an die Verkehrspolitik in Bund, Land und Kommunen. „Bei der A45-Brücke in Lüdenscheid sehen wir, wie sehr eine gesperrte Autobahn die Deindustrialisierung beschleunigt“, betont Ralf Stoffels, Präsident von IHK NRW. „Mitarbeiter kündigen, weil sie nicht mehr zur Arbeit kommen, Logistiker lösen Verträge auf und fahren Unternehmen nicht mehr an – die Auswirkungen sind gewaltig. Lüdenscheid darf in NRW kein zweites Mal passieren“. Die verkehrspolitischen Leitlinien von IHK NRW sind unter ihk-nrw.de aufgeführt. ■

VETTER

Theorie und Praxis verbinden

Der Gabelzinken-Hersteller VETTER aus Burbach begrüßte in seinen Räumlichkeiten den Physik-Leistungskurs des Gymnasiums Wilnsdorf. Für 16 Schüler lief der Physik-Unterricht an diesem Tag mal ganz anders ab – experimentiert und gelehrt wurde im „VETTER-Labor“ und in der „VETTER-Wissenswerkstatt“. Nach der Begrüßung durch Geschäftsführerin Gabriele Vetter folgte ein Rundgang durch die Gabelzinken-Produktion, bevor es an die Experimente ging. Hier wurde den jungen Menschen schnell klar: Moderne Logistik fordert moderne Produkte und Assistenzsysteme. VETTER ist nicht nur führender Gabelzinken-Hersteller, sondern auch Vorreiter, wenn es um integrierte Kamera- und Sensortechnik in Gabelzinken geht, um für mehr Sicherheit in der Logistik zu sorgen.

Neben dem physikalischen Wissen wurden den Schülern auch Einblicke in ein familiengeführtes, weltweit agierendes Unternehmen mit vielfältigen Berufsfeldern gegeben. „Die Kooperation zwischen uns und dem Gymnasium Wilnsdorf soll Brücken zwischen Theorie und Praxis schaffen“, erklärt Gabriele Vetter. „Solche gemeinsamen Projekte und Exkursionen sollen das Interesse der jungen Leute an der Arbeits- und Berufswelt wecken.“ ■

Südwestfalen Agentur GmbH

Neue Aufsichtsratsvorsitzende

Eva Irrgang ist neue Aufsichtsratsvorsitzende der Südwestfalen Agentur GmbH. Die Landrätin des Kreises Soest folgt auf Siegen-Wittgensteins Landrat Andreas Müller. Der Vorsitz wechselt jährlich zwischen den Kreisspitzen. Die fünf Kreise Südwestfalens bilden gemeinsam mit dem Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ die sechs Gesellschafter der Agentur. Im Auftrag der Gesellschafter arbeitet die Südwestfalen Agentur GmbH mit einem großen Netzwerk daran, die gesamte Region weiterzuentwickeln, zu profilieren und bekannter zu machen. Sie koordiniert deshalb beispielsweise das Strukturprogramm REGIONALE 2025 und das Bundesmodellvorhaben „Smart Cities: 5 für Südwestfalen“ – und setzt gleichzeitig auch das Regionalmarketing für Südwestfalen um.

Ausführliche Informationen:
suedwestfalen-agentur.com. ■

Deutschland-Ticket

Ermäßigung für Azubis gefordert

Von einem ermäßigten Deutschland-Ticket sollten nach Auffassung der DIHK und des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) auch Azubis profitieren. „Wir werben mit Nachdruck dafür, bei der vergünstigten Abgabe des Deutschland-Tickets nicht nur Studierenden, sondern auch Auszubildenden bundesweit gleiche Vorteile einzuräumen“, appellieren Peter Adrian (DIHK) und Jörg Dittrich (ZDH). Dies könne die berufliche Bildung stärken und unterstützen, die Gleichwertigkeit des beruflichen und akademischen Bildungssystems zum Ausdruck bringen und einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten. Oft noch minderjährig, seien Azubis besonders auf Bus und Bahn angewiesen, und auf dem Weg zum Ausbildungsbetrieb, zur Berufsschule oder zur überbetrieblichen Ausbildungsstätte überquerten sie häufig Ländergrenzen, geben die Präsidenten zu bedenken. Als positive Beispiele nennen sie Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern, die Studierenden und Auszubildenden gleiche Konditionen bieten.

Mehr unter dihk.de im Bereich „Aktuelles und Presse“. ■

Messewirtschaft

Prognose gibt Rückenwind



Die Bedeutung der Messewirtschaft wird laut Prognosen in diesem Jahr wieder zunehmen.

Mit Rückenwind startete die deutsche Messewirtschaft ins neue Jahr: Nach einer ersten Einschätzung des Verbands der deutschen Messewirtschaft (AUMA) waren 2023 mindestens 180.000 ausstellende Unternehmen und 11,5 Mio. Besucher zu Gast auf deutschen Messengeländen. Im Jahr zuvor wurden noch rund 40.000 Aussteller und knapp 4 Mio. Besucher weniger gezählt. Nach dem Ende der Corona-Beschränkungen haben sich insbesondere die internationalen Leitmesse in Deutschland deutlich erholt.

Im Jahr 2024 sind mehr als 330 Messen in Deutschland geplant – davon fast 180 nationale oder internationale Leitmesse der Wirtschafts-

zweige. Besonders dicht wird der Messekalender im Februar und März werden. AUMA-Vorsitzender Philip Harting unterstreicht: „Messe macht Wirtschaft lebendig. Überraschend ist der Zuspruch der internationalen Aussteller und Fachbesucher für unseren global führenden Messeplatz. 2024 erwarten wir die weitere Erholung der Messveranstalter.“ Die Wirtschaft, die angesichts zunehmender globaler Spannungen und politischer Kehrtwenden enorm unter Druck stehe, brauche ihre Branchenmesse mehr denn je. „Sie haben herausragende Bedeutung, um die Transformation des Wirtschaftslebens zu treiben. Die Bundesregierung ist gefordert, den Messeplatz Deutschland zu stärken.“ Mehr unter auma.de. ■

DRUCKEREI + WERBEAGENTUR

Der Medienprofi für alle Fälle:

🔧 Design

📄 Printmedien

🖥️ Websites

📰 Werbeartikel

HENRICH
Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH
 Eiserntalstr. 83 · 57080 Siegen
 ☎ 0271 383948
 ✉ info@henrich-media.de
 🌐 www.henrich-media.de

Wirtschaftstag Japan

Nächste Auflage im Mai

Die nächste Auflage des traditionellen Wirtschaftstags Japan findet am 27. Mai in Düsseldorf statt. Die Veranstaltung gilt als größte deutsch-japanische Wirtschaftskonferenz. Vertreter japanischer und deutscher Unternehmen präsentieren diesmal Perspektiven und Anwendungen zum Thema „Deutsche und japanische Open-Innovation-Strategien für eine bessere Zukunft“. Das Event richtet sich an Fachbesucher. Der Wirtschaftstag zeigt vielfältige Chancen zur Kooperation auf. Daneben ist auch wieder eine Fachmesse für interessierte Aussteller geplant.

Nähere Informationen:

japantag-duesseldorf-nrw.de/. ■

„Arbeiterschmiede Südwestfalen“**Großer Rückhalt in der Region**

NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur (4.v.l.) übergab die Zuwendungsbescheide für das Projekt „Arbeiterschmiede Südwestfalen“.

Das Kooperationsprojekt „Arbeiterschmiede Südwestfalen“ kann starten. Mona Neubaur, NRW-Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, überreichte sieben Förderbescheide aus dem Projektaufruf „Regio. NRW – Transformation“ an die Projektverantwortlichen. Die Südwestfalen Agentur GmbH und sechs weitere Institutionen wollen Südwestfalen als attraktive Arbeitgeber-Region bekannter machen. Bereits im Sommer 2023 wurde die Förderung für die „Arbeiterschmiede“ von einer unabhängigen Jury empfohlen. Nach eingehender Prüfung der Förderanträge durch die Bezirksregierung Arnsberg überreichte Mona Neubaur nun die Zuwendungsbescheide. Sie ha-

Wettbewerb „EFRE.Stars“

Südwestfalen mit dabei

Das erfolgreiche Vorhaben „PERSPEKTIVE Südwestfalen 2.0“ gehört zu den diesjährigen Finalprojekten des Wettbewerbs „EFRE.Stars Nordrhein-Westfalen“. In dem Förderprojekt, das im Regionalmarketing bei der Südwestfalen Agentur GmbH über drei Jahre umgesetzt wurde, sind Lehr- und Infomaterialien zur Region Südwestfalen entstanden, mit dem „Gap Year Südwestfalen“ und „Meet ‚n‘ Match“ aber auch ganz konkrete Projekte zur Fachkräftesicherung – und vieles mehr. Weitere Informationen über Projekte, die bereits von der Europäischen Union und dem Land NRW im Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wurden, finden Interessierte unter efre.nrw. ■

Patent, Marke, Design

Praxisnahe Grundlagen

Der gewerbliche Rechtsschutz (Intellectual Property – IP) ist ein sehr komplexes Thema und die Sachverhalte in den unterschiedlichen Rechtsgebieten sind zumeist nicht selbsterklärend. Aufgrund der durchgreifenden Rechtsfolgen kann unbedarftes Handeln zu kritischen Situationen für das jeweilige Schutzrecht oder das ganze Unternehmen führen. Patentanwalt Dr. Christof Beiler erläutert in einem Vortrag am 15. Februar um 17 Uhr in der IHK Siegen die grundlegenden Abläufe, Bewertungskriterien und Rechtsnormen im gewerblichen Rechtsschutz. Mithilfe von Praxisbeispielen werden unterschiedliche Handlungsoptionen und deren Folgen für die handelnden Personen dargestellt: Wem gehört die Idee? Wer kann ein Schutzrecht anmelden? Wie und wo wird ein Schutzrecht angemeldet? Was bewirkt ein erteiltes Schutzrecht?

Der Vortrag richtet sich an interessierte Personen, die bisher über keine oder nur wenige Kenntnisse im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes verfügen, jedoch ihr Verständnis in diesem Bereich erweitern möchten. Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter ihk-siegen.de im Bereich „Veranstaltungen“. ■

ODDO BHF SE

Kapitalmarktausblick 2024

Die 120 Jahre alte modernisierte Fabrikhalle des „Campus Buschhütten“ steht symbolisch für die Wertetradition des Weltmarktführers Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG. Sie ist Teil der geschichtsträchtigen Wirtschaftsregion Südwestfalen, deren industrielle Wurzeln zugleich Zukunft und Vision produzieren. Damit bot sie einen passenden Raum für die Jahresauftaktveranstaltung der Privatbank ODDO BHF SE, um perspektivischen Ausblick über die Kapitalmärkte zu geben. Professor Jan Viebig, Chief Investment Officer des Finanzinstituts, ging in seiner Präsentation vor allem der Frage nach, ob die Aktienmärkte ihren Höhenflug in diesem Jahr fortsetzen und erste Leitzinssenkungen den Börsen weiteren Auftrieb geben. Mit einem klaren analytischen Fokus wurde geschlussfolgert, dass bei verhaltenem Optimismus dieses Jahr wieder mit interessanten Anlagechancen zu rechnen sei. ■

ben ein Gesamtvolumen von 3,1 Mio. €. Der Rückhalt für das Projekt ist groß: Mehr als 30 Institutionen haben ihr Interesse zur Teilnahme bekundet. Die Federführung liegt bei der Südwestfalen Agentur GmbH. Sie erhält eine Zuwendung in Höhe von mehr als 1,2 Mio. €. Weitere 1,9 Mio. € verteilen sich auf die sechs Projektpartner. Das Septett entwickelt in Impuls-Laboren Modelle, wie Unternehmen ihre Kompetenzen als Arbeitgeber stärken können. Diese Modelle werden erprobt und dann umgesetzt – und die Erkenntnisse im Gesamtprojekt mit der Region geteilt.

Mehr unter suedwestfalen-agentur.com. ■

„Energie.IN.NRW“

Zweite Runde startet

Die Suche nach innovativen Klimaschutz- und Energiewendevorhaben geht in die zweite Runde: Ab sofort können Unternehmen, Forschungseinrichtungen und weitere Institutionen neue Ideen im Innovationswettbewerb „Energie.IN.NRW“ des EFRE/JTF-Programms NRW 2021–2027 einreichen. In drei Förderrunden stehen insgesamt rund 104 Mio. € aus EU- und Landesmitteln zur Verfügung. Damit werden innovative Lösungen für ein klimafreundliches und sicheres Energiesystem, für eine klimaneutrale Industrie sowie für energie- und ressourceneffiziente Gebäude unterstützt. In der ersten Einreichrunde wurden bereits 22 Projekte mit einem Fördervolumen von 42 Mio. € ausgewählt.

Gefördert werden können kleine und mittlere Betriebe sowie Großunternehmen in Zusammenarbeit mit KMU, kommunale Unternehmen und Einrichtungen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kammern, Vereine und Stiftungen. Projektskizzen können bis zum 23. Februar bei der Innovationsförderagentur NRW eingereicht werden. Weitere Informationen, Voraussetzungen und Unterlagen finden Interessierte unter in.nrw/energie. ■

Zukunftsdialog Industrie

Transformation voranbringen

Auf dem Weg zur ersten klimaneutralen Industrieregion Europas stehen die Unternehmen in Nordrhein-Westfalen gegenwärtig vor enormen Herausforderungen. Viele Industriebetriebe betrachten mit Sorge die Auswirkungen der hohen Energiepreise und des Fachkräftemangels. Hinzu kommen Unsicherheiten mit Blick auf den Bundeshaushalt für 2024. Vor diesem Hintergrund haben die 14 Spitzenpartner des Zukunftsdialogs Industrie aus Wirtschaft, Kammern und Gewerkschaften gemeinsam mit Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur bekräftigt, auf allen Ebenen an einer Überwindung der gegenwärtigen Stapelkrisen der Industriegesellschaft zu arbeiten sowie Innovationen und Investitionen für die klimaneutrale Transformation der Industrie zu unterstützen. Bei seiner dritten Sitzung hat der Zukunftsdialog über optimale Rahmenbedingungen am Standort NRW und eine zielgerichtete Innovationsförderung beraten.

Mehr unter wirtschaft.nrw. ■

Lachmann & Rink GmbH

Personeller Wechsel vollzogen



Fröhliche Staffelstabübergabe bei Lachmann & Rink: Arjan Bijlard (r.) verabschiedet sich in den Ruhestand und übergibt an Thore Klein.

Für die Lachmann & Rink GmbH beginnt ein neues Kapitel. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet das Softwareentwicklungszentrum seinen Geschäftsführer Arjan Bijlard nach unglaublichen 38 Jahren Firmenzugehörigkeit in den Ruhestand. Nach ebenfalls beeindruckenden 25 Jahren Firmentreue übernimmt Thore Klein, bisher einer der Entwicklungsleiter des Unternehmens, den Staffelstab, um die Erfolgsgeschichte fortzuführen. Seit 1985 trägt Arjan Bijlard maßgeblich zur positiven Entwicklung der Lachmann & Rink GmbH bei. Mit Loyalität, technologischer Versiertheit und einem ausgeprägten Gespür für

soziale Dynamiken hat er das Unternehmen geprägt. Claudius Rink, der langjährige Geschäftsführer und geschäftsführende Gesellschafter, hebt hervor: „Sein Beitrag zu unserem Unternehmen ist schlichtweg unermesslich. Seine Expertise, seine Führungskraft und sein unermüdlicher Einsatz sind die Eckpfeiler unseres Erfolgs.“ Nachfolger Thore Klein versichert: „Unsere Vision, die Nummer 1 im Bereich industrieller Softwareentwicklung zu bleiben, wird weiterhin unsere Leitlinie sein.“ Lachmann & Rink plant einen weiteren Anbau bzw. Neubau im Wert von 3 Mio. €, um den Beschäftigten ausreichend Raum zur Entfaltung zu geben. ■

Mit Qualität beeindrucken

LMdruck.de

LM
DRUCK+MEDIEN

✓ schnell ✓ persönlich ✓ aus der Region

Autobahn Westfalen

Investitionen erhöht

Die Autobahn Westfalen hat im vergangenen Jahr 742 Mio. € in den Ausbau und die Erhaltung ihrer Brücken und Autobahnen investiert. Das sind 24 % mehr als im Jahr zuvor. 2022 wurden rund 596 Mio. € investiert. „Im laufenden Jahr peilen wir Investitionen in ähnlicher Größenordnung wie 2023 an“, sagt Elfriede Sauerwein-Braksiek, Direktorin der westfälischen Autobahn-niederlassung. Die Autobahn Westfalen betreut fast 1.400 Kilometer Autobahnen mit mehr als 2.300 Brücken. „Die Brücken bilden den Schwerpunkt unserer Arbeit“, unterstreicht Sauerwein-Braksiek. Das gelte vor allem für die A45 mit ihren zahlreichen Bauwerken. ■

GEDIA Automotive Group

Positive Entwicklung

Die Automobilindustrie ist mitten auf dem Weg in ein neues Zeitalter der Mobilität. Dies wird derzeit überschattet von immer zahlreicheren Krisenherden in der Welt, aber auch von großer Unsicherheit der Endverbraucher bei ihrer Kaufentscheidung und einer erheblichen Inflationsbelastung der Bevölkerung. In dem volatilen Marktumfeld ist die GEDIA Automotive Group zuletzt trotzdem weiter gewachsen, wenn auch nicht ganz so schnell wie in den Vorjahren. Mit weltweit neun Produktionswerken und aktuell 4.700 Beschäftigten belief sich der Gesamtumsatz im Jahr 2023 auf rund 850 Mio. €. Mehr zum Unternehmen gibt es unter [gedia.com](https://www.gedia.com). ■

Gründungsberatung

Zahlreiche Veranstaltungen

Der Schritt in die Selbstständigkeit setzt Mut, Ehrgeiz und Durchhaltevermögen voraus. Damit die Gründung eines Unternehmens erfolgreich verläuft, ist eine umfassende Vorbereitung unerlässlich. Von der Geschäftsidee bis zum endgültigen Schritt in die Existenzgründung ist es ein langer Weg. „Die IHK Siegen unterstützt Gründungswillige auch in diesem Jahr gezielt mit Informationsmaterial zur Existenzgründung, persönlichen Beratungsgesprächen oder Informationsveranstaltungen,“ erklärt Referatsleiterin Sibylle Haßler.

Heinrich Georg

„Kümmerkarte“ eingeführt



Sebastian Schreiber (l.) übergibt symbolisch die erste Kümmerkarte für Ehemalige an Thomas Kleb von GEORG.

Gesundheitsförderung ist für die Heinrich Georg GmbH Maschinenfabrik ein wichtiges Thema. Der Maschinenbauer hatte mit seinem Gesundheitsbeirat bereits im Mai 2014 eine bahnbrechende Idee. Zusammen mit einem Tochterunternehmen der Diakonie Südwestfalen gGmbH („iGuS – Gesund im Beruf“) richteten die Kreuztaler eine Fachservice-Hotline für die Mitarbeiter und deren Familien ein, um diese bei vielfältigen sozialen und gesundheitlichen Schwierigkeiten zu unterstützen. „Es ging uns dabei nicht um Marketing, sondern um Wertschätzung für unsere Mitarbeiter, die sich über viele Jahre engagieren und oft die Kohlen aus dem Feuer holen“, erklärt Thomas Kleb, Personalchef bei GEORG.

Zeitdruck, Über- bzw. Unterforderung oder körperlich schwere Arbeiten können belastend sein. Aber auch finanzielle Sorgen, Schwierigkeiten in

der Familie oder Angst um einen kranken Freund gehen nicht spurlos an einem vorbei und können nicht am Werkstor abgegeben werden. Deshalb wirken sich nicht nur berufliche, sondern auch private Sorgen auf das Wohlbefinden und die Arbeitsleistung aus. GEORG will hier eine schnelle und fundierte Hilfestellung geben. Und genau die bietet die iGuS-Gesund im Beruf GmbH, die ihre Leistungen für mittlerweile fast 50 Unternehmen erbringt. Die Idee der Gesundheitshotline wird jetzt noch weitergedacht. Als erstes Unternehmen in Südwestfalen hat sich GEORG entschlossen, die „Kümmerkarte“ anzubieten – eine Servicekarte für die Mitarbeiter, die ab diesem Jahr in Ruhestand gehen. Diese können damit auf die gleichen Dienste und Leistungen wie Angestellte zugreifen. Das Angebot – ebenfalls durch iGuS organisiert – schließt die Lebenspartner mit ein. ■

Grundlegende Informationen bietet regelmäßig das „Basisseminar Existenzgründung“. Dabei wird aufgezeigt, welche Finanzierungsbedarfe sich ergeben, wie Gründer von einer Geschäftsidee zum schlüssigen Unternehmenskonzept gelangen und welche Formalitäten zu beachten sind. Das Seminar beleuchtet zudem rechtliche Aspekte und geht auf individuelle Fragen der Teilnehmer ein. Die Termine dieser wiederkehrenden Veranstaltung finden Interessierte auf [ihk-siegen.de](https://www.ihk-siegen.de) unter „Veranstaltungen“. Im Jahresverlauf gibt es überdies eine ganze Reihe weiterer Termine im Bereich Gründung, Sicherung und Nachfolge – etwa den ebenfalls wiederkehrenden virtuellen IHK-Finanzierungssprechtag. Weitere Infos zu den Angeboten der Kammer gibt es auf der IHK-Webseite in der Kategorie „Gründung, Sicherung und Nachfolge“. ■

Schutzrechte

Förderzuschüsse sichern

Auch in diesem Jahr können kleine und mittlere Unternehmen bis zu 1.500 € für einen IP-Scan und 1.000 € Förderung für Marken- und Designschutz von der Europäischen Union erhalten. Der KMU-Fonds (SME fund) ist eine Initiative der Europäischen Kommission, die vom Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EU IPO) umgesetzt wird und bis zum 13. Dezember 2024 laufen wird. Weitere Informationen gibt es unter euipo.europa.eu/de/discover-ip/sme-fund. Über diesen Link können auch die Anträge für den KMU-Fonds gestellt werden. Zudem sind die Anleitungen für das Antragsverfahren dort zu finden. ■

Neuseeland

Handelsabkommen mit der EU

Der Ausschuss für internationalen Handel des Europaparlaments hat dem EU-Neuseeland-Handelsabkommen zugestimmt. Mit dem Abkommen werden die Zölle auf alle EU-Warenausfuhren nach Neuseeland vom ersten Tag an beseitigt. 91 % der neuseeländischen Waren werden ab dem ersten Tag zollfrei in die EU eingeführt, nach sieben Jahren werden es 97 % sein. Zum Schutz einiger empfindlicher EU-Agrarsektoren werden für neuseeländische Erzeugnisse wie Rindfleisch, Butter, Käse und Milchpulver Zollkontingente gelten. Das Abkommen enthält dienstleistungsspezifische Regulierungsbestimmungen für Lieferdienste, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen sowie internationale See- und Luftverkehrsdienste. Sobald der Rat den Abschluss des Abkommens beschließt und das Abkommen von Neuseeland ratifiziert wird, kann es in Kraft treten, möglicherweise bis Mitte 2024.

Details: policy.trade.ec.europa.eu. ■

„MINT ins Land“

Lernangebot in der Region

„MINT ins Land“ ist ein außerschulisches mobiles Lernangebot, das Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren für den MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) begeistern möchte. Ziel ist, das Interesse an MINT-Themen zu wecken und nachhaltig zu fördern, um Perspektiven für die berufliche Orientierung zu vermitteln. Ein besonderer Fokus liegt darauf, auch Mädchen und junge Frauen zu erreichen und ihnen die vielfältigen Möglichkeiten in den MINT-Fächern aufzuzeigen. Zum MINT-Cluster südliches Südwestfalen gehören neben den beiden Kreisen die Universität Siegen, der MINT-Förderverein im Kreis Olpe, der Arbeitgeberverband für den Kreis Olpe, das Bildungszentrum Wittgenstein und das Netzwerk Schule-Wirtschaft Nordrhein-Westfalen. Das Programm wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Weitere Hintergründe und alle Informationen zu aktuellen Workshops im Rahmen von „MINT ins Land“ finden Interessierte unter mintinsland.de. ■

EU-Binnenmarkt

Weiterhin wichtiger Anker

Der industrielle Mittelstand in Deutschland betrachtet die aktuellen geopolitischen Krisen und Konflikte mit großer Sorge und trifft erste Vorkehrungen: Zwar bleibt China für die Unternehmer generell als Beschaffungsmarkt wichtig. Das Land wird jedoch zunehmend kritisch gesehen. Entsprechend rücken andere asiatische Staaten als mögliche Alternativen in den Fokus. Diese Erkenntnisse liefert eine Online-Befragung des IfM Bonn. Mehr als 1.800 Führungskräfte von Industrieunternehmen hatten daran teilgenommen. Nordamerika gewinnt demnach vor allem für die exportierenden Unternehmen an Bedeutung. Der wichtigste Markt besonders für die mittelständischen Betriebe ist und bleibt jedoch der EU-Binnenmarkt. Dagegen hat der Warenverkehr mit Großbritannien seit dem Brexit merklich an Bedeutung verloren. Die Studie mit dem Titel „Entwicklungstendenzen globaler Wertschöpfungsketten aus Sicht mittelständischer Unternehmen“ ist unter ifm-bonn.org abrufbar. ■

LEISTUNGSSTARKE FIRMIEN SPRECHEN JEDEN AN**Geländer und Zäune**

– wartungsfrei – nie mehr streichen –

DIETER KLEIN

57290 Neunkirchen · Tel. (0 27 35) 28 06
www.klein-park-balkone.de



Hermann Wunderlich

G
m
b
H

57223 Kreuztal-Buschhütten

Auf der Pferdeweide 8

Telefon (0 27 32) 79 34-0

Fax (0 27 32) 79 34-40

Reparaturwerkstatt für Elektromotoren und Maschinen aller Art, elektr. Anlagen
info@wunderlich-elektro-maschinen.de
www.wunderlich-elektro-maschinen.de

Jetzt informieren!



Mit einer Anzeige im **Wirtschaftsreport** sprechen Sie potenzielle neue Kunden an!

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige unter Telefon 0271 5940-335/331

57jobs.de
DIE Jobsuchmaschine

Gabelstapler & Service

- Neu- und Gebrauchtstapler
- Wartung und UVV-Prüfungen
- Mietstapler
- Fahrerschulungen

Wir machen Sie alle!

MFC Förder- und Lagertechnik Vertriebs-GmbH
Eiserfelder Straße 316 | D-57080 Siegen | Tel.: 0271 / 3 84 73 01
E-Mail: mfg@mfc-stapler.de | www.mfc-stapler.de

Clever heizen – jetzt auf Zukunft umschalten!

Luft-Luft-Wärmepumpen – die clevere und kostengünstige Lösung. Bei Ihrem Kälte-Klima-Fachbetrieb:



Kreuztaler Straße 25
57250 Netphen
Tel. 0271-76031
Fax 0271-76039

info@mammut-kaelte.de
www.mammut-kaelte.de

Marcel Sternberg
Hausmeisterservice

02732-7626762

www.hausmeisterservice-sternberg.de

Elektronische Rechnung

Online-Veranstaltung informiert

Elektronische Rechnungen und digitale Belege müssen in den Arbeitsalltag und die unterschiedlichen Unternehmensprozesse integriert werden. Effektives Arbeiten, schnelles Suchen, Auffinden und systematisches Archivieren von Dokumenten und Daten stehen im Mittelpunkt. Die Erfüllung wichtiger Ordnungsmäßigkeitskriterien wie der GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) stellt dabei viele Unternehmen vor Herausforderungen. Rechnungen und Belege kommen immer noch zum Großteil auf Papier, werden aber durch elektronische Dokumente zunehmend abgelöst. Die automatisierte Verarbeitung durch „echte“ elektronische Rechnungen in den Formaten ZUGFeRD und

XRechnung bietet Chancen zur Optimierung der kaufmännischen Prozesse. Auch deshalb wird die „elektronische Rechnung“ ab 1. Januar 2025 vom Gesetzgeber eingeführt und für alle Unternehmen in den nächsten Jahren zur Pflicht. Christian Goede-Diederich (DATEV eG) erläutert in einer Online-Veranstaltung der südwestfälischen IHKs am 21. Februar um 10 Uhr die Möglichkeiten des digitalen Austauschs von Belegen, Unterlagen und Daten zwischen Unternehmer und Steuerberater. Auch die Anforderungen der Finanzverwaltung an die Aufbewahrung und die rechtlichen Regelungen werden veranschaulicht.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter ihk-siegen.de im Bereich „Veranstaltungen“. ■

Metten Fleischwaren

Landesehrenpreis für Lebensmittel



Tägliche Verkostungen sind bei Metten selbstverständlich, um die hohe Produktqualität zu erhalten.

Die Firma Metten Fleischwaren wurde von der NRW-Landesregierung wiederholt mit dem Landesehrenpreis für Lebensmittel geehrt – eine im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnete Gemeinschaftsleistung. „Hier zählt nicht der kurzfristige Erfolg“, bewertet der geschäftsführende Gesellschafter Tobias Metten die erneute Ehrung. „Es gilt, die Anstrengungen dauerhaft im Fokus zu haben und kontinuierlich auf hohem Niveau zu halten. Das ist die Herausforderung für alle Beteiligten.“ Sein großer Dank gebühre der gesamten Belegschaft.

Seit 2009 verleiht die Landesregierung die Auszeichnung als Wertschätzung der lebensmittelproduzierenden Unternehmen – und seitdem zählt Metten durchweg zu den Ausgezeichneten. Landwirtschafts- und Verbraucherschutzministerin Silke Gorißen lobt die Gewinner vor allem für die herausragende Produktqualität, gute Beschäftigungsbedingungen und die besonders wichtige Nachwuchsförderung. Denn neben einer hohen Produktqualität sei auch das Engagement in Fragen der gesellschaftlichen Verantwortung Grundlage der Bewertung. ■

Energieeffizienzgesetz

Viele Verpflichtungen

Das Energieeffizienzgesetz bringt eine Reihe konkreter Verpflichtungen für Unternehmen: Ab 7,5 Gigawattstunden (GWh) jährlichem Gesamtenergieverbrauch sind sie verpflichtet, ein Energiemanagementsystem (ISO 50001) oder Umweltmanagementsystem (EMAS) einzuführen. Darüber hinaus sind alle Unternehmen mit mehr als 2,5 GWh verpflichtet, binnen drei Jahren für alle als wirtschaftlich identifizierten Effizienzmaßnahmen konkrete Umsetzungspläne zu entwickeln. Außerdem müssen sie diese veröffentlichen und sich die Vollständigkeit und Richtigkeit der Pläne durch Zertifizierer, Umweltgutachter oder Energieauditoren bestätigen lassen. Diese Unternehmen unterliegen auch umfangreichen Pflichten zur Vermeidung, Reduzierung und Wiederverwendung sowie Informations- und Auskunftspflichten zu ihrer Abwärme. Mit der darüber hinaus geplanten Änderung des Energiedienstleistungsgesetzes unterliegen diese Unternehmen künftig auch der Energieauditpflicht, unabhängig vom KMU-Status. Für Rechenzentren – auch unternehmenseigene – gelten weiterreichende Verpflichtungen. ■

HERING Gruppe

Gold-Status bestätigt

Seit 2018 lässt sich die HERING Gruppe in puncto Nachhaltigkeit von der EcoVadis-Ratingagentur bewerten. Vom Silber-Status ging es 2019 in den Gold-Status über, den das Unternehmen bis heute gehalten hat. Und das Ergebnis hat sich zwischenzeitlich verbessert: Waren es 2022 noch 66 von 100 Punkten für den Gold-Status, sind es inzwischen 71 Punkte. Damit liegt HERING weit über dem Branchendurchschnitt und insgesamt unter den TOP 5 % aller bewerteten Unternehmen. Besonders erwähnenswert ist die Kategorie Umwelt, in der HERING diesmal 80 % erreicht hat – eine Bestätigung für die interne Nachhaltigkeitsstrategie.

Hintergrund: EcoVadis ist ein unabhängiger und weltweit tätiger Anbieter von Nachhaltigkeitsratings. Die Verantwortlichen bewerten und überwachen kontinuierlich das CSR-Management und den Fortschritt von Unternehmen in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Die Kriterien orientieren sich an internationalen CSR-Standards wie der Global Reporting Initiative, dem United Nations Global Compact sowie ISO 26000. ■

„One Small Step“

Wertvolle Unterstützung

Wer eine innovative Geschäftsidee hat und gerne ein Unternehmen gründen möchte, findet im Inkubator-Programm „One Small Step“ wichtige Inspiration. Die Teilnehmer erwarten unter anderem verschiedene Events, individuelles Coaching und wertvolle Kontakte, um ihr Geschäftsmodell und sich selbst weiterzuentwickeln. Interessierte können sich für die aktuelle Runde noch bis zum 25. Februar bewerben. Start des Programms ist der 1. April. Alle weiteren Infos: one-small-step.io/. ■

DIHK-Standortumfrage

Deutschland verliert an Attraktivität

Industriebetriebe und branchennahe Dienstleister stellen dem Standort Deutschland ein sehr schlechtes Zeugnis aus. Einer aktuellen Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer zufolge sind die Rahmenbedingungen für die industrielle Produktion so ungünstig wie noch nie seit Beginn der Erhebung im Jahr 2008. Die Gesamtbewertung rutscht mit 4,0 – also nur noch „ausreichend“ – auf einen historischen Tiefpunkt. Dabei belasteten „strukturelle und oft hausgemachte Probleme“ den Industriestandort stärker denn je, sagt DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben: „Zunehmende bürokratische Auflagen, hohe Energiekosten und langwierige Planungs- und Genehmigungsverfahren prägen die betriebliche Praxis.“ Entsprechend schlecht schneiden diese Faktoren in der Umfrage ab – ebenso wie das Steuerrecht. „Der Standort Deutschland verliert für die Industrie und ihre Partnerbranchen rapide an Attraktivität“, warnt Wansleben. „Die Folge ist, dass notwendige Investitionen unterbleiben oder an anderen Standorten getätigt werden.“ ■

SIEGENIA

Zertifiziertes Gesundheitsmanagement



Sebastian Schreiber (r.), Geschäftsführer der iGuS, überreichte Hans-Georg Kämpfer, Leiter Personalmanagement bei SIEGENIA, und Annette Schumann aus dem Personalwesen das Zertifikat „Gesundes Unternehmen“.

Für ihr vorbildliches betriebliches Gesundheitsmanagement wurde die SIEGENIA GRUPPE von der iGuS – Gesund im Beruf GmbH mit dem Zertifikat „Gesundes Unternehmen – gute Praxis für Mitarbeitergesundheit“ ausgezeichnet. Die Tochtergesellschaft der Diakonie in Südwestfalen bestätigte damit das umfangreiche Angebot, mit dem das Siegerländer Unternehmen seine Beschäftigten unterstützt. Die Zertifizierung erfolgte auf Basis mehrerer Evaluationsgespräche. Ein wesentlicher Bestandteil des betrieblichen Gesundheitsmanagements von SIEGENIA ist die Schaffung guter Arbeitsbedingungen, zum Beispiel durch ergonomische Arbeitsplätze oder Angebote zur Vereinbarung von Beruf und Familie. Auch die Unterstützung bei persönlichen Pro-

blemen ist elementar. Hierzu arbeitet das Unternehmen bereits seit einigen Jahren mit der Diakonie in Südwestfalen zusammen, deren Hotline den Mitarbeitern und ihren Angehörigen in schwierigen Lebenssituationen schnelle und vertrauliche Hilfe vermittelt.

Das Engagement beinhaltet darüber hinaus die Gesundheitswochen, die 2023 zum dritten Mal deutschlandweit stattfanden. Zwei Wochen lang lud SIEGENIA mit einer ausgewogenen Mischung aus Online- und Präsenzveranstaltungen dazu ein, die Gesundheit auf den Prüfstand zu stellen und die persönliche Fitness zu fördern. Auch die ausländischen Standorte des Unternehmens nutzten Teile des Angebots. ■

Giebeler-Feuerschutz

Der Fachlieferant für Feuerlösch- und Sicherheitstechnik

gut gerüstet
für den
Notfall

Regelmäßige Wartung & Prüfung
der brandschutztechnischen Einrichtungen

Fachkräfteengpässe

Breite der Wirtschaft betroffen

Jeder zweite Betrieb kann hierzulande offene Stellen zumindest teilweise nicht besetzen. In wichtigen Zukunftsbranchen ist die Personalnot besonders groß. Das ergibt der aktuelle Fachkräftereport der Deutschen Industrie- und Handelskammer. „Viele Unternehmen blicken mit Sorge in die Zukunft“, sagt der stellvertretende DIHK-Hauptgeschäftsführer Achim Dercks zu den Ergebnissen der Umfrage, an der sich mehr als 22.000 Betriebe beteiligt hatten. Die Personalengpässe betreffen die Breite der Wirtschaft und zögen sich mittlerweile durch nahezu alle Branchen und Berufe: „Einige Branchen sprechen nicht nur von Lücken bei Fachkräften, sondern von einem allgemeinen Mangel an Arbeitskräften.“ In der Gesamtwirtschaft blieben nach der aktuellen Schätzung 1,8 Mio. Stellen unbesetzt. Mehr unter [dihk.de](https://www.dihk.de). ■

E-Schrott

Leitfaden überarbeitet

Unternehmen, die auf dem europäischen Markt Elektrogeräte in den Verkehr bringen, müssen die Anforderungen des jeweiligen Landes beachten. Die Deutsche Industrie- und Handelskammer hilft mit einer frisch aktualisierten Übersicht. Hintergrund: Seit mehr als einem Jahrzehnt definiert die EU-Richtlinie zur Entsorgung von Elektronikschrott (Waste of Electrical and Electronic Equipment, WEEE) Mindestanforderungen für die Behandlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union. Zwischenzeitlich gab es bei den nationalen Regelungen immer wieder Anpassungen. Der Leitfaden listet für 34 europäische Länder auf, wer den Vorschriften unterliegt und welche Pflichten für Hersteller, Importeure und den Handel bestehen. Die Publikation steht unter [dihk.de](https://www.dihk.de) zum Download bereit. ■

„Siegen. Wissen verbindet“

Besser erreichbar, stärker vernetzt

Die Universität Siegen geht die nächsten Schritte im Projekt „Siegen. Wissen verbindet“. Im Sinne der Zwei-Standort-Strategie konzentriert sich die Uni auf den Innenstadt-Campus rund um das Untere Schloss sowie den Campus Adolf-Reichwein-Straße auf dem Haardter Berg. Dazu werden zwei Standorte aufgegeben und durch neue Räumlichkeiten ersetzt. „Mit der Zwei-Standort-Strategie fokussieren wir uns auf zwei große Standorte, in der Stadt und auf dem Haardter Berg. Das sorgt für eine stärkere Vernetzung und eine bessere Erreichbarkeit – gleichzeitig wird das Pendeln innerhalb des Stadtgebiets reduziert“, erklärt Uni-Kanzler Ulf Richter.

Welche Maßnahmen im Einzelnen realisiert werden, erfahren Interessierte unter [uni-siegen.de](https://www.uni-siegen.de). ■

Mitarbeitervorstellung

David Doblun

Wohnort: Attendorn-Helden

Referat: Mitarbeiter in den Referaten Hochschule/Wirtschaft und Einzelhandel

1. Was machen Sie bei der IHK Siegen und welche Aufgaben betreuen Sie?

Erst seit Mitte Dezember letzten Jahres bin ich bei der IHK Siegen tätig. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen plane, strukturiere und organisiere ich verschiedene Veranstaltungen wie die Unternehmerkolloquien (UKUS) oder natürlich auch die „Heimat-shopper“-Aktionsstage. Dabei spielt das Thema Social Media eine große Rolle und nimmt viel von meiner Arbeitszeit in Anspruch. Mit dem Ziel, die Interessen der lokalen Händler, Gastronomen und Dienstleister unserer Kammer durch kreative Maßnahmen zu unterstützen, gehe ich jeden Tag motiviert an meinen Schreibtisch. Darüber hinaus stehe ich den IHK-Mitgliedern auch bei Fragen rund um das Thema Einzelhandel gerne zur Verfügung.

2. Wie stehen Sie zur Region?

Ich war schon immer ein echtes Dorfkind und werde es vermutlich auch den Rest meines

Lebens bleiben. Warum auch nicht? Denn wenn man wie ich im wunderschönen Helden, einem kleinen Ort nahe Attendorn, aufgewachsen ist, hat man alles, was man braucht, um glücklich zu sein. Das freundschaftliche Miteinander, die vielen Freizeitaktivitäten und die tolle Landschaft mit den unzähligen Bergen und Seen machen das Sauer- und Siegerland für mich, aber auch für viele große Unternehmen, so besonders. Und falls ich dann doch einmal Fernweh habe und mich nach einer Großstadt sehne, setze ich mich ins Auto und besuche meine Freunde in Köln.

3. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Wenn ich mal nicht in der IHK am Schreibtisch sitze, sieht man mich vermutlich auf dem Fußballplatz. Seit über 25 Jahren spiele ich beim FSV Helden 1945 e. V. und bin darüber hinaus seit 2019 als 1. Kassierer für den Verein ehrenamtlich tätig. Mein Fußballherz schlägt aber nicht nur für „meinen“ FSV, sondern auch für



den FC Schalke 04. Neben dem Fußball ist der Karneval meine zweite große Leidenschaft. Nachdem ich 11 Jahre lang in der Prinzengarde Helden das Tanzbein geschwungen habe, betrete ich die karnevalistischen Bühnen jetzt allerdings „nur noch“ als Elferratsmitglied. Meine restliche Zeit verbringe ich am liebsten mit meinen Freunden, einem mitreisenden Buch oder ganz entspannt auf der Couch.

Änderung der Gebührenordnung der Industrie- und Handelskammer Siegen

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Siegen hat in ihrer Sitzung am 06. Dezember 2023 gemäß § 4 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 IHKG des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306) geändert worden ist, sowie gemäß § 4 Abs. 2 S. 2 b) ihrer Satzung folgende Änderung ihrer Gebührenordnung beschlossen:

§ 1 Gebühren, Auslagen, Vorschüsse

Für die Inanspruchnahme besonderer Anlagen und Einrichtungen oder für besondere Tätigkeiten erhebt die Kammer, soweit nicht besondere gesetzliche Bestimmungen bestehen, Gebühren nach dem anliegenden Gebührentarif.

Die Kammer kann vom Gebührenschuldner und von demjenigen, der eine besondere öffentlich-rechtliche Verwaltungstätigkeit (Amtshandlung der Kammer) in Anspruch nimmt, ohne dass dafür eine Gebühr im Gebührentarif vorgesehen ist, Auslagen ersetzt verlangen, die den üblicherweise von der Kammer zu tragenden Verwaltungsaufwand überschreiten. Zu den Auslagen zählen auch solche Beträge, die anderen in- und ausländischen Behörden oder öffentlichen Einrichtungen zustehen. Die Kammer kann vom Gebührenschuldner einen angemessenen Vorschuss für Gebühren und Auslagen verlangen.

§ 2 Gebührenschuldner

Gebührensschuldner ist, wer besondere Anlagen und Einrichtungen der Kammer benutzt oder gebührenpflichtige Tätigkeiten beantragt hat oder zu dessen Gunsten eine solche Tätigkeit vorgenommen wurde. Schulden mehrere Schuldner eine Gebühr gemeinsam, so kann die Kammer jeden für den gesamten Betrag in Anspruch nehmen.

§ 3 Entstehung

Die Gebührenschuld entsteht, soweit ein Antrag oder eine Anmeldung notwendig ist, mit dem Eingang bei der Kammer, im übrigen mit der Beendigung der gebührenpflichtigen Handlung.

Wird eine Gesamtgebühr für Berufsausbildungsverhältnisse (Betreuungsgebühr) erhoben, entsteht die Gebührenschuld mit dem Eingang des Antrages auf Registrierung des Berufsausbildungsverhältnissen bei der Kammer.

Die Verpflichtung zur Erstattung von Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.

§ 4 Fälligkeit

Die Gebühren werden mit der Benutzung der Anlage oder Einrichtung oder der Durchführung der Tätigkeit fällig, spätestens jedoch mit Zustimmung eines Gebührenbescheides.

Bei Gesamtgebühren für Berufsausbildungsverhältnisse (Betreuungsgebühr) wird die Gebühr mit der Anmeldung zur Zwischenprüfung fällig. Sofern eine Zwischenprüfung nicht abzulegen ist, wird die Gebühr bei einstufiger Ausbildung mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung fällig; bei einem Vertrag über eine mehrstufige Ausbildung wird die Gebühr mit der Anmeldung zu der ersten Stufen-Abschlussprüfung fällig.

Teilgebühren für Berufsausbildungsprüfungen werden mit der Anmeldung zur jeweiligen Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 und Abschlussprüfung/Abschlussprüfung Teil 2 fällig.

Gebühren und Auslagen sind innerhalb der gesetzten Zahlungsfrist, andernfalls 14 Tage nach Erteilung des Gebührenbescheides bzw. nach Rechnungserteilung, zu entrichten.

§ 5 Gebühren in besonderen Fällen

In besonderen Fällen (z. B. Rücknahme oder Ablehnung eines Antrags oder einer Anmeldung zur Vornahme einer Tätigkeit vor deren Beendigung, Nichtteilnahme an Prüfungen, Nachweisen, Fachgesprächen oder sonstigen Verfahren) ermäßigt sich die vorgesehene Gebühr in der Regel um ein Viertel. Sie kann weiter ermäßigt oder ganz erlassen oder nicht erhoben werden, wenn dies der Billigkeit oder dem öffentlichen Interesse entspricht.

§ 6 Stundung, Erlass, Niederschlagung

Auf Antrag des Gebührenschuldners können Gebühren ganz oder teilweise gestundet oder erlassen werden; die Kammer kann Gebühren niederschlagen. Für Stundung, Erlass oder Niederschlagung von Gebühren gelten die Vorschriften der Beitragsordnung entsprechend.

§ 7 Mahnung und Beitreibung

Gebühren, die nicht innerhalb der im Gebührenbescheid festgesetzten Frist oder 14 Tage nach Rechnungserteilung entrichtet worden sind, sind mit einer neuen Zahlungsfrist anzumahnen.

In der Mahnung ist der Gebührenschuldner auf die Folgen der Nichtzahlung innerhalb der neuen Frist hinzuweisen.

Für die Beitreibung von Gebühren gelten die Vorschriften der Beitragsordnung entsprechend.

§ 8 Verjährung

Für die Verjährung gelten gem. § 3 Abs. 8 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18.12.1956 (BGBl. I S. 920) die Vorschriften der Reichs-abgabenordnung über die Verjährung der Steuern vom Einkommen und Vermögen bzw. die entsprechenden Vorschriften der ab 1.1.1977 geltenden Abgabenordnung.

§ 9 Rechtsmittel

Gegen Gebührenbescheide stehen die im Landesrecht NRW vorgesehenen Rechtsmittel zur Verfügung. Sie haben keine aufschiebende Wirkung.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Wirtschaftsreport in Kraft.

Die Genehmigung des Beschlusses über die Änderung der Gebührenordnung hat das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß § 4 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 i. V. m. § 11 Abs. 2 Nr. 3 IHKG am 19. Dezember 2023 erteilt.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Wirtschaftsreport“ ausgefertigt.

Siegen, den 22. Januar 2024

Industrie- und Handelskammer Siegen

Walter Viegener Klaus Gräbener
Präsident Hauptgeschäftsführer

 Immobilien-Beratung Friedrich GmbH	Bahnhofstr. 15, 57072 Siegen Telefon 0271 3134-130, Fax -128 info@ibf-siegen.de
	www.ibf-siegen.de 



WIR SORGEN FÜR IHRE SICHERHEIT



Siegerland Bewachung GmbH & Co KG
 Alte-Dreisbach-Straße 11
 57080 Siegen
 Telefon (02 71) 3 14 61-0
 Telefax (02 71) 3 14 61-20

www.siegerland-bewachung.de



Cerstin Jütte

MINDtoring

Die richtigen Prioritäten setzen

Als Mentorin für den Mittelstand unterstützt Carmen Breuer-Mentzel Betriebe bei den Themen Selbst- und Mitarbeiterführung. In der jüngsten Vergangenheit ist ihr Unternehmen MINDtoring stark gewachsen. Das Konzept kommt gut an – über Branchengrenzen hinweg.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Cerstin Jütte, Oliver Stopinski, Unsplash



Oliver Stopinski

Mentorin Carmen Breuer-Mentzel hilft Geschäftsleuten zurück in die Erfolgsspur.

» „Hart in der Sache, weich zur Person“ – so fasst die Unternehmerin ihr Credo zusammen. Sie zeigt Firmen Probleme auf, legt den Finger in die Wunde und dabei gleichzeitig größten Wert auf Empathie und Kommunikation. Wer sich auf der Webseite der Sauerländerin – der digitalen Visitenkarte von MINDtoring – umschaut, bekommt schnell einen Eindruck dessen, worauf es ihr im Coaching und Mentoring ankommt: Unternehmern zu mehr Freiheit verhelfen, ihnen die richtigen Führungsinstrumente an die Hand geben, um dem berüchtigten „Hamsterrad“ zu entkommen, und nicht zuletzt einen Teil dazu beitragen, dass sich die Mitarbeiteridentifikation erhöht und alle Beschäftigten den Betrieb aktiv mitprägen – ambitionierte Ziele, doch wie lassen sich diese in der Praxis erreichen und welche Schritte sind auf diesem Weg zu gehen?

„In erster Linie ist es im Gespräch mit einem Geschäftsführer oder einer Geschäftsführerin wichtig, die richtigen Fragen zu stellen, die Sorgen, Ängste und Überforderung der Person ernst zu nehmen, ihr aber eben auch einen neuen, kritischen Blick auf den Status quo zu vermitteln. Nur so kann man einen Wandel nachhaltig gestalten“, erklärt Breuer-Mentzel. Freilich sei jeder Einzelfall sehr individuell. Gleichwohl gebe es viele Parallelen, die immer wieder zum Ausdruck kommen: „Wer eine Firma gründet oder übernimmt, hat in der Regel eine Vision, einen inneren Antrieb, ein unternehmerisches ‚Warum!‘.“ Im beruflichen Alltag brenne dieses Feuer anfangs noch stark, aber irgendwann schlichen sich Probleme ein. Der eigene Arbeitstag werde immer länger und finde kein Ende mehr – oftmals gepaart mit einer gewissen Unzufriedenheit ob der Leistung der Beschäftigten. Die wiederum fühlten sich von der Geschäftsführung nicht mehr ausreichend wertgeschätzt. „So entsteht eine Spirale, die man alleine nur ganz schwer wieder durchbrechen kann. Der Leidensdruck wird immer größer. Da hilft es enorm, wenn eine externe Person hinzukommt und man die verschiedenen Baustellen gemeinsam professionell angeht – ohne Hektik und Panik, dafür aber mit Sorgfalt und

Liebe zum Detail“, unterstreicht die MINDtoring-Gründerin, die vor ihrer Laufbahn als Unternehmerin 15 Jahre lang Angestellte in der Industrie war, danach ein Start-up in der Fitnessbranche geführt und schließlich zahlreiche Weiterbildungen und Qualifikationen in den Bereichen Mentoring und Coaching absolviert hat.

Wenn Carmen Breuer-Mentzel mit einem Unternehmer zusammenarbeitet, erstreckt sich die Kooperation auf mindestens zwölf Wochen. Es können aber auch gut und gerne sechs Monate oder ein Jahr sein. Und danach ist eine weitere Verlängerung möglich. „Wenn man wirklich etwas bewegen will, sollte man sich nicht an starren Zeitplänen festhalten. Ich verkaufe keine Zeit, sondern Entwicklung“, erläutert sie. „Ich vergleiche das gerne mit dem Erlernen einer Fremdsprache: Zunächst geht es um das Grundvokabular, dann um die Grammatik-Feinheiten und irgendwann später um das freie Sprechen über verschiedene Themen. Das geht nicht von heute auf morgen.“

Am Anfang stehe beim Coaching und Mentoring immer eine fundierte Bestandsaufnahme. „Man muss die Ist-Situation aus allen Perspektiven beleuchten: Wo drückt der Schuh? Woher kommt die Unzufriedenheit? Welche Ziele werden nicht erreicht – und warum? Oftmals schätzen die Chefs die Lage falsch ein, da sie eben nur ihre eigene Sichtweise haben. Viele empfinden auch Scham, was aber der absolut falsche Ratgeber ist. Im Gegenteil: Hilfe zu beanspruchen, ist ein Zeichen von Stärke.“

Im offenen und ehrlichen Gespräch fragt die Mentorin, welche Vorstellungen die Geschäftsleitung von einem „perfekten Team“ hat, welche Erwartungshaltung besteht und was wiederum getan wird, um allen Beschäftigten die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung zu geben. Nicht selten höre sie Antworten wie „Meine Leute sind alle unmotiviert. Ihre Einstellung lässt zu wünschen übrig. Das frustriert mich. Am liebsten würde ich den Laden abschließen und alles hinschmeißen.“ Genau hier werde

Die richtigen Prioritäten setzen und dadurch wieder mehr Zeit finden, um am Ende auch bessere Entscheidungen treffen zu können – darum geht es im MINDtoring-Konzept.



bereits großes Verbesserungspotenzial offenkundig. „Ein ‚Schulen Sie mal eben mein Team‘ gibt es bei mir nicht. Erfolgreiche Unternehmensführung bedeutet auch zielgerichtete Mitarbeiterführung. Hier kann man mit dem richtigen Handwerkszeug große Veränderungen auf den Weg bringen und messbare Ziele formulieren, die man dann auch erreicht!“ Es gebe viele Indikatoren, die dabei eine Rolle spielten – vom Krankenstand der Belegschaft über die Fluktuationsrate bis hin zu der Erkenntnis, dass man als Unternehmer wieder mehr Zeit hat, um seiner eigentlichen Rolle gerecht zu werden: den Betrieb erfolgreich zu führen, seinen Beschäftigten Verantwortung zu geben und ihnen Vertrauen und Wertschätzung entgegenzubringen.

Breuer-Mentzel führt bewusst auch viele Einzelgespräche mit den Mitarbeitern, um sich ein umfassendes Bild zu verschaffen. „Sie schildern viele Dinge naturgemäß ganz anders als ihr Vorgesetzter – und fühlen sich oft missverstanden. Manche bedauern es, dass der Chef sie zu selten nach ihrer Expertenmeinung zu einem bestimmten Thema fragt. Andere kritisieren, dass es an konkretem Feedback mangelt. Auch fehlende Teammeetings oder eine aus Sicht der Beschäftigten unzureichende Organisation werden mitunter genannt.“ Die Mentorin nimmt beide Perspektiven – Arbeitnehmer und Arbeitgeber – ernst und strebt danach, gemeinsam mit allen Beteiligten Lösungen voranzutreiben. „Ich bin also eine Art Bindeglied“, ordnet sie ein. Lohnenswert sei es auch, mit den Personen auf mittlerer Führungsebene zu sprechen. „Sie haben ja quasi eine ‚Sandwich-Position‘, weil sie zwischen dem Chef und den Angestellten stehen.“

Neben der Mitarbeiter- sei schließlich auch und gerade die Selbstführung entscheidend. Viele Chefs hätten den Anspruch, jeden Tag mindestens 12 Stunden in der Firma zu sein und gemäß alten Klischees „selbst und ständig“ die Kohlen aus dem Feuer holen zu müssen. „Sie setzen sich unter Druck, achten

mitunter nicht genug auf Ausgleich und persönliches Wohlbefinden. Sie schlafen nicht gut, verlieren Energie, haben dadurch ein schlechtes Gewissen und wollen dieses mit noch härterer Arbeit kompensieren. So geraten sie immer tiefer in einen Negativstrudel.“ Im Coaching gehe es darum, dass sich die Geschäftsführung intensiv mit den eigenen Prioritäten auseinandersetze: „Was sind die eigentlichen Ursachen für meine Probleme? Könnte ich effizienter arbeiten und Aufgaben im Unternehmen besser verteilen? Wie steht es um meine persönliche Lebensqualität und wie wirkt sich diese auf meine Arbeit aus?“

Mit ihrem Konzept spricht Carmen Breuer-Mentzel insbesondere Industriebetriebe mit 20 bis 100 Beschäftigten an. Generell sind jedoch keine fixen Grenzen gesetzt. Auf die Frage, ob es beim Blick auf die Bereitschaft zur Inanspruchnahme externer Hilfe einen Unterschied zwischen den verschiedenen Generationen von Geschäftsführern gibt, hat die Gründerin eine differenzierte Antwort parat: „Zwar sind jüngere Menschen in gewisser Weise offener – auch weil sie in der Schule oder im Studium heute ganz anders geprägt werden. Aber auch bei älteren Chefs setzt immer mehr ein Umdenken ein.“

Der zunehmende Fachkräftemangel Sorge dafür, dass in den Chefetagen eines klar werde: „Ein ‚Immer weiter so!‘ wird auf Dauer nicht ausreichen. Man muss sich den Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt anpassen, bewährte Methoden hinterfragen und sich öffnen.“ Ansätze gebe es reichlich: „Familienfreundliche Strukturen schaffen, nachvollziehbare – ob flache oder steile – Hierarchien aufstellen und leben, Beschäftigten Raum zur persönlichen Entfaltung und Weiterbildung geben und Wert auf Transparenz, Kommunikation und Feedback-Kultur legen – all das bringt eine Firma nach vorne.“

Mehr zu MINDtoring: carmenbreuermentzel.de/. ■

„Genußvoll“

Feinkost und Gemeinschaft

Kulinarische Freuden, kreative Geschenke, gelebte Regionalität und ein stetig wachsendes Angebot an Veranstaltungen – dafür steht der Name „Genußvoll“. Der Laden im Herzen von Netphen ist längst zu einem beliebten Treffpunkt für Feinkostliebhaber und Freunde des geselligen Miteinanders avanciert.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Carsten Schmale

» Feinste Gewürzvielfalt erleben, im Seminar die Grillzange schwingen, bei der Weinprobe erlesene Tropfen verkosten oder beim Spieleabend neue Freunde kennenlernen – Winfried Matthes hat sich in den vergangenen Jahren jede Menge Ideen einfallen lassen, um seinen Kunden immer wieder etwas Neu-

es zu bieten und eine möglichst breite Zielgruppe anzusprechen. „Mit Menschen in Kontakt zu kommen und gemeinsam etwas Schönes auf die Beine zu stellen, ist für mich eine riesige Freude“, schildert der Inhaber, der den Laden mit großer Leidenschaft führt und weiterentwickelt.





Inhaber Winfried Matthes steht mit seinem Laden für hochwertige Produkte und geselliges Miteinander.

Dabei hat er ursprünglich in einem ganz anderen beruflichen Umfeld gearbeitet. Als Banker reiste der gebürtige Rheinländer 30 Jahre lang durch die Republik. „Ich hatte aber schon immer eine Affinität zu Themen wie Regionalität, Genuss, Natur und Landwirtschaft“, blickt der 67-Jährige zurück. Gemeinsam mit seiner ersten Ehefrau habe er zudem regelmäßig für Freunde gekocht: „Nicht selten kam es vor, dass wir für 20 bis 30 Personen Speisen zubereitet haben. Die Liebe zum Essen und Trinken hat dazu geführt, dass wir uns mit der Zeit immer intensiver mit der Frage beschäftigt haben, wo man gute Lebensmittel findet und wie man regionale Erzeuger unterstützen kann.“

Schon in der damaligen Heimat Grevenbroich etablierten beide nebenberuflich einen kleinen Spezialitäten-Laden. Nach dem Umzug ins Siegerland entschlossen sie sich, hier etwas Ähnliches ins Leben zu rufen. „Unser bestehendes Netzwerk war dabei durchaus eine Hilfe. So ist uns manches leichter gefallen.“ Sechs Monate nach der Eröffnung des Geschäfts verstarb seine Frau jedoch – ein riesiger Schock für Winfried Matthes. „Für mich persönlich war es natürlich ein unermesslicher Verlust, aber auch beruflich musste ich in der Folge entscheiden, wie es nun weitergehen sollte.“

Im Siegerland hatte er bereits viele Freunde gefunden, sodass er sich entschloss, den zuvor in erster Linie durch seine Frau geführten Laden weiter zu betreiben. Ursprüngliches Ziel: Menschen Inspiration zum Kochen mit auf den Weg geben. Mit den Jahren hat sich das Sortiment sukzessiv vergrößert. Inzwischen spielt auch der Bereich Geschenke eine große Rolle. Das Besondere: Winfried Matthes hat zu allen Lieferanten, mit denen er kooperiert, eine enge und sogar freundschaftliche Beziehung. „Egal, ob es die Gewürzwerkstatt in Siegen, der Irlenhof in Kreuztal, die Siegerländer Senfmanufaktur oder der

Imker vor der Haustür ist: Sie alle sind mir total ans Herz gewachsen“, schwärmt er. Auch mit den überregionalen Geschäftspartnern, etwa der Winzergenossenschaft Kallstadt aus Rheinland-Pfalz, bestünden vertrauensvolle und langfristige Verbindungen.

Für die Sicherstellung der Qualität aller im Laden zum Verkauf stehenden Produkte sorgt der Inhaber persönlich. „100 % der kulinarischen Angebote, die ich ins Portfolio aufnehme, sind über meine Zunge bzw. durch meinen Magen gegangen“, lächelt er – vom „Sejlerländer Abbelgewürz“ über den „Siegberg-Gin“, Brotaufstrich, Nudeln, Tee und Saucen bis hin zu internationaler Feinkost, etwa hochwertiger Edel-Bitter-Schokolade aus Peru oder italienischem Mandelgebäck. Der Schwerpunkt liegt aber auf regionaler Ware. Schließlich ist auch und gerade das Thema Nachhaltigkeit für Winfried Matthes sehr wichtig. Die kleinen Jutesäckchen, in denen viele Artikel bei „Genußvoll“ verpackt werden, sind längst Kult. Über den Onlineshop kann man übrigens eine Auswahl der Produkte digital erwerben – dort unter dem Label „Gut und von hier“.

Das Ladengeschäft und die Onlinepräsenz sind aber nicht die einzigen Standbeine, die Winfried Matthes aufgebaut hat. Seit 2017 konzentriert er sich auch mit stetig steigendem Erfolg auf die Durchführung verschiedener Veranstaltungen. Den Anfang nahm das Ganze seinerzeit mit einem entspannten Kundengespräch. Thorsten Prust, zertifizierter Grillmeister aus Netphen-Afholderbach, schaute im Geschäft vorbei und tauschte sich mit dem Inhaber über mögliche Kooperationsformate aus. Daraus wurde rasch eine konkrete Idee. „Ich bin ein Mensch für schnelle Entscheidungen – nie überstürzt, sondern schon mit Bedacht. Aber wenn ich von etwas überzeugt bin, packe ich es auch direkt an“, berichtet Matthes. Als Ergänzung zum Feinkostladen beschloss er, testweise zwei Grill-

seminare mit Thorsten Prust vor Ort durchzuführen. Die 25 Plätze pro Veranstaltung waren jeweils im Handumdrehen gebucht – eine überwältigende Resonanz, mit der beide in dieser Form nicht gerechnet hatten.

Zusammen mit Thorsten Achenbach, ebenfalls Grillmeister, baute man die Seminarreihe deutlich aus. Seit dem Umzug des Ladens vom alten Standort in die Lahnstraße und aufgrund einer effizienteren Flächenaufteilung stehen nun größere Räumlichkeiten zur Verfügung, sodass Winfried Matthes das Geschäft nicht jedes Mal umräumen muss, wenn eine Veranstaltung ansteht. Mittlerweile lädt er zu rund 20 öffentlichen Grillseminaren pro Jahr ein – für die Teilnehmer immer verbunden mit leckeren Getränken und vor allem guter, ausgelassener Stimmung.

Mindestens 30 Mal im Jahr realisieren Firmen unterschiedlicher Branchen und Größe hier zudem eigene Grillevents, die den Zusammenhalt im Team steigern und jedem einen unvergesslichen Abend bereiten – vom Steuerberater bis zur Arztpraxis. Auch Vereine nutzen diese Option. „Insgesamt standen so schon rund 5.000 Leute hier am Grill. Und viele von ihnen kommen immer wieder vorbei. Das ist einfach großartig“, freut sich Winfried Matthes. Für Anfragen aus der Wirtschaft oder Interesse von Privatpersonen sei er weiterhin sehr dankbar: „Grundsätzlich sind hier ganz verschiedene Arten von Events realisierbar. Wir können sehr viel möglich machen.“

Dieses Motto hat den Unternehmer auch bereits zu einer ganzen Reihe weiterer Events und wiederkehrender Formate inspiriert. „In erster Linie aus purer Freude, aber natürlich auch unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte“, wie er einordnet. Schließlich hätten sich die Inflation und die zurückhaltende Konsumlaune auch in seinen Umsatzzahlen merklich niedergeschlagen. „Insbesondere bei den Geschenkartikeln im Wert von 10 bis 25 € habe ich starke Einbußen verzeichnet. In dieser Preiskategorie überlegen es sich die Kunden inzwischen sehr ausgiebig, ob sie einen Kauf tätigen oder nicht. Auch das Weihnachtsgeschäft 2023 fiel entsprechend übersichtlich aus.“ Insofern sei das Standbein „Veranstaltungen“ letztlich essenziell, um weiterhin bestehen zu können – und die Nachfrage sei erfreulich groß.

Analog zu den Grillseminaren gibt es zum Beispiel auch Pizzakurse. Franco D'Aloia, ein befreundeter Caterer, gibt seine Leidenschaft für den perfekten Teig an die Teilnehmer weiter. Jeden Mittwoch kann man seine Pizzen auch ganz regulär von 12 bis 20 Uhr bei „Genußvoll“ frisch kaufen und genießen. „Dafür kommen unsere Kunden auch gerne mal aus Wittgenstein zu uns“, betont Winfried Matthes.

Auch regelmäßige Waffeltage, Gin-Verkostungen, Gewürzabende, der inzwischen schon traditionelle „Feierabendtreff“ mit frischem Bier vom Fass und diverse Musikveranstaltungen – unter anderem 80er-Jahre-Party-Abende – finden Anklang. Gleiches gilt für den gemütlichen Spieleabend, der alle zwei Wochen im Laden stattfindet. „Man spürt, dass die Menschen nach dem Ende der Corona-Pandemie wieder Lust haben, zusammenzukommen und eine schöne Zeit miteinander zu genießen“, erläutert der Wahlsiegerländer. Sein Gespür für neue Ideen hat ihn bisher nie im Stich gelassen – bis auf eine Ausnahme, wie er mit einem Augenzwinkern versichert: „Mein zwischenzeitliches Frühstücks- und Café-Angebot wurde nicht so gut angenommen. Den Kuchen musste ich dann zum Teil selbst essen. Das hat mich zwar nicht so viel Geld gekostet, aber den Blick auf die Waage kurz mal ruiniert.“ ■



Die kleinen Jutesäckchen, in denen die Artikel bei „Genußvoll“ verpackt werden, sind längst Kult.

Großbritannien

Online-Service unterstützt

Die britische Regierung und das Department for Business & Trade (DBT) haben einen neuen digitalen Service für Unternehmen eingeführt. Das Portal „Expand Your Business in the UK“ (EYB) ist ein kostenloser Service, der für alle Betriebe zugänglich ist, die ihre Geschäftstätigkeiten im Vereinigten Königreich ausbauen wollen. In dem Portal haben Unternehmen mit wenigen Schritten und innerhalb von zwei Minuten die Möglichkeit, maßgeschneiderte Information zum Firmenaufbau in Großbritannien zu erhalten. Ausführliche Infos dazu liefert die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer unter grossbritannien.ahk.de. ■

Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden

KI hält kurzfristig Einzug

Die Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden wird in der Hauptstelle Olpe schon bald Künstliche Intelligenz (KI) im Kundenservice einsetzen. Der Avatar „Kim“ ist die neue „Sparkassenassistentin“, die ein multisprachenfähiges Serviceangebot in den gängigen Sprachen leistet. Ausländische Kunden können in einem geführten Dialog entlang ausgewählter Themen, zum Beispiel Fragen zur Kontoführung und zum Online-Banking, fallabschließend ihre Anliegen klären. Weitere Infos dazu sowie zum abgelaufenen Geschäftsjahr des Kreditinstituts mit allen relevanten Kennzahlen finden Interessierte unter sparkasse-olpe.de/de/home.html. ■

Raumfahrt

Förderung für Start-ups

Drohnen für die Luft-Logistik, Exoskelette für das Astronautentraining oder Bodenüberwachung in Echtzeit: Wirtschaftsministerin Mona Neubaur und ESA-Astronaut Dr. Matthias Maurer begrüßten jüngst die ersten 13 angehenden ESA-BIC-NRW-Start-ups. Die jungen Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen stellten ihre aktuellen Entwicklungen im Rahmen des entsprechenden Inkubationsprogramms vor. Das 2022 gestartete Programm unterstützt Start-ups mit je 50.000 €; außerdem erhalten sie eine zweijährige Managementbegleitung und technischen Support. Darüber hinaus wird durch das Programm der direkte Kontakt zur ESA und zum DLR ermöglicht. In den kommenden vier Jahren sollen bis zu 40 Start-ups das Programm durchlaufen. Interessierte Gründer finden Informationen zum Bewerbungsprozess unter esa-bic.de/nrw/. ■

ontavio GmbH

Auszeichnung entgegengenommen



Das ontavio-Team um Personalerin Johanna Kleine und Geschäftsführer Philipp Thöne freut sich über die Auszeichnung als „Top Company“.

Die ontavio GmbH aus Lennestadt ist von der Arbeitgeber-Bewertungsplattform kununu als „Top Company 2024“ ausgezeichnet worden. Das Siegel wird an Unternehmen mit hoher Mitarbeiterzufriedenheit vergeben. ontavio gehört demnach mit einem Wert von 4,6 Punkten zu den Unternehmen mit dem besten Arbeitsumfeld in Deutschland. Lediglich 5 % der Arbeitgeber auf

der Plattform erfüllen die Kriterien, das Siegel „Top Company“ zu tragen. Die Auszeichnung wird auf Basis unabhängiger und anonymisierter Bewertungen der Beschäftigten vergeben. ontavio punktet vor allem beim Kollegenzusammenhalt, bei der Work-Life-Balance und bei den Arbeitsbedingungen. Das Unternehmen wurde 2014 gegründet und ist seither stetig gewachsen. ■

Ressourcenschonendes Bauen

VDI Zentrum informiert

Bau und Betrieb von Gebäuden gehen unweigerlich mit dem Einsatz natürlicher Ressourcen einher. Die interaktive Webvisualisierung „Ressourcenschonendes Gebäude“ des VDI Zentrums Ressourceneffizienz (VDI ZRE) zeigt Unternehmen, welche Möglichkeiten es gibt, um Ressourcen bei Errichtung und Nutzung von Gebäuden einzusparen. Zu finden ist die Visualisierung auf ressource-deutschland.de/ unter „Werkzeuge“ in der Unterkategorie „Lösungsentwicklung“. ■

Startpunkt57

Auf Kreis Olpe erweitert

Bisher war der Wirkungskreis von Startpunkt57 gemäß Vereinsatzung auf Siegen-Wittgenstein begrenzt. In den letzten Jahren hat sich der Wunsch verstärkt, das Betätigungsfeld auf den Olper Bereich auszuweiten, um so Siegen-Wittgenstein-Olpe als zusammenhängende Gründungsregion nach innen und außen zu stärken. Jetzt begrüßt die Gründerinitiative die ersten Netzwerkpartner aus Olpe: Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Olpe mbH und die Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden sind als Mitglieder beigetreten. Die VIA Beteiligung GmbH ist das erste Fördermitglied aus dem Kreis Olpe. Das Team von Startpunkt57 freut sich auf die Zusammenarbeit und auf weitere Partner. ■

Hees Bürowelt

Erfolg für Maik Wagner



Maik Wagner (2.v.r.) wurde von den HEES-Verantwortlichen zu seinem herausragenden Erfolg beglückwünscht.

Die Deutsche Meisterschaft im E-Handwerk brachte für die Hees Bürowelt erneut einen großen Erfolg mit sich: Maik Wagner ist der beste Informationselektroniker des Landes. Es ist bereits der siebte Bundessieg, den das Ausbildungsunternehmen im Laufe der letzten 25 Jahre feierte. Beim Prüfungsthema Telekommunikationsanlagen konnte der gelernte Informationselektroniker trotz des ihm fachfremden Themas seine erlangten Kompetenzen voll ausspielen. Er

überzeugte auf ganzer Linie. Als einziger der drei Teilnehmer erreichte er die erforderliche Hürde von 82 Prozentpunkten. Der Bundessieger durfte sich bei der Siegerehrung dann nicht nur über Medaille und Urkunde, sondern auch über attraktive Präsente freuen. Gregor Kölsch, der die Wettbewerbsteilnehmer als HEES-Ausbildungsleiter begleitet, unterstreicht: „Die Leistung von Maik Wagner kann man gar nicht hoch genug einschätzen.“ ■

aquatherm GmbH

Sauberes Wasser für Kinder

Die Bereitstellung von sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen ist eines der 17 Ziele der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen. Als führender Hersteller von Rohrleitungssystemen aus Polypropylen, unter anderem für den Trinkwasserbereich, fühlt sich die aquatherm GmbH seit jeher der Versorgung der Menschen mit sauberem Wasser verpflichtet. Deshalb unterstützen die Verantwortlichen in diesem Winter wieder UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, das weltweit zum Wohl von Kindern und Familien unter anderem für sauberes Trinkwasser sorgt. Mit der aquatherm-Weihnachtsspende können beispielsweise mehr als 10.000 Menschen mit Wasseraufbereitungstabletten versorgt werden. Mit diesen können sie sich über drei Monate lang Trinkwasser aufbereiten – insgesamt 14 Mio. Liter Wasser. ■

Viega

Bedeutende Nominierung

Viega wurde als Finalist des renommierten Deutschen Nachhaltigkeitspreises (DNP) in der Kategorie Sanitärtechnik ausgezeichnet. Der Hersteller von Installationstechnik trägt mit seinen Produktlösungen dazu bei, die Trinkwasserhygiene in Gebäuden zu erhalten und die Energieeffizienz zu verbessern. Die Sieger und Finalisten wurden in Düsseldorf gewürdigt. Der DNP ist Europas größte Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement. Mit dem Preis werden herausragende Leistungen von Unternehmen gewürdigt, die den Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft vorantreiben. Eine unabhängige Jury aus Praktikern, Vertretern der Zivilgesellschaft, Beratern und Forschern hat nach einer KI-gestützten Vorrecherche die Finalisten in den verschiedenen Branchen ausgewählt.

Ausführliche Infos: [viega.de](https://www.viega.de). ■

Bioökonomie

Expertenrat berufen

Biologisch abbaubarer Kunststoff, klimaneutral hergestellter Zement oder nachhaltig produziertes Leder aus Pilzen: Biobasiertes Wirtschaften und biotechnologische Verfahren bieten großes Potenzial für den klimagerechten Umbau der Industrie und eine ressourcensparende Kreislaufwirtschaft. Um den Bioökonomie-Standort Nordrhein-Westfalen zu stärken und die Chancen und Herausforderungen umfassend zu analysieren, hat die Landesregierung die Einsetzung des Bioökonomie-Rates NRW beschlossen. Dem unabhängigen Beratungsgremium gehören 15 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft an. Mit dabei ist unter anderem Dr. Christopher Grünewald, geschäftsführender Gesellschafter der Grünewald Papier GmbH & Co. KG aus Kirchhundem. Die Empfehlungen des Rates sollen in eine Bioökonomie-Strategie für NRW einfließen. Ziel der Landesregierung ist außerdem, ein Zukunftsprogramm für die Bioökonomie zu erarbeiten, das die Wirtschaft in der Nutzung erneuerbarer, nachhaltiger Rohstoffe unterstützt und tragfähige Alternativen zu fossilen Ressourcen aufzeigt.

Mehr unter wirtschaft.nrw. ■

HALLEN

Industrie | Gewerbe | Stahlbau



PLANUNG

PRODUKTION

MONTAGE



Wolf System GmbH
94486 Osterhofen



09932 37-0
mail@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de

Angriffe auf Handelsschiffe

Warnung vor Engpässen

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer warnt wegen der Attacken auf die Schifffahrt im Roten Meer vor Engpässen in den Lieferketten. „Durch das Rote Meer und den Suezkanal gehen große Teile des europäisch-asiatischen Handels, sodass wichtige Vorprodukte für die deutsche Industrie aktuell nicht rechtzeitig ankommen“, erklärt DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Treier. Längere Lieferzeiten und steigende Transportkosten in Form höherer Frachtraten sowie zunehmende Versicherungskosten hätten bereits Folgen: „Erste Lager laufen leer, Produktionseintrübnisse deutscher Unternehmen werden sichtbar.“ Auch die Abläufe in den Häfen dürften sich verschärfen, weil die Schiffe später als geplant ankommen und Container für den Export auf Abholung warten. Als offenste Volkswirtschaft der großen Industrienationen (G7) sei Deutschland besonders auf funktionierende Lieferketten angewiesen. ■

Industrierobotik

Deutschland weit vorne

Die Bundesrepublik rangiert bei der Industrierobotik in der Weltspitze. Das zeigt eine Studie der Internationalen Robotik-Föderation (IFR). Die Roboterdichte im verarbeitenden Gewerbe ist demnach hierzulande im Jahr 2022 auf 415 Industrieroboter pro 10.000 Arbeitnehmer gestiegen. Damit belegt die deutsche Wirtschaft im internationalen Vergleich Platz drei hinter Südkorea (1.012 Einheiten) und Singapur (730 Einheiten).

Insgesamt sei die Roboterdichte eine wichtige Kennzahl, um den aktuellen Stand der Automatisierung messbar zu machen, unterstreicht IFR-Präsidentin Marina Bill. Weltweit habe die durchschnittliche Roboterdichte mit 151 Robotern pro 10.000 Beschäftigten einen historischen Höchststand erreicht. Die Zahl sei doppelt so hoch wie vor sechs Jahren. Auch in Deutschland sei die Roboterdichte in diesem Zeitraum jährlich im Schnitt um 5 % gestiegen. ■

Wanderwege

Förderung steht

In den vergangenen Jahrzehnten sind die Outdoor-Regionen Sauerland und Siegen-Wittgenstein gewachsen: mehr Rad- und Wanderwege, mehr Rastplätze, mehr Beschilderungen. Für die vielen Verantwortlichen ist es daher immer schwieriger geworden, die Qualität dieser Infrastruktur instand zu halten und sie weiterzuentwickeln. Die Lösung? Ein einheitliches, digitales Managementsystem, das alle immer nutzen können. Das zuständige Gremium der REGIONALE 2025 zeichnete das Projekt „Grenzenlos – Touristische Infrastruktur nachhaltig managen“ jetzt mit dem dritten Stern aus. Die Förderung über Landes- und EU-Mittel steht. In diesem Jahr geht das Projekt an den Start. Es könnte zum Vorbild für andere Regionen werden. Ausführliche Infos: regionale-suedwestfalen.com/. ■

Krombacher Gruppe

Stabiles Ergebnis erzielt



Die Krombacher Gruppe hat 2023 ein stabiles Ergebnis erzielt.

Die allgemein gedämpfte Konsumstimmung bekam 2023 auch die Krombacher Gruppe zu spüren. Trotzdem präsentiert das Siegerländer Unternehmen ein zufriedenstellendes Jahresergebnis. So sank der Gesamtausstoß nur minimal auf 7,628 Mio. Hektoliter (hl). Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein leichter Rückgang um 0,1 %. Die Dachmarke Krombacher konnte dabei deutlich besser abschneiden als der Branchen-

schnitt. Mit 5,739 Mio. hl liegt das Minus hier bei lediglich 0,3 %. Der alkoholfreie Markenverbund um Schweppes konnte 2023 leicht wachsen, nämlich um 1 % auf 1,608 Mio. hl. Der Anteil der alkoholfreien Getränke innerhalb der Krombacher Gruppe beträgt rund 40 %. Ausführliche Infos und weitere Zahlen zur Jahresbilanz gibt es unter krombacher.de im Bereich „Presse“. ■

Green Deal

Informative Broschüre

Mit der Umsetzung des Green Deal ergeben sich für Unternehmen Chancen und Risiken. Viele Märkte werden sich verändern und neue Marktpotenziale ergeben sich. Infolgedessen ist es für Betriebe bedeutend, die eigene Wertschöpfungskette zu analysieren, das eigene Geschäftsmodell zu reflektieren und sich den neuen Anforderungen anzupassen. Bei der Bewältigung dieser Herausforderungen hilft eine kostenlose Broschüre des Enterprise Europe Network NRW. Mehr dazu und den Download gibt es unter nrweuropa.de. ■

Ausländische Fachkräfte

Neues Zentrum in Jordanien

Vor einigen Wochen wurde in Amman das „Deutsch-Jordanische Zentrum für Arbeitsmobilität“ eröffnet. Das Zentrum soll sowohl zur besseren Ausbildung in Jordanien als auch zur Beschäftigung jordanischer Fachkräfte in Deutschland beitragen. Zu Beginn des Ausbildungsjahres 2024 soll eine erste Gruppe sprachlich qualifizierter Jordanier nach Deutschland kommen, um hier eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen. Ebenfalls für 2024 ist der Einstieg in die Berufsausbildung in Jordanien geplant. Mehr Details gibt es unter gtai.de. ■

Info-Veranstaltung

Die Liquidität im Griff

Den finanziellen Ein- und Ausgang immer im Blick zu haben, ist für Unternehmen lebenswichtig. Doch wie kontrolliere ich meine Liquidität? Welche Auswertungen erhalte ich aus einem Finanzbuchhaltungssystem? Wie gehe ich mit den Ergebnissen um? Welche Kennzahlen helfen weiter? Und welche Zahlen bekommt die Bank? Antworten auf diese Fragen gibt Michaela Münker in einer Veranstaltung am 21. März um 16 Uhr in der IHK Siegen. Die Referentin ist Bilanzbuchhalterin und verfügt über langjährige Erfahrung in der Betreuung kleiner und mittlerer Unternehmen im betrieblichen Rechnungswesen. Mehr Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter ihk-siegen.de im Bereich „Veranstaltungen“. ■

10-Punkte-Plan

Resolution veröffentlicht

Investitionsbremsen lösen, Verfahren in puncto Zuwanderung vereinfachen, wirtschaftliche Offenheit bewahren, Infrastrukturdefizite beheben, das Energieangebot ausbauen und vieles mehr – die DIHK-Vollversammlung hat im Winter eine Resolution mit zehn konkreten Vorschlägen für wirkungsvollere Weichenstellungen in der Wirtschaftspolitik veröffentlicht. „Wir setzen auf eine starke Trendwende und eine Zukunft für unsere Wirtschaft am Standort Deutschland“, sagt DIHK-Präsident Peter Adrian. Die Resolution und alle Hintergründe finden Interessierte unter dihk.de/resolution2023. ■

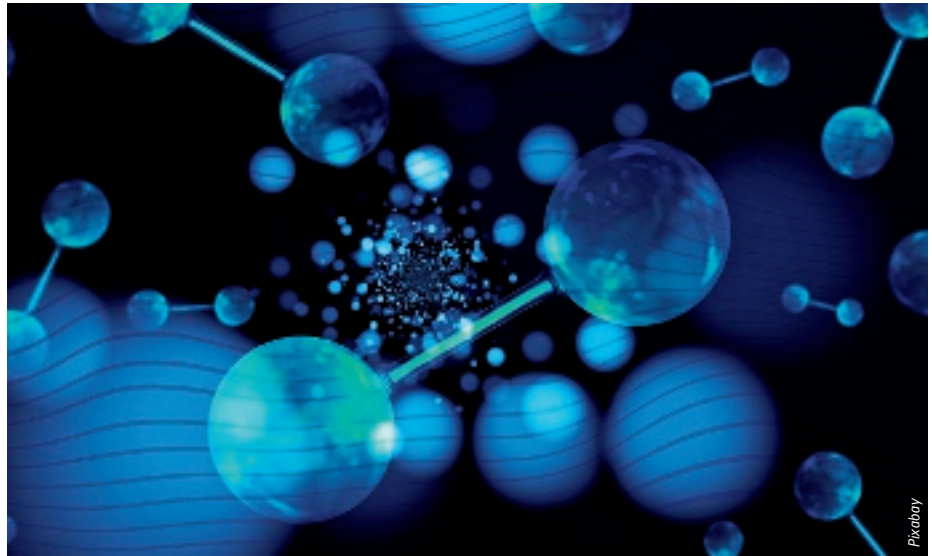
Erneuerbare Energien

Entwicklungsplan geändert

Das Landeskabinett hat die Änderung des Landesentwicklungsplans beschlossen, mit der die Bundesvorgaben zur Bereitstellung von Flächen zum Ausbau der Windenergie für Nordrhein-Westfalen umgesetzt werden. Künftig wird Windenergie in NRW grundsätzlich auch in Nadelwäldern, ohne pauschale Abstände und auch in den Abstandsflächen großer Industriegebiete ebenso wie in den nicht fachrechtlich geschützten Flächenanteilen der Bereiche für den Schutz der Natur möglich sein. Der Ausbau erfolgt nun gesteuert über Windenergiebereiche in den Regionalplänen. Mehr unter wirtschaft.nrw. ■

Wasserstoffwirtschaft

Leitstelle eingerichtet



Wasserstoff spielt auf dem Weg zur Klimaneutralität eine wichtige Rolle.

Nordrhein-Westfalen möchte Vorreiter einer grünen Wasserstoffwirtschaft werden und damit den Industriestandort zukunftsfest machen. Um den Hochlauf voranzutreiben und eine wirtschaftliche Nutzung zu ermöglichen, unterstützt das Land Unternehmen, Kommunen, Infrastrukturbetreiber, Mobilitätsanbieter, Wasserstoffproduzenten und weitere Akteure der Wasser-

stoffwirtschaft ab sofort mit der neuen Leitstelle H2.NRW. Die bei der Landesgesellschaft NRW Energy4Climate angesiedelte Leitstelle vernetzt Interessierte, informiert zu neuen Entwicklungen, Projekten und Veranstaltungen und stellt Praxisbeispiele, Publikationen und Hintergrundinformationen zur Verfügung.

Zur Leitstelle H2.NRW: h2.nrw.de. ■

TSUBAKI KABELSCHLEPP

Nachhaltigkeit im Blickpunkt

TSUBAKI KABELSCHLEPP, Spezialist für Energieführungsketten, verfolgt bei der Umsetzung seiner ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele einen ganzheitlichen Ansatz. Neben der wichtigen ökologischen Komponente möchten die Verantwortlichen auch die gesellschaftlichen und ökonomischen Aspekte in den Fokus rücken. „Gerade in Unternehmen ist es wichtig, alle Bereiche im Blick zu haben und in der Balance zu halten“, unterstreicht der Nachhaltigkeitsbeauftragte Frank Springer. „Nur wenn wir diese Zusammenhänge berücksichtigen, werden Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam die Klimaneutralität 2045 oder früher erreichen können.“

Unter Berücksichtigung dieser Werte treibt TSUBAKI KABELSCHLEPP Projekte voran, die nicht nur einen positiven Einfluss auf Energieverbrauch, Ressourcen und Umwelt haben, sondern auch die Arbeitsbedingungen und den Zusammenhalt der Beschäftigten verbessern. Das Renaturierungsprojekt „Wilde Wiese“ etwa entstand nach Fertigstellung eines neuen Versuchs- und Entwicklungszentrums am Standort Wenden-Gerlingen

Mitte 2020. TSUBAKI KABELSCHLEPP hat die von den Bauarbeiten betroffenen Flächen auf 5.100 m² renaturiert und gleichzeitig ein Naherholungsgebiet für seine Mitarbeiter geschaffen.

Angeregt durch den starken Energiepreisanstieg erschien zudem im Januar 2022 die Broschüre „Strompreise in den Griff bekommen“ als kleiner Ratgeber zum Thema Energiesparen für alle Beschäftigten. Zurzeit plant TSUBAKI KABELSCHLEPP die Errichtung einer PV-betriebenen Ladestation für E-Bikes und Elektroautos. Dieses Angebot soll die Emissionen durch Arbeitswege und Firmenflotte reduzieren und einen Umstieg auf nachhaltigere Fortbewegungsmittel erleichtern. In der Produktion an den beiden deutschen Standorten wird kontinuierlich weitere Messtechnik installiert, um die einzelnen Verbräuche noch besser zu quantifizieren und Verbrauchsspitzen zu vermeiden. Ferner sollen die internationalen Töchter von TSUBAKI KABELSCHLEPP ihre Energieverbräuche erfassen und Verbesserungen vorschlagen.

Mehr unter tsubaki-kabelschlepp.com/de-de/. ■

INSM-Studie

Bürokratie ist Wachstumsbremse

Dass die Bürokratiebelastung inzwischen zu einem zentralen Investitionshemmnis geworden ist, zeigt nun auch eine Studie des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn im Auftrag der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Die Mehrheit der befragten Unternehmen investiert demnach wegen der Bürokratie weniger in Deutschland. Laut der Studie fühlen sich zwei Drittel der Unternehmen in der Bundesrepublik unverhältnismäßig stark von staatlicher Bürokratie belastet. Das ist eine Steigerung von 14 Prozentpunkten gegenüber einer ähnlichen Befragung im Jahr 2018. 92 % sehen einen substantiellen Anstieg der Bürokratiebelastung über die letzten fünf Jahre hinweg. Wie die Studie zeigt, schneidet Deutschland bei den bürokratischen Belastungen insbesondere aufgrund der mangelnden Verwaltungsdigitalisierung in internationalen Vergleichen sehr schlecht ab. Die Studie mit dem Titel „Analyse zur Bürokratiebelastung in Deutschland – Wie kann ein spürbarer Bürokratieabbau erreicht werden?“ ist unter ifm-bonn.org/ abrufbar. ■

kplan Siegen

Runden Geburtstag gefeiert

Der Siegener Standort der kplan AG ist eines der größten Architektur- und Ingenieurbüros für kommunale Bauaufgaben in NRW. Seit nunmehr 30 Jahren sind die Verantwortlichen hier aktiv. Hinter dem Begriff „Kommunale Bauaufgaben“ verstecken sich wichtige Einrichtungen der öffentlichen Infrastruktur: Feuer- und Rettungswachen, Schulen oder Sporthallen, also Gebäude, die in puncto Sicherheit und Funktionalität besonders sicher und durchdacht sein müssen. kplan in Siegen ist der zweite Standort der kplan Gruppe. Der Ursprung des Unternehmens liegt im bayerischen Abensberg. 131 Menschen arbeiten heute für die Unternehmensgruppe, davon mehr als 40 in Siegen. Zur runden Geburtstagsfeier waren mehr als 100 von ihnen aus dem gesamten Bundesgebiet angereist, um auf die Geschichte zurückzublicken und in die gemeinsame Zukunft zu starten.

In Niederdielfen war die erste Unternehmensadresse, bereits 1995 zog man jedoch um – in den IHW Park in Eiserfeld. Eine der ersten Mitarbeiterinnen war Simone Mattedi, die seit 2001 Geschäftsführerin und Vorstand der kplan AG ist.

Absatzmarkt Polen

Wichtig für deutsche Wirtschaft

Polen hat sich in den vergangenen fünf Jahren zu einem der wichtigsten Handelspartner Deutschlands entwickelt. Das Nachbarland ist der fünfgrößte Handelspartner der Bundesrepublik, noch vor Nationen wie Italien oder Großbritannien. 2022 wurden Waren im Wert von knapp 170 Mrd. € zwischen beiden Ländern gehandelt. Deutschland exportiert vor allem chemische Erzeugnisse, Maschinen, Fahrzeuge und Elektrotechnik. Aus Polen importiert werden besonders Elektrotechnik, Kraftfahrzeuge und Kfz-Teile, Maschinen und Nahrungsmittel. Der Wert der deutschen Direktinvestitionen in Polen beträgt der DIHK zufolge aktuell mehr als 41 Mrd. €. Im Gegenzug werden die polnischen Direktinvestitionen in der Bundesrepublik auf 2,3 Mrd. € beziffert. Darüber hinaus sind nach Angaben der Auslandshandelskammer (AHK) rund 5.500 deutsche Unternehmen in Polen aktiv. Parallel dazu sind etwa 1.500 polnische Unternehmen in Deutschland tätig. Mehr Infos zu den Wirtschaftszahlen liefert die AHK Polen unter ahk.pl. ■

Wirtschaftsdaten

Märkte im Blick behalten

Die Germany Trade and Invest GmbH (GTAI) bietet alle wichtigen Kennzahlen zur Wirtschaft von mehr als 150 Ländern – kompakt und übersichtlich dargestellt. Mit den regelmäßig aktualisierten Daten lässt sich die Entwicklung auf den verschiedenen Märkten im Blick behalten. Die Reihe „Wirtschaftsdaten kompakt“ wird für die meisten Länder zweimal jährlich aktualisiert. Die Publikation gibt sowohl Auskunft über allgemeine Kennzahlen eines Landes, wie die Fläche oder das Bevölkerungswachstum, als auch über die Wirtschaftslage, den Außenhandel und das Geschäftsumfeld. Zudem finden Interessierte hier Informationen zu den bilateralen Beziehungen des Landes mit der EU und Deutschland. Alle Infos: gtai.de. ■

Geschäftschancen in Afrika

Wirtschaftsforum NRW

Am 6. März findet das 8. Deutsch-Afrikanische Wirtschaftsforum NRW in Dortmund statt. „Mit afrikanischen Geschäftspartnern erfolgreich in unsicheren Zeiten!“ ist das Motto der Veranstaltung, die die Auslandsgesellschaft NRW gemeinsam mit dem Netzwerk der Industrie- und Handelskammern organisiert. Ausführliche Informationen und einen detaillierten Ablaufplan finden Interessierte unter afrika-wirtschaftsforum-nrw.de/. ■

„Smart Region Hub“

Regionales Kompetenzzentrum

Um die Städte und Dörfer in Südwestfalen lebenswert zu halten, braucht es neue Lösungen und kluge Wege der Zusammenarbeit. Genau da setzt in der REGIONALE 2025 die Projektidee „Smart Region Hub“ an. Geplant ist ein regionales Kompetenzzentrum als zentrale und beratende Anlaufstelle für alle 59 Kommunen und ihre Dörfer. Schon erprobte, smarte und digitale Lösungen sollen hier miteinander geteilt werden und Kommunen unterstützt werden, diese bei sich zu nutzen. Das Vorhaben wurde vom zuständigen Ausschuss der REGIONALE 2025 mit dem ersten von drei Sternen ausgezeichnet.

Mehr unter regionale-suedwestfalen.com/. ■

„NEXT.IN.NRW“

Zweite Runde läuft

Mit dem Wettbewerb „NEXT.IN.NRW“ unterstützt die Landesregierung innovative und zukunftsweisende Vorhaben von Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus den Bereichen Kultur, Medien, Kreativwirtschaft, KI und IKT. In der ersten von drei Einreichrunden wurden 18 Projekte durch einen unabhängigen Begutachtungsausschuss zur Förderung empfohlen. Das Themenspektrum reicht von Vorhaben zur Fachkräftesicherung über Cybersicherheit, Virtual Reality in der Filmproduktion und Entwicklung einer neuen Kulturplattform bis zur Anwendung von Drohnen mit KI. Das Land und die Europäische Union fördern die ausgewählten Vorhaben im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021 – 2027 mit rund 27 Mio. €.

Das Wirtschafts- und Klimaschutzministerium setzt den Wettbewerb gemeinsam mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft und dem Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes NRW um. Die zweite Einreichrunde startete am 26. Januar. Weitere Informationen unter [in.nrw](https://www.in.nrw). ■

Absatzmarkt Indien

Reizvoller Markt

Deutsche Unternehmen im Asien-Pazifik-Raum bescheinigen Indien eine positive Entwicklung, wie der jüngste AHK World Business Outlook ergab. Für Optimismus sorgen unter anderem das robuste Wirtschaftswachstum von rund 7 % und die hohen staatlichen Investitionen in die physische und digitale Infrastruktur. Etwa 2.000 deutsche Unternehmen sind in Indien mit einer eigenen Niederlassung aktiv, davon produzieren rund 700 Firmen vor Ort, vor allem in den großen Wirtschaftszentren. Direkt und indirekt sind damit 500.000 Jobs verbunden.

Spannende Erkenntnisse verspricht in diesem Kontext die 18. Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft. Sie findet vom 24. bis 26. Oktober in New-Delhi statt. Zu der von der Indo German Chamber of Commerce (AHK Indien) gemeinsam mit dem Asien Pazifik Ausschuss (APA) und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz organisierten Großveranstaltung werden 1.000 Teilnehmer erwartet. Infos dazu gibt es unter [asien-pazifik-ausschuss.de/](https://www.asien-pazifik-ausschuss.de/) im Bereich „Veranstaltungen“. ■



Monatliche Wirtschaftsdaten

Stand: Januar 2024		Kreis Olpe	Kreis Si-Wi	IHK-Bezirk	NRW	Dtl
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose	Dez 23	3.305	8.526	11.831	711.164	2.636.728
	Dez 22	3.037	8.277	11.314	675.038	2.453.879
	Veränderung absolut	+ 268	+ 249	+ 517	+ 36.126	+ 182.849
Arbeitslosenquote	Dez 23	4,2	5,5	5,1	7,2	5,7
	Dez 22	3,9	5,3	4,8	6,9	5,4
Veränderung in Prozentpunkten		+ 0,3	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3
Verbraucherpreisindex						
(Basisjahr 2015 = 100)	Dez 23				117,2	117,4
	Dez 22				113,2	113,2
Veränderung in %					+ 3,5	+ 3,7
Verarbeitendes Gewerbe (50 und mehr Mitarbeiter)						
Beschäftigte	Nov 23	23.117	29.543	52.660	1.070.612	
	Nov 22	22.968	30.011	52.979	1.067.887	
	Veränderung in %	+ 0,6	- 1,6	- 0,6	+ 0,3	
Umsatz insgesamt (in Mio. Euro)	Nov 23	6.873,2	8.753,0	15.626,2	341.669,1	
	Nov 22	6.671,2	9.660,9	16.332,1	345.236,4	
Veränderung (nominal) in %		+ 3,0	- 9,4	- 4,3	- 1,0	
Darunter:						
Ernährungsgewerbe				-	-	
Gummi- und Kunststoffwaren				+ 1,3	- 2,4	
Metallerzeugung u. -bearbeitung				- 4,7	- 6,7	
Herst. von Metallerzeugnissen				+ 2,0	+ 1,1	
Maschinenbau				- 8,7	+ 6,7	
Elektrotechnik				-	+ 4,4	
Export (Mio. Euro)	Nov 23	2.352,8	4.291,5	6.644,3	159.754,4	
	Nov 22	2.370,9	4.876,6	7.247,5	159.573,0	
Veränderung (nominal) in %		- 0,8	- 12,0	- 8,3	+ 0,1	
Exportquote (November 23)		34,2	49,0	42,5	46,8	
Großhandelsumsätze					nom.	real
November 23 gegenüber Vorjahr					- 7,2	- 4,9
Einzelhandelsumsätze						
November 23 gegenüber Vorjahr					+ 0,1	- 2,4

Auszeichnungen | Jubiläen | Geburtstage

Geschäftsjubiläen

175-jähriges Firmenjubiläum feierte am 01.01.2024 Sparkasse Wittgenstein in 57319 Bad Berleburg.

125-jähriges Firmenjubiläum feierte am 01.01.2024 Viega Holding GmbH & Co. KG in 57439 Attendorn.

75-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.02.2024 Egon Baumhoff GmbH & Co.KG in 57368 Lenne-stadt.

50-jähriges Firmenjubiläum feierte am 01.01.2024 Clemens Köhler in 57368 Lenne-stadt.

50-jähriges Firmenjubiläum feierte am 02.01.2024 H. Bottenberg GmbH, Buchhandlung, Büroorgani-sation in 57080 Siegen.

25-jähriges Firmenjubiläum feierte am 01.01.2024 Biege- und Zerspanungstechnik GmbH in 57074 Siegen.

25-jähriges Firmenjubiläum feierte am 01.01.2024 Dirk Richter in 57076 Siegen.

25-jähriges Firmenjubiläum feierte am 01.01.2024 Dr. Christian Johannes Henrich in 57078 Siegen.

25-jähriges Firmenjubiläum feierte am 01.01.2024 Garcia & Co. Immobilien GmbH in 57439 Atten-dorn.

25-jähriges Firmenjubiläum feierte am 01.01.2024 Jens Peter Achinger in 57319 Bad Berleburg.

25-jähriges Firmenjubiläum feierte am 01.01.2024 Karl Josef Cordes in 57399 Kirchhundem.

25-jähriges Firmenjubiläum feierte am 01.01.2024 Stephan Bleser in 57223 Kreuztal.

25-jähriges Firmenjubiläum feierte am 01.01.2024 Wolfgang Domnick in 57271 Hilchenbach.

25-jähriges Firmenjubiläum feierte am 04.01.2024 Annette Freismuth in 57399 Kirchhundem.

25-jähriges Firmenjubiläum feierte am 19.01.2024 METRAS Produkt + Umweltservice GmbH in 57489 Drolshagen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.02.2024 Andrea Flender in 57223 Kreuztal.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.02.2024 Guido Schmidt Immobilien GmbH in 57439 Atten-dorn.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 15.02.2024 ISOHO Isoliertechnik GmbH in 57250 Netphen.

Arbeitsjubiläen

Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG
25 Jahre: Thomas Schmidt

aquatherm GmbH
25 Jahre: Sascha Mirco, Elmar Peelen

Bonn & Fries GmbH Siegen Druckerei – Verlag – Medien
40 Jahre: René Schmelzer

buhl–paperform GmbH, Burbach
30 Jahre: Christoph Buhl

Dango & Diententhal Maschinenbau GmbH, Siegen
40 Jahre: Michael Ax

Dometic GmbH, Siegen
25 Jahre: Marcus Dietrich

EHA Autoschilder GmbH
25 Jahre: Carmen Mudersbach

EMW Stahl Service GmbH
25 Jahre: Sandra Allendorf

Gebrüder Kemper GmbH + Co. KG, Olpe
25 Jahre: Stefan Fries, Marcel Quitter
40 Jahre: Thomas Pulido-Vesper

Gontermann–Peipers GmbH, Siegen
25 Jahre: Thomas Meier

Heinrich Georg GmbH Maschinenfabrik, Kreuztal
25 Jahre: Thomas Folke, Stefan Köppert

Heinrichs GmbH & Co. KG, Lennestadt–Meggen
25 Jahre: Meike Rath, Aleksej Steinbach

KRAH Elektronische Fabrik GmbH + Co. KG
25 Jahre: Daniel Cesar

SMS group GmbH, Hilchenbach
25 Jahre: Uwe Schröter

VETTER Industrie GmbH, Burbach
40 Jahre: Johannes Lück

Bücher

Prüfungstraining zum Diplom–Finanzwirt

Mit diesem das Hauptstudium begleitenden Buch wird dem angehenden Diplom–Finanzwirt ein effektives und wertvolles Training zur Vorbereitung auf die schriftliche und die mündliche Laufbahnprüfung an die Hand gegeben. Damit ist eine optimale Vorbereitung auf die Laufbahnprüfung gewährleistet. In Teil A haben die Finanzanwärter die Möglichkeit, anhand von fünfständigen Übungs- sowie Prüfungsklausuren aus allen Prüfungsfächern mit ausführlicher Lösung und Auspunktungstabelle das Schreiben von Klausuren zu trainieren. Prüfungsprotokolle aus den mündlichen Prüfungsfächern runden den Band in Teil B ab. So erhält der Leser auch einen ersten Eindruck von dem mündlichen Teil der Laufbahnprüfung.

Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Jörg Ramb



Praktiker–Lexikon Umsatzsteuer

Das Umsatzsteuerrecht ist geprägt durch permanente Änderungen. Leistender Unternehmer, aber auch Leistungsempfänger müssen zur korrekten Abwicklung alle ausgeführten und erhaltenen Leistungen auf korrekte umsatzsteuerliche Behandlung hin überprüfen. Eine fehlerhafte Beurteilung kann zu finanziellen Nachteilen für alle Beteiligten führen. Das Umsatzsteuerrecht ist immer komplexer geworden. Seit 2010 werden die Vorschriften zur Bestimmung des Orts der sonstigen Leistung permanent geändert oder die Vorschriften zur Übertragung der Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger ausgeweitet und – wie bei den Bauleistungen – mehrfach angepasst.

Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Rolf-Rüdiger Radeisen



Recht, Buchführungs-pflichten, Haftung und Datenschutz für Vereine

Dieses Buch erläutert die für Vereine wichtigen Punkte, etwa mit Blick auf rechtliche Grundlagen – vom Begriff des Vereins über die Gründung eines Vereins und Untergliederungen von Vereinen bis hin zu Pflichtangaben von Vereinen im Geschäftsverkehr. Hinzu kommen Rechenschafts-, Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten/Haftung. Auch der Datenschutz steht im Blickpunkt – zum Beispiel der sachliche Anwendungsbereich der DSGVO, Begriffsbestimmungen, Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die Nutzung personenbezogener Daten oder Veröffentlichungen im Internet. Das Buch enthält zudem alle wichtigen durch die Corona-Krise bedingten Änderungen.

Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Harald Dauber



Vererbung von GmbH–Anteilen

Jede juristische Person, also auch die GmbH, hat praktisch ein „ewiges Leben“, unabhängig von den Gesellschaftern. Die weitaus meisten GmbHs, vor allem im Mittelstand, leben jedoch mit und von ihren Gesellschaftern. Für viele von ihnen ist es vor diesem Hintergrund wichtig zu wissen, in welche Hände die GmbH-Anteile kommen, wenn die eigene Gesellschafterstellung endet. Für diejenigen, denen der Bestand „ihrer“ GmbH auch über das eigene Arbeitsleben hinaus wichtig ist und die nicht die Augen davor verschließen, dass „Nicht-los-lassen-können“ oder „wollen“ den Bestand der GmbH gefährden könnte, sowie für deren Berater ist dieses Buch geschrieben.

Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Claudia Ossola-Haring



Unternehmensnachfolgebörse

www.nexxt-change.org

Im Zusammenhang mit der geplanten Gründung von selbstständigen Existenzen wird von branchenkundigen und beruflich bereits qualifizierten Nachwuchskräften häufig eine tätige Teilhaberschaft bzw. die Übernahme eines bestehenden Unternehmens gesucht. Da andererseits von Betrieben entsprechende Anfragen wegen eines geeigneten Nachfolgers oder Teilhabers eingehen, werden in der Rubrik „Unternehmensnachfolgebörse“ Angebote oder Nachfragen ohne Namensnennung veröffentlicht.

Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern leitet Briefe und E-Mails an den Inserenten weiter.

Die IHK überprüft daher die Angaben der Inserenten und der Interessenten nicht. Eine Gewähr für die Angaben kann von der IHK nicht übernommen werden. Zuschriften richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an Anita Send (Tel. 0271/3302-133, E-Mail: anita.send@siegen.ihk.de oder Fax 0271/3302-400).

Angebote

Etabliertes Fitnessstudio für die Frau mit sehr gutem Potenzial abzugeben

Top Standort im Raum Siegen, hohe Kaufkraft. Sehr gute Lage mit direkten kostenfreien Parkplätzen. Geschäfte fußläufig zu erreichen. Das Studio ist ca. 150 m² groß und existiert seit 15 Jahren. Langjähriger Kundenstamm. Zuverlässige und top ausgebildete Mitarbeiterinnen können übernommen werden. Das Studio könnte daher auch aus der Ferne geführt werden.
Chiffre-Nr. SI-1359-A

Langjähriges Blumengeschäft im Kreis Olpe zu verkaufen

Unser Blumenladen ist komplett eingerichtet und erst vor drei Jahren renoviert worden. Das Ladenlokal hat eine Gesamtfläche von ca. 110 m², einschließlich Küche und Aufenthaltsraum, Büro, Sanitärraum für das Personal und Kunden-toilette. Eine TSE-Kasse ist ebenfalls vorhanden. Zusätzlich gibt es ein Verkaufsgewächshaus von 90 m² plus 120 m² Überdachung, das für den

Verkauf von Frühjahrs- und Sommerpflanzen sehr nützlich ist. Darüber hinaus gibt es ein Kühlhaus und einen Raum für die Lagerung. Parkplatz mit Rampe für LKW und ca. 12 Kundenparkplätze. Bahnhof und Bushaltestelle sind nur 80 Meter entfernt.
Chiffre-Nr. SI-1358-A

Feinkostproduktion mit Macadamia-Nüssen im Raum Wilnsdorf sucht Nachfolger

Unternehmen mit Import und Vertrieb von Nuss-spezialitäten an einen interessierten leidenschaftlichen Nachfolger zu übergeben. Spezialisiert auf Nussröstungen, Salzen und Schokolieren. Das Unternehmen wurde 2020 im Raum Wilnsdorf mit eigener Produktion gegründet. Maschi-nerie zum Rösten, Schokolieren, Verpacken, Vakuumieren und Datieren vollständig erhalten. Sowie Verarbeitungstische, Verkaufsstände mit Logo, Verpackungen, Aufkleber, Kartonagen, Kühlräume ausgestattet mit Industrieklima-anlagen und Luftfeuchtreguliergeräten. Hergestellt werden speziell Macadamia-Nüsse als Rohkost, Salzvariationen, Chili, Schokolade Edelzartbitter,

weiße Schokolade, Variationen mit Erdbeeren, Kaffee, Zuckerglasur sowie Pesto und Aufstriche. Einzuordnen ist dieses Geschäft unter Feinkosthersteller.
Chiffre-Nr. SI-1354-A

Profitables Einzelunternehmen der Metallbranche aus Altersgründen abzugeben

Keine Eigenproduktion. Die Firma ist Standort-unabhängig. Wir arbeiten mit einem Lieferant-pool von technologisch führenden Fertigungs-betrieben in Deutschland zusammen. Dieses Produktionsnetzwerk erbringt Leistungen in den Bereichen Einzel- und Serienteilbearbeitung, Drehen, Fräsen, Prototypenbau, Serienwerkzeuge, Silikonwerkzeuge, Spritzgussteile, Modell-einrichtungen, Lehren- und Vorrichtungsbau, Senk- und Drahterodieren, Schleifen etc. International tätig mit Kunden aus den Bereichen Automotive, Sanitär, Werkzeug- und Maschi-nenbau, Gießereien. Die Nachfolgerin / der Nachfolger sollte aus der Metallbranche kommen. Kenntnisse in der mechanischen Fertigung, Zeichnungslesen, Umgang mit 3D-Konstruktio-

nen besitzen. Sie/Er sollte kommunikativ und verhandlungssicher sein. Englischkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Selbstverständlich steht der Besitzer für die Einarbeitung und weitere Unterstützung zur Verfügung.
 Chiffre-Nr. SI-1352-A

Anlagenbau, Flüssigkeitsaufbereitung aus Altersgründen abzugeben

Gutgehender Anlagenbau, Bereich Flüssigkeitsaufbereitung mit Beratung, Planung, Fertigung und Montage sucht einen aufgeschlossenen kreativen Nachfolger. Die Firma ist ansässig im südl. Westfalen, von wo aus dem gesamten Bundesgebiet bearbeitet wird. Auf Grund der mehr als 30-jährigen Tätigkeit auf dem Gebiet der Wasseraufbereitung verfügen wir über ein umfangreiches Fachwissen. Die Tätigkeit umfasst die Beratung, Planung und Fertigung im eigenen Betrieb sowie die Montage. Die Kunden rekrutieren aus dem kommunalen Bereich (z. B. Wasserverbänden), sowie der Industrie. Um eine Übergabe fließend zu gestalten ist eine Einarbeitungszeit vorgesehen, in der das Hauptgeschäft auf den neuen Eigentümer übergeht. Der Umsatz von ca. 1,2 Mio. € erarbeiten ca. 10 Mitarbeiter. Die Immobilie ist Eigentum des Unternehmers, es können individuelle Vereinbarungen zur Vermietung oder Kauf der Immobilie getroffen werden. Die Immobilie wurde 1998 errichtet, umfasst ein Büro (214 m²) mit einem Betrieb (562 m²) und Grundstück (2.600 m²). Bei Interesse beantworten wir ihnen gerne weitere Fragen und freuen uns über ihre Kontaktaufnahme.
 Chiffre-Nr. SI-1351-A

Schön eingerichtetes Bekleidungsgeschäft in Attendorn

Bekleidungsgeschäft in Attendorn aus privaten Gründen zu verkaufen. 100 m², komplett eingerichtet mit Ausstellungsregalen, Kleiderstangen, Umkleidekabinen, Kasse, Schaufensterpuppen. Das Ladenlokal ist angemietet, daher muss der Mietvertrag übernommen werden. Es ist ebenerdig gelegen und befindet sich in zentraler Lage in Attendorn mit einer Parkfläche hinter dem Geschäft und vielen Parkplätzen in der Umgebung. Außer dem Verkaufsraum verfügt das Ladenlokal über eine Küche, WC, zwei Abstellkammern, Lagerraum im Keller. Im Haus befindet sich ein Aufzug. Bisher hat das Bekleidungsge-

schäft Bekleidung für die Zielgruppe der Frauen ab 30 Jahren angeboten. Name des Geschäfts sowie Logo können übernommen werden. Das Bekleidungsgeschäft kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt ab Juli übernommen werden.
 Chiffre-Nr. SI-1345-A

Profitables und etabliertes Förderinstitut in Siegen

Die LOS (Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz) in Deutschland und Österreich helfen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen dabei, ihre Lese- und Rechtschreibfähigkeiten zu verbessern. Aktuell suchen wir für den Standort Siegen eine Partnerin bzw. einen Partner, der vor Ort das LOS fortführen möchte und die Leitung des Lehrinstituts in naher Zukunft übernimmt. Die Übergabe des Instituts ist für Januar 2024 offiziell geplant. Neben dem diagnostischen Rechtschreibtest „schreib.on“ und eigenen Lehrmaterialien bietet LOS ein wissenschaftsbasiertes, pädagogisches Förderkonzept bei LRS und Legasthenie. Neue LOS-Partner sollten Akademiker sein und/oder pädagogische Erfahrung mitbringen und Unternehmertum besitzen.
 Chiffre-Nr. SI-1334-A

Nachfolger für Sport-/Freizeiteinrichtung (Lasertag) gesucht

Zum Verkauf stehen das gesamte Inventar sowie das Corporate Design, Marketingmaterialien und die moderne Website inklusive Buchungssystem und Social-Media-Kanälen. Die unterbrechungsfreie Weiterführung des Geschäftsbetriebs wird durch eine ausführliche Einarbeitung sichergestellt. Lediglich das Gebäude selbst steht nicht zum Verkauf. Die Übernahme des Lasertaggeschäftes beinhaltet die ca. 1,5 Jahre alte, gepflegte Spielausrüstung, eine weitere Spielausrüstung für Kinder, das Inventar der ca. 600qm großen Spielfläche (mit Licht- und Soundsystem) sowie das Inventar des Aufenthaltsbereiches (Lounge) mit Theke, Kühlschrank, Slushmaschine, TVs, Kicker, Möbeln etc. Neben Lasertag werden eine Vielzahl weiterer Erlebnisse wie Virtual Realityangeboten, welche auf Wunsch des Käufers ebenfalls (gegen Aufpreis) übernommen werden können. Hierzu gehören: Virtual Reality Spielstation, Freewalk VR Spielsystem mit 11 Meta Headsets, HADO Augmented Reality Spielsystem sowie weitere Spielausrüstungen für einen mobilen bzw. Outdoor Spielbetrieb

(Bubbleball, Arrowtag, Lasertag). Die Freizeitbranche bietet nach wie vor lukrative Geschäftsmodelle und ermöglicht bei entsprechender Motivation ansprechende monatliche Renditen. Für einen erfolgreichen Betrieb sollte der potenzielle Käufer bereits über Erfahrungen im Freizeit-/Gastronomiebereich verfügen und bereit sein, entsprechende Zeit in das Unternehmen zu stecken. Im Falle einer Neugründung stehe ich auch nach dem Verkauf gerne beratend zur Seite. Der Verkauf erfolgt aufgrund einer persönlichen, altersbedingten Neuorientierung. Anfragen und Kontakte bitte nur über die Nachrichtenfunktion. Bitte senden Sie Ihre Kontaktdaten mit Namen, Adresse, E-Mail, Handynummer. Umsatzzahlen, weitere Informationen und Besichtigungstermine erhalten Sie gegenseitig unterschriebene Vertraulichkeitsvereinbarung.
 Chiffre-Nr. SI-1343-A

Verkauf eines Handelsgeschäfts (Technik/Teppiche) m. Anmietung vorhandener Räume

Aus Altersgründen suche ich einen Nachfolger/Nachfolgerin für ein alteingesessenes Handelsunternehmen mit 2 Abteilungen. Die 1. Abteilung ist spezialisiert v. a. auf Propanttechnik, Campingbedarf, Propagas (auch GAZ), technische Gase und Industriebedarf. Die 2. Abteilung umfasst ein großes Warenlager an hochwertigen handgeknüpften Perserteppichen. Die Abteilungen können separat verkauft werden. Die vorhandenen Verkaufsflächen (einschl. Parkplatz) können angemietet werden. Weitere Informationen: memarian-siegen.de
 Chiffre-Nr. SI-1332-A

Nachfragen

Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau gesucht

Übernahmemöglichkeit eines bestehenden Unternehmens gesucht, mit dem Ziel eines stetigen Ausbaus sowie dem Einbringen eigener, neuer Produkte.
 Tätigkeitsfeld: Maschinen- und Anlagenbau
 - überschaubare Mitarbeiterzahl (15-30)
 - internationale Ausrichtung wünschenswert
 - Möglichkeit zur Montage von Maschinen (Halle, Kran etc.)
 - Eigenfertigungsmöglichkeiten (fräsen, drehen etc.), auf das nötigste Beschränkt, bis gar nicht vorhanden.

Der Unternehmenssitz sollte sich auf folgende Orte beschränken
 - Raum Olpe
 - Raum Attendorn
 - Raum Lennestadt
 - Raum Freudenberg
 - Raum Eckenhagen
 - Raum Drolshagen
 - Raum Meinerzhagen
 Wir bieten:
 - umfangreiche Erfahrung im Bereich Sondermaschinen
 - potenzieller Kundenstamm
 - Erfahrung im internationalen Anlagenbau
 - Unternehmerische Tätigkeit
 Chiffre-Nr. SI-1337-N

Hausverwaltung zur Bestandserweiterung gesucht

Wir suchen zur Erweiterung unseres Verwaltungsverbestandes eine aktive HV zum Kauf, gerne Kleinbetrieb mit laufendem Übergang oder Übernahme einzelner Objekte. Zum Beispiel aufgrund von altersbedingter Aufgabe der Tätigkeit oder Verkauf Ihrer HV. Der Bestand sollte sich im Kreis Siegen-Wittgenstein befinden. Vorwiegend suchen wir Mietverwaltungen.
 Chiffre-Nr. SI-1329-N

Manufaktur zur Unternehmensnachfolge gesucht

Wir suchen eine Traditionsmanufaktur mit Qualitätsprodukten „Made in Germany“, einem etablierten Kundenstamm und weiterem Wachstumspotenzial. Wir sind zwei Privatinvestoren mit internationaler Berufs- und Führungserfahrung in den Bereichen Management, Finanzen, Operations, Recht und Integration/Übernahmen. Unsere Mission ist die Fortführung eines Traditionsunternehmens im Sinne des bisherigen Eigentümers. Um Kontinuität für Kunden und Mitarbeiter sicherzustellen, ist für uns partnerschaftliches Zusammenarbeiten entscheidend für den weiteren Erfolg des Unternehmens. Soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit sind nicht nur Floskeln, sondern maßgebliche Leitlinien für unser unternehmerisches Handeln. Wir wollen die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen, um mit Innovation Tradition zu bewahren. Gerne entwickeln wir auch eine potenzielle Geschäftsführung aus dem erweiterten Führungskreis, die das Unternehmen und sein Personal kennt.
 Chiffre-Nr. SI-1313-N

Gewerbe-Immobilien-Börse

Anbieter von Gewerbeflächen oder -immobilien sowie Interessenten, die auf der Suche nach geeigneten Objekten und Flächen sind, können sich an die IHK Siegen wenden. Wir werden Ihr Angebot/Ihre Nachfrage für zwölf Monate mit vorliegenden oder weiteren eingehenden Angeboten/Nachfragen vergleichen und Sie informieren, wenn passende Objekte verfügbar sind. Ihre Ansprechpartnerin ist Anita Send, Tel. 0271/3302-133, oder E-Mail anita.send@siegen.ihk.de.

Branchen-ABC

Ihre Partner aus der Region

E Elektro-Installation E

H. TIMMERBEUL GmbH
 Stark- und Schwachstromanlagen • Reparaturen
 57072 Siegen • Gewerbepark Heidenberg
 Telefon (02 71) 35 51 61 • Fax (02 71) 35 53 83

Z Zeiterfassung Z

ZEUS® Zeitwirtschaft **LEONHARDT**
 ZEIT- UND DATENERFASSUNGSSYSTEME GMBH
 SIEGEN • DORTMUND
 ZEUS® Personalzeiterfassung • ZEUS® WebServices • ZEUS® Zutrittskontrolle
 ZEUS® Betriebsdatenerfassung • ZEUS® Manufacturing Execution Systems (MES)
 ZEUS® Personaleinsatzplanung • Ressourcenplanungssystem (RPS)
 Standort Siegen In der Steinwiese 80, 57074 Siegen Telefon: +49 (0) 271 66068-0 Telefax: +49 (0) 271 66068-15
 Standort Dortmund Hauert 15, 44227 Dortmund Telefon: +49 (0) 231 557878-0 Telefax: +49 (0) 231 557878-55
 www.leonhardt-zeiterfassung.com info@leonhardt-zeiterfassung.com **ISGUS**

W Werbeartikel W

WERBEWIENANDSIEGEN (02 71) 6 60 76-0
 PROMOTION SERVICE
 In der Steinwiese 74 57074 Siegen
 www.werbe-wienand.de
 Ideen und Produkte erfolgreich werben

Handels- und Genossenschaftsregister

a) Neueintragungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRA 9903 - 23.11.2023: **MoBikes e.K., Neunkirchen**, Kölner Straße 68, 57290 Neunkirchen. Inhaber: Moses, Leif Eric, Burbach, *13.05.1980, Einzelkaufmann.

HRB 13664 - 23.11.2023: **diefahrpraxis57 UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Mozartstraße 5, 57080 Siegen. Die Führung einer Fahrschule vorrangig für die Klassen B und BE. 900,00 EUR Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Kerkenberg, Matthias, Siegen, *07.11.1974 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 15.05.2023.

HRA 9904 - 24.11.2023: **varcess Software OHG, Siegen**, Steubenstraße 16, 57072 Siegen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Fritzsche, Daniel, Siegen, *28.07.1974 Persönlich haftender Gesellschafter: Fritzsche, Christian, Siegen, *01.02.1973, Offene Handelsgesellschaft.

HRB 13665 - 27.11.2023: **FLT Schalt- & Steuerungsbau GmbH, Freudenberg**, Am Silberstern 24, 57258 Freudenberg. Schalt- und Steuerungsbau. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Schläte, Christoph, Betzdorf, *18.03.1969 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Schläte, Tom, Siegen, *13.11.1998 Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schläte, Lars, Elkenroth, *20.09.2000. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 03.11.2023.

HRB 13666 - 28.11.2023: **AWZ Bau gGmbH, Kreuztal**, Heesstraße 45-47, 57223 Kreuztal. Die Unterhaltung und der Betrieb des Aus- und Weiterbildungszentrums Bau in Kreuztal-Fellinghausen. Das Aus- und Weiterbildungszentrum Bau (AWZ) darf alle Tätigkeiten ausführen, die mit der Aus- und Weiterbildung von Personen der Bau- und der Zimmererinnung in Zusammenhang stehen, ist aber darauf nicht beschränkt, sondern darf alle Aufgaben wahrnehmen, die artverwandte Handwerksberufe mit sich bringen. Geschäftsführer: Hamers, Judith, Brachbach, *23.11.1974 einzelvertretungsberechtigt. Geschäftsführer: Schmid, Heiko, Haiger, *26.05.1981 einzelvertretungsberechtigt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 20.10.2023.

HRB 13670 - 29.11.2023: **Manitari Invest GmbH, Siegen**, Stimmergasse 9, 57080 Siegen. Siegen. Die Verwaltung des eigenen Vermögens, insbesondere eigene Beteiligungen an anderen Unternehmen im eigenen Namen auf eigene Rechnung und nicht als Dienstleister gegenüber fremden Dritten. 25.000,00 EUR. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hubmann, Nikolaus, London / Vereinigtes Königreich, *14.08.1986 einzelver-

tretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 20.07.2023.

HRB 13672 - 30.11.2023: **Rex Verwaltungs-GmbH, Wilnsdorf**, Am Rex 20, 57234 Wilnsdorf. Das Halten und Verwalten von Beteiligungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, die Übernahme der persönlichen Haftung, die Geschäftsführung bei Gesellschaften sowie die Verwaltung von eigenem Vermögen. 25.000,00 EUR Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bub, Michael, Wilnsdorf, *01.08.1967 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 10.11.2023.

HRB 13673 - 30.11.2023: **Solutions Development GmbH, Siegen**, Markt 5, 57072 Siegen. Solutions Development GmbH IT Dienstleistungen und Softwareentwicklung. 25.000,00 EUR Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Brenner, Maximilian, Worms, *28.12.2001 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 21.11.2023.

HRB 13674 - 30.11.2023: **GaLabau Hein UG (haftungsbeschränkt), Freudenberg**, Heusingstraße 342, 57258 Freudenberg. Garten- und Landschaftsbau. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hein, Alexander, Freudenberg, *13.02.1980 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Hein, Christopher, Freudenberg, *26.05.1983 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 15.09.2023.

HRB 13675 - 01.12.2023: **Shuanghong International GmbH, Wilnsdorf**, Bochumer Straße 15, 57234 Wilnsdorf. Import und Export sowie Handel von Waren aller Arten, darunter auch Lebensmitteln, Elektronischen Produkten und Anlagen für alle Branchen, soweit hierfür öffentlich-rechtliche Genehmigungen nicht erforderlich sind. Dienstleistungen: wie Organisation und Durchführung für Reiseveranstaltungen, Business Veranstaltungen, kulturelle Veranstaltungen; Unternehmensberatung im Bereich von Gründungsprozess, Investition, Management, Gesundheitswesen, Marketing, Dolmetschen und Übersetzung, Public Relationship, Informationstechnik, Umwelttechnik etc.. Bauprojekte: Bauingenieurwesen, Städtebau, Wasserbauprojekte, Niederspannungselektronik, Grundbau, Tiefbau, Gebäudeabriss, Flusserweiterung, Garten- und Landschaftsbau, Stahlbau, Innen- und Außenrenovierung, Lichttechnik, Umweltschutzprojekte, Gebäude-Intelligenz-Managementsys-

teme, Montage, Maschinenbau etc., soweit hierfür öffentlich-rechtliche Genehmigungen nicht erforderlich sind. 100.000,00 EUR Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Liquidator: Sun, Jun, Harbin/Bezirk Nangang/Provinz Heilongjiang / China, *08.04.1981. Bestellt als Geschäftsführer: Zheng, Xiaoyan, Prato / Italien, *03.11.1982.

HRB 13680 - 05.12.2023: **Andreas Bald Verwaltungs-GmbH, Kreuztal**, Grubenstraße 39, 57223 Kreuztal. Das Halten und Verwalten von Beteiligungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Gesellschaften sowie die Verwaltung von eigenem Vermögen. 25.000,00 EUR. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bald, Andreas, Kreuztal, *02.11.1962 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 28.11.2023.

HRB 13681 - 05.12.2023: **APH Dilnhenrichweg GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 265, 57076 Siegen. Die Realisierung von Immobilienprojekten durch Erwerb, Bebauung und anschließende Verwaltung, insbesondere Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, insbesondere eines Grundstücks im Dilnhenrichweg in 57072 Siegen. 25.000,00 EUR Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Quast, Reinhard, Siegen, *26.07.1957 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Holzhauser, Volker, Freudenberg, *31.05.1959 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

HRA 9906 - 05.12.2023: **André Wagener eingetragener Kaufmann, Kreuztal**, Siegener Straße 195, 57223 Kreuztal. Inhaber: Wagener, André, Freudenberg, *22.03.1988 Einzelprokura: Wagener, Lisa Eva-Marie, Freudenberg, *16.03.1992. Einzelkaufmann.

HRA 9908 - 08.12.2023: **Martin Kröller e.K., Wilnsdorf**, Wielandsweg 34, 57234 Wilnsdorf. Inhaber: Kröller, Martin, Wilnsdorf, *12.12.1964 Einzelkaufmann.

HRB 9907 - 08.12.2023: **Rex-Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG, Wilnsdorf**, Am Rex 20, 57234 Wilnsdorf. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Rex Verwaltungs-GmbH, Wilnsdorf (Amtsgericht Siegen HRB 13672) Kommanditgesellschaft Kommanditist: Bub, Michael, Wilnsdorf, *01.08.1967, Einlage: 30.100,00 EUR.

HRB 13683 - 08.12.2023: **examio next GmbH, Siegen**, Friedrichstraße 20, 57072 Siegen. Die Entwicklung und die Verwertung von interaktiven Onlinelernangeboten. Die Gesellschaft ist daneben berechtigt, sich auch an anderen Unternehmen gleicher und verwandter Art zu beteiligen, sowie alle Geschäfts auszuführen, die im Hinblick auf den vorgenannten Zweck in ihrem Interesse liegen. 25.000,00 EUR Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dücker, Simon Julius, Bergisch Gladbach, *01.08.1984 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 01.12.2023.

GnR 182 - 11.12.2023: **Bürger-Genossenschaft Dorfladen Girkhausen eG, Bad Berleburg**, In der Odeborn 2, 57319 Bad Berleburg. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Einwohner von Bad Berleburg-Girkhausen mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs, insbesondere der Betrieb eines Einzelhandelsgeschäftes sowie ergänzende Dienstleistungen. Dazu zählen auch die Förderung der sozialen Kontakte sowie die Pflege der Kultur und der Kommunikation. Die Genossenschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Vorstand: Florin, Timo, Bad Berleburg, *17.04.1984 Vorstand: Schneider, Nils, Bad Berleburg, *11.12.1976 Vorstand: Fuchs, Renate, Bad Berleburg, *25.04.1977 Vorstand: Lauber, Philipp, Bad Berleburg, *08.11.1999. Eingetragene Genossenschaft, Satzung vom 15.06.2023.

HRB 13684 - 11.12.2023: **WisentWildnis Wittgenstein gGmbH, Bad Berleburg**. Geschäftsanschrift: Weidiger Weg 100, 57319 Bad Berleburg. Die Betreuung und der Betrieb des Schaugeheges „WisentWildnis Wittgenstein“, zu dem insbesondere die folgenden Tätigkeiten und Aufgaben gehören: 1. die Zucht von Wisenten, 2. die Forschung über das Verhalten und die Beeinflussbarkeit der Wisente, 3. die Veröffentlichung der entsprechenden Forschungsergebnisse, 4. die Erarbeitung und das Anbieten von Seminaren, eines Umweltbildungsprogramms mit Informationsmaterial, Vorträgen und Fortbildungsmaßnahmen, u. a. für Lehrer, Schüler und andere naturinteressierte Personen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO), nämlich 1. die Förderung von Wissenschaft und Forschung, 2. die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, 3. die Förderung des Arten- und Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Umweltschutzes, 4. die Förderung des Tierschutzes, 5. die Förderung der Tierzucht. 25.000,00 EUR. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Cox, Kimberly, Bad Berleburg, *17.12.1991 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 29.11.2023.

HRA 9909 - 11.12.2023: **Andreas Bald Grundstücks GmbH & Co. KG, Kreuztal**, Grubenstraße 39, 57223 Kreuztal. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich

haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Andreas Bald Verwaltungs-GmbH, Kreuztal (Amtsgericht Siegen HRB 13680) Kommanditgesellschaft Kommanditist: Bald, Andreas, Kreuztal, *02.11.1962, Einlage: 5.000,00 EUR.

HRB 13685 - 11.12.2023: **divve GmbH, Siegen**, Martinhardt 2, 57074 Siegen. Die Entwicklung und Realisierung von Werbe- und Marketingmaßnahmen für Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen aller Art, ferner die Entwicklung, Realisierung und Vermarktung digitaler Lösungen für externe und interne Unternehmensprozesse. 25.000,00 EUR Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch sämtliche Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Stolz, Philipp, Wilnsdorf, *21.02.1989 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 27.11.2023.

HRB 13686 - 12.12.2023: **Gesundheitsstudio Bad Laasphe GmbH, Bad Laasphe**, Sebastian-Kneipp-Straße 10, 57334 Bad Laasphe. Der Betrieb eines Fitnessstudios und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. 25.000,00 EUR Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Swietek, Thomas, Bad Laasphe, *29.05.1970 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 24.11.2023.

HRA 9911 - 12.12.2023: **REWE Michael Lamm oHG, Siegen**, Hauptmarkt 1, 57076 Siegen. Persönlich haftender Gesellschafter: Lamm, Michael, Engelskirchen, *15.08.1990. Persönlich haftender Gesellschafter: REWE Partner GmbH, Köln (Amtsgericht Köln HRB 72160) Die REWE Partner GmbH und ihre organschaftlichen Vertreter sind für Rechtsgeschäfte zwischen der Gesellschaft und REWE Partner GmbH im eigenen Namen sowie zwischen der Gesellschaft und REWE Partner als Vertreter eines Dritten von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Offene Handelsgesellschaft.

HRA 9912 - 15.12.2023: **Reinschmidt Invest UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Netphen**, Wiesengarten 7, 57250 Netphen. Persönlich haftender Gesellschafter: Reinschmidt Verwaltung UG (haftungsbeschränkt), Netphen (Amtsgericht Siegen HRB 12931). Kommanditgesellschaft. Kommanditist: Reinschmidt, Andrea Iris Martina, Netphen, *15.01.1954, Einlage: 2.000,00 EUR.

HRB 13687 - 15.12.2023: **Ingenieurbüro Viehl GmbH, Bad Laasphe**, Poststr. 9, 57334 Bad Laasphe. Die Erbringung planender und beratender Ingenieurleistungen. Geschäftsführer: Viehl, Thorsten, Bad Laasphe, *20.07.1979 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26.10.2023.

HRB 13689 - 16.12.2023: **examio Jobs GmbH, Siegen**, Friedrichstraße 20, 57072 Siegen. Die Entwicklung und die Verwertung von Dienstleistungen im Bereich des Personalmanagements. Die Gesellschaft ist daneben berechtigt, sich auch an anderen Unternehmen gleicher und verwandter Art zu beteiligen, sowie alle Geschäfts-

auszuführen, die im Hinblick auf den vorgenannten Zweck in ihrem Interesse liegen. Geschäftsführer: Dücker, Simon Julius, Bergisch Gladbach, *01.08.1984 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01.12.2023.

HRB 13690 - 18.12.2023: **Henning Obermeier Verwaltungs-GmbH, Bad Berleburg**, Berghäuser Straße 70, 57319 Bad Berleburg. Der Erwerb und die Verwaltung von Vermögen für eigene Rechnung und die Übernahme der Rechtsstellung als geschäftsführende persönlich haftende Gesellschafterin bei Personengesellschaften, insbesondere die Übernahme der persönlichen Haftung sowie der Geschäftsführung in der Henning Obermeier Holding GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Bad Berleburg, sowie alle verwandten Geschäftszwecke. Geschäftsführer: Obermeier, Henning, Bad Berleburg, *09.11.1973 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 13.12.2023.

Kreis Olpe

HRB 13668 - 28.11.2023: **Ultimate Goal Sports Management GmbH, Wenden**, Koblenzer Straße 26, 57482 Wenden. Nicht mehr Geschäftsführer: Kosten, Tobias, Siegen, *13.09.1971. Ultimate Goal Sports Management GmbH Wenden Geschäftsanschrift: Koblenzer Straße 26, 57482 Wenden Sportmanagement. 25.000,00 EUR Ist

nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kulczynski, Kai Daniel, Wenden, *16.03.1991 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 31.10.2023.

HRB 13667 - 28.11.2023: **Wandelt Finanz GmbH, Attendorf**, Askay 28, 57439 Attendorf. Die Gesellschaft nimmt die Aufgaben einer Holding wahr, insbesondere die Gründung, den Erwerb, die Finanzierung und Steuerung von und die Beteiligung an Unternehmen. Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Erwerb, die Nutzung, die Verwaltung und die Verwendung des eigenen Vermögens sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den Tochtergesellschaften und Unternehmensberatung. 25.000,00 EUR Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Wandelt, Ronny Marco, Attendorf, *09.11.1978 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 14.11.2023.

HRB 13669 - 29.11.2023: **MA Holding GmbH, Olpe**, Löherweg 4, 57462 Olpe. Die Gründung,

der Erwerb sowie das Halten und Verwalten von Unternehmensbeteiligungen jeglicher Art im In- und Ausland. 40.000,00 EUR Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Adler, Max, Wenden, *05.06.1990 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 26.09.2023.

HRA 9905 - 29.11.2023: **Fesco Solutions GmbH, Olpe**, In der Wüste 34, 57462 Olpe. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: SR Verwaltungs GmbH, Olpe (Amtsgericht Siegen HRB 13658) Kommanditgesellschaft Kommanditist: Remberg, Stephan, Olpe, *15.03.1980, Einlage: 500,00 EUR. HRB 13676 - 01.12.2023: **Häner Verwaltungs GmbH, Wenden**, Im Ruttenberge 4, 57482 Wenden. Die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Häner Vermietungs GmbH & Co. KG mit Sitz in Wenden. Diese hat ihrerseits den Erwerb, die Verwaltung und gegebenenfalls



Projekt: Visualisierung unserer neuen Hauptverwaltung
Modernes Null-Energie-Gebäude aus Stahlbeton-Fertigteilen

Ihr Partner für alle
Bau-Leistungsbereiche!

 **HUNDHAUSEN**

Telefon: (0271) 408-0 · kontakt@hundhausen.de · www.hundhausen.de

die Veräußerung von Beteiligungen an Gesellschaften und Unternehmen jeglicher Rechtsform sowie den Erwerb, die Verwaltung, die Vermietung und gegebenenfalls die Veräußerung von Vermögensgegenständen aller Art, insbesondere von Grundvermögen, zum Gegenstand. Erlaubnispflichtige Geschäfte, insbesondere im Sinne des Kreditwesengesetzes oder des Kapitalanlagegesetzbuches, werden nicht ausgeübt. 25.000,00 EUR Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Häner, Peter, Wenden, *24.08.1964. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 15.11.2023.

HRB 13677 - 04.12.2023: **Mewo Fashion GmbH, Olpe**, Kampstraße 24, 57462 Olpe. Textilhandel, Elektrohandel und Handel mit Maschinen und Baggern, Parfümhandel sowie Import und Export, 25.000,00 EUR. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Alshalafeh, Naser Radwan Moh'd, Freilassing, *02.09.1978. Bestellt als Geschäftsführer: Mahfouz, Asmaa Abdalazeem Mohammed, Olpe, *18.10.1992. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2018. Die Gesellschafterversammlung vom 19.10.2023 hat die Sitzverlegung von Bad Reichenhall (bisher: Amtsgericht Traunstein - HRB 27493) nach Olpe und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 13679 - 04.12.2023: **Adler Recovery Drolshagen GmbH, Drolshagen**, Gerberstraße 8, 57489 Drolshagen. Die Physiotherapie und die Ergotherapie, 25.000,00 EUR. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Adler, Max, Wenden, *05.06.1990. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 26.09.2023.

HRB 13678 - 04.12.2023: **Leowald Ventures UG (haftungsbeschränkt), Attendorn**, Am Remenstein 28, 57439 Attendorn. Die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere Beteiligungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, nicht für Dritte. 500,00 EUR. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer be-

stellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Leowald, Torben, Attendorn, *11.03.2000 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 21.11.2023.

HRB 13682 - 07.12.2023: **2BFree GmbH, Olpe**, Breslauer Straße 24, 57462 Olpe. Der Betrieb von Online-Plattformen. Geschäftsführer: Brutzer, Bastian, Olpe, *12.11.1991 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 04.12.2023.

HRA 9910 - 11.12.2023: **Häner Vermietungs GmbH & Co. KG, Wenden**, Im Ruttenberge 4, 57482 Wenden. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Häner Verwaltungs GmbH, Wenden (Amtsgericht Siegen HRB 13676) Kommanditgesellschaft Kommanditist: Häner, Peter, Wenden, *24.08.1964, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRB 9604 - 12.12.2023: **D & S Drehen und Schleifen GmbH, Lennestadt**, Walzwerkstraße 17, 57368 Lennestadt. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Liquidator, nunmehr: Geschäftsführer: Steinhanses, Frank Johannes, Lennestadt, *19.02.1963. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

b) Veränderungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRA 6049 - 20.09.2023: **Hydroline Schrupp GmbH & Co. KG, Netphen**, Am Heller 3, 57250 Netphen. Ausgeschieden als Kommanditist: Theodor Gräbener GmbH & Co.KG, Sitz: Netphen-Werthenbach (AG Siegen HR A 5596). Im Wege der Gesamtrechtsnachfolge eingetreten als Kommanditist: Gräbener Maschinenteknik GmbH & Co. KG, Netphen (Amtsgericht Siegen HRA 6077), Einlage: 200.000,00 DM.

HRB 4950 - 25.09.2023: **Plastivaloire Germany GmbH, Burbach**, c/o Karl Heß GmbH & Co. KG, Kunststoffverarbeitung, Lindenstockstraße 29, 57299 Burbach. Nicht mehr Geschäftsführer:

Findeling, Patrick, Tours / Frankreich, *16.12.1947. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Pfendtner, Reinhard Felix, Eggenstein-Leopoldshafen, *02.01.1964. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6381 - 02.10.2023: **REGUPOL BSW GmbH, Bad Berleburg**, Am Hilgenacker 24, 57319 Bad Berleburg. Prokura erloschen: Pöppel, Dirk, Bad Berleburg.

HRB 9378 - 04.10.2023: **Weber MT Beteiligungsgesellschaft mbH, Bad Laasphe**, Im Boden, 57334 Bad Laasphe. Bestellt als Geschäftsführer: Weber, Katharina, Bad Laasphe, *11.02.1977. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Weber, Matthias, Bad Laasphe, *05.10.1981. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10440 - 06.10.2023: **RooFa GmbH, Siegen**, An den Weiden 3, 57078 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: An den Weiden 3, 57078 Siegen.

HRB 9940 - 13.10.2023: **Con-tex GmbH, Siegen**, Einheitsstr. 22, 57076 Siegen. Einzelprokura: Kaczmarek, Shirin, Bergkamen, *22.11.1996.

HRB 12749 - 23.11.2023: **Voizzr Technologies UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Im Hainchen 16, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Kosten, Tobias, Siegen, *13.09.1971.

HRB 12651 - 23.11.2023: **Coatinc Foundation gGmbH, Kreuztal**, Hüttenstraße 45, 57223 Kreuztal. Die Unterstützung hilfsbedürftiger oder kranker Kinder und deren Familien und die Förderung der Jugendhilfe. Nicht mehr Geschäftsführer: Dupont, Philippe J., Brecht / Belgien, *17.09.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Niederstein, Paul, Düsseldorf, *23.09.1974. Einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 27.09.2023 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurden insbesondere die Bestimmungen über die Firma und den Unternehmensgegenstand.

HRB 9003 - 23.11.2023: **Söffge Verfahrenstechnik GmbH, Netphen**, Weiherdamm 17, 57250 Netphen. Einzelprokura: Zeppenfeld, Marius, Netphen, *22.09.1986.

HRB 3767 - 23.11.2023: **B + K Rohrverbindungssteile GmbH Burbach, Burbach**, Carl-Benz-Straße 17-19, 57299 Burbach. Prokura erloschen: Schneider, Marco, Wilsdorf, *02.03.1973.

HRB 11383 - 23.11.2023: **Gontermann GmbH, Siegen**, Hauptstraße 20, 57074 Siegen. Geschäftsführer: Kühn, Klaus-Michael, Siegen, *28.09.1968 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10182 - 23.11.2023: **Buch Business Center GmbH, Siegen**, Auf den Hütten 7, 57076 Siegen. Prokura erloschen: Jakobsen-Urwald, Kai-Eric, Katzwinkel (Sieg), *27.04.1970.

HRB 2926 - 23.11.2023: **Krämer GmbH, Erndtebrück**, Zur Zwier 6, 57339 Erndtebrück. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zur Zwier 6, 57339 Erndtebrück. Die Gesellschafterversammlung vom 15.11.2023 hat die Sitzverlegung nach Erndtebrück und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 1735 - 24.11.2023: **Lochanstalt Aherhammer Stahlschmidt & Flender, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kreuztal**, Aherhammer 5, 57223 Kreuztal. Bestellt als Geschäftsführer: Lautwein, Klaus Christof, Friesenhagen, *03.03.1966.

HRB 11635 - 24.11.2023: **Wnlux GmbH, Siegen**, Siebergstraße 73, 57072 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Wang, Qi, Shanghai / China, *18.07.1981. Einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 13555 - 24.11.2023: **EJOT Finance Verwaltungs-SE, Bad Berleburg**, Im Herrngarten 1, 57319 Bad Berleburg. Bestellt als Geschäftsführender Direktor: Bach, Wolfgang, Krefeld, *15.08.1958. Herrn Wolfgang Bach ist für Rechtsgeschäfte zwischen der EJOT Finance Verwaltungs-SE und der - EJOT Holding GmbH & Co. KG, Bad Berleburg - EJOT Holding Verwaltungsgesellschaft mbH, Voitsberg (Österreich) - EJOT Verwaltungs-SE, Bad Berleburg - EJOT SE & Co.KG, Bad Berleburg - EJOT International GmbH, Bad Berleburg - EJOT Invest International GmbH, Bad Berleburg - ClickBuild GmbH & Co. KG, Bad Berleburg - ClickBuild-Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Berleburg die Befugnis erteilt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Der Prokurist ist berechtigt, die EJOT Finance Verwaltungs-SE gemeinsam mit einem geschäftsführenden Direktor oder einem anderen Prokuristen zu vertreten. Für Geschäfte zwischen der - EJOT Holding GmbH & Co. KG, Bad Berleburg - EJOT Holding Verwaltungsgesellschaft mbH, Voitsberg (Österreich) - EJOT Verwaltungs-SE, Bad Berleburg - EJOT SE & Co.KG, Bad Berleburg - EJOT International GmbH, Bad Berleburg - EJOT Invest International GmbH, Bad Berleburg - ClickBuild GmbH & Co. KG, Bad Berleburg - ClickBuild-Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Berleburg ist Herrn Jochen Maaß die Befugnis erteilt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Maaß, Jochen, Bad Berleburg, *04.09.1972.

HRB 5541 - 23.11.2023: **Erich Utsch AG, Siegen**, Marienhütte 49, 57080 Siegen. Prokura erloschen: Justo Simón, Marcos, Wilsdorf, *12.05.1979.

HRB 10436 - 24.11.2023: **Batschun Industrie- und Gebäudeservice GmbH, Siegen**, Breite Straße 21, 57076 Siegen. Die Glas- und Gebäudereinigung sowie alle Dienstleistungen im Bereich Industriereinigung, ebenso im Privatbereich. Ferner alle Leistungen, die dem Zweck der Gesellschaft dienen. Die Gesellschafterversammlung vom 15.11.2023 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 10634 - 27.11.2023: **Prozessschmiede Ingenieurgesellschaft mbH, Kreuztal**, Siegener Straße 73-83, 57223 Kreuztal. Die Gesellschafterversammlung vom 14.11.2023 hat die Änderung von § 3 (Stammkapital und Stammeinlagen), § 5 (Geschäftsjahr), § 9 (Beschlussfassung und Mehrheit), § 13 (Jahresabschluss und Gewinnverwendung) und § 18 (Wettbewerbsverbot / Öffnungsklausel) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 6669 - 27.11.2023: **Barnova GmbH, Bad Laasphe**, Höhenweg 16, 57334 Bad Laasphe. Der Vertrieb von Heizungs-, Kompressions- und Entgasungstechnik sowie alle damit verbundenen Tätigkeiten. Gegenstand der Gesellschaft kann auch sein, Organträger im Rahmen eines steuerlichen Organschaftsverhältnisses zu sein. Einzelprokura: Barth, Franz Benedikt, Bad Laasphe,

Vergölst

Reifen + Autoservice

Die Spezialisten für Reifen- und Autoservice

PKW/LKW/Stapler

Mobil-, Hol- u. Bringservice

57080 Siegen · Marienhütte 1 / B 62 / A 45-Ausfahrt
Telefon (02 71) 3 19 93-41 · Telefax (02 71) 3 19 93 50

*13.03.1994. Die Gesellschafterversammlung vom 31.10.2023 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Dabei wurden geändert: Sitz, Gegenstand, Vertretungsregelung.

HRB 10939 - 27.11.2023: **WPC GmbH, Siegen**, Obere Leimbach 12, 57074 Siegen. Der Handel mit Kraftfahrzeugen, die Herstellung und der Vertrieb von Kfz-Kennzeichen aus Kunststoff sowie der Vertrieb von Digitalisierungslösungen von Sensortechnik. Die Gesellschafterversammlung vom 16.11.2023 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 5696 - 29.11.2023: **Räder- & Pflegecenter Wahl GmbH, Siegen**, Weidenauer Straße 223-225, 57076 Siegen. Zweigniederlassung errichtet unter Firma Räder- und Pflegecenter Wahl GmbH, 35745 Herborn, Geschäftsanschrift: Auf der Weih 7-9, 35745 Herborn.

HRB 13254 - 28.11.2023: **KT Pensionsmanagement GmbH, Kreuztal**, Ernsdorfstraße 2, 57223 Kreuztal. Vorname von Amts wegen berichtigt, weiterhin Geschäftsführer: Dr. Lamers, Alfons, Drolshagen, *21.05.1948 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8865 - 28.11.2023: **NRW Pellets GmbH, Erndtebrück**, Am Gäuseberg 1, 57339 Erndtebrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Gahleitner, Markus, Wien / Österreich, *22.05.1975 Bestellt als Geschäftsführer: Weiss, Birgit, Biedermannsdorf / Österreich, *12.07.1971 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1746 - 28.11.2023: **Sieper VerwaltungsgmbH, Hilchenbach**, Glück-Auf-Straße 36, 57271 Hilchenbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Sieper, Frank, Hilchenbach, *13.06.1966 Bestellt als Geschäftsführer: Freischlad, Peter, Dillenburg, *05.11.1973.

HRB 3160 - 28.11.2023: **Eichenauer VerwaltungsgmbH, Siegen**, In der Steinwiese 70, 57074 Siegen. Prokura: Prokura erloschen: Häuser, Klaus, Wilnsdorf-Wilden, *23.08.1960 Einzelprokura: Forno, David, Olpe, *01.10.1994.

HRA 5226 - 28.11.2023: **Sieper GmbH & Co. KG, Hilchenbach**, Glück-Auf-Straße 36, 57271 Hilchenbach. Änderung zur Geschäftsanschrift: Glück-Auf-Straße 36, 57271 Hilchenbach.

HRB 11804 - 28.11.2023: **S-biosystems GmbH, Siegen**, Obergraben 23, 57072 Siegen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 213/23) vom 16.11.2023 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HRB 12187 - 28.11.2023: **Cycleenergy Schameder GmbH, Erndtebrück**, Am Gäuseberg 3, 57339 Erndtebrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Gahleitner, Markus, Wien / Österreich, *22.05.1975 Bestellt als Geschäftsführer: Weiss, Birgit, Biedermannsdorf / Österreich, *12.07.1971 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13254 - 28.11.2023: **KT Pensionsmanagement GmbH, Kreuztal**, Ernsdorfstraße 2, 57223 Kreuztal. Vorname von Amts wegen berichtigt, weiterhin Geschäftsführer: Dr. Lamers, Alfons, Drolshagen, *21.05.1948 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 8860 - 29.11.2023: **Runkel CNC Dreh- und Frästechnik Inh. Jens Runkel e.K., Freudenberg**, Olper Straße 65, 57258 Freudenberg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 247/16) vom 03.11.2023 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 11452 - 29.11.2023: **AirAlliance Group GmbH, Burbach**, Flughafen Siegerland, 57299 Burbach. Die Gesellschafterversammlung vom 06.10.2023 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 4.938,00 EUR auf nunmehr 44.109,00 EUR und die Änderung von § 4 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRA 4035 - 29.11.2023: **Gros und Zimmermann GmbH & Co. KG, Siegen**, Fludersbach 154, 57074 Siegen. Nach Herabsetzung der Einlage um -24.250,00 EUR Kommanditist: Gros, Burkhard, Siegen, *05.12.1951, Einlage: 250,00 EUR. Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge um 11.000,00 EUR Kommanditist: Gros, Severin, Siegen, *19.12.1980, Einlage: 11.500,00 EUR. Im Wege der Sonderrechtsnachfolge eingetreten als Kommanditist: Gros, Mechthild, Siegen, *18.06.1952, Einlage: 13.250,00 EUR.

HRB 12802 - 29.11.2023: **SSI Schäfer Plastics GmbH, Neunkirchen**, Fritz-Schäfer-Straße 20, 57290 Neunkirchen. Prokura erloschen: Langguth, Phillip, Düsseldorf, *16.03.1976.

HRB 4382 - 30.11.2023: **KARO Tiefbau-GmbH, Siegen**, Alcher Straße 48, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Alcher Straße 48, 57072 Siegen.

HRB 10387 - 30.11.2023: **Dr. Nickel GmbH, Netphen**, Schloßstraße 42, 57250 Netphen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Dr. Nickel, Jörg-Heinrich, Netphen, *04.05.1949 Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 52/19) vom 03.11.2023 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 4497 - 01.12.2023: **Bender Schilder GmbH, Freudenberg**, Querstraße 1, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Liquidator: Bender, Stephan, Freudenberg, *19.03.1959.

HRB 4229 - 01.12.2023: **AirAlliance GmbH, Burbach**, Flughafen Siegerland Werfthalle G 1, 57299 Burbach. Mit der AirAlliance Group GmbH, Burbach (Amtsgericht Siegen, HRB 11452) als herrschendem Unternehmen ist am 16.11.2023 ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 23.11.2023 zugestimmt.

HRB 12297 - 01.12.2023: **FondiSoft GmbH, Siegen**, Edith-Langner-Straße 67, 57072 Siegen. Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Edith-Langner-Straße 67, 57072 Siegen.

HRB 10750 - 01.12.2023: **Fesco Solutions GmbH, Brachbach**, Büdenholzer Straße 28, 57555 Brachbach. Änderung zur Geschäftsanschrift: Büdenholzer Straße 28, 57555 Brachbach. Der Sitz ist nach Brachbach (Amtsgericht Montabaur, HRB 29443) verlegt.

HRB 4740 - 01.12.2023: **Immobilien-Service Klein GmbH, Kreuztal**, Am Streffel 37, 57223 Kreuztal. Nach Namensänderung weiterhin Liquidator: Lange, Christine, Düsseldorf, *14.09.1983 einzelvertretungsberechtigt.

HRB 4950 - 04.12.2023: **Müller Verwaltungsgesellschaft mbH, Siegen**, Fontanestraße 13, 57078 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 29.11.2023 hat die Änderung von § 8 (Erbfolge) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 12973 - 01.12.2023: **IFS Industrieflächen Siegerland GmbH, Siegen**, Kölner Straße 28,

57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 29.11.2023 hat die Änderung von Ziffer 3 (Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 5514 - 01.12.2023: **EHC Technik GmbH, Siegen**, Eiserfelder Straße 316, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Granberg, Ingela Christina J., Göteborg / Schweden, *23.11.1964 Bestellt als Geschäftsführer: Brocker, Peter Mikael, Stenungsund / Schweden, *03.06.1967 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11926 - 01.12.2023: **Tierarztpraxis Eiserfeld Evidensia GmbH, Siegen**, Eiserfelder Straße 411, 57080 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Dänzer, Christoph, München, *08.12.1978 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 13.11.2023 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 3999 - 01.12.2023: **Bohne Ingenieure GmbH, Siegen**, Spandauer Straße 5, 57072 Siegen. Einzelprokura: Hinse, Frederik, Olpe, *25.08.1979.

HRB 1128 - 01.12.2023: **Breitenbach Verwaltungsgesellschaft mbH, Freudenberg**, Rimbbergstraße 40, 57258 Freudenberg. Der Erwerb, das Halten, Verwalten und Vermieten/Verpachten von Immobilien sowie der Abschluss aller damit im Zusammen stehenden Geschäfte. Die Gesellschafterversammlung vom 24.11.2023 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand) sowie die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 8209 - 04.12.2023: **AirAlliance Verwaltungen AG, Burbach**, Flughafen Siegerland, Werfthalle G1, 57299 Burbach. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Unicair GmbH (Amtsgericht Wiesbaden - HRB 11715) am 14.08.2023 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HRB 5398 - 05.12.2023: **Achenbach Brot Meis-terbäckerei GmbH, Siegen**, Hans-Böckler-Platz 7, 57078 Siegen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Bestellt als Liquidator: Achenbach, Ulrich, Kreuztal-Osthelden, *22.02.1961. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 178/17) vom 08.11.2023 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 5631 - 05.12.2023: **Profilia GmbH, Siegen**, Wellersbergstraße 60, 57072 Siegen. Die Gesellschaft wird durch zwei Liquidatoren oder durch

einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Jochum, Heinz Carsten, Pulheim, *18.09.1971. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 6381 - 05.12.2023: **REGUPOL BSW GmbH, 57319 Bad Berleburg**, Am Hilgenacker 24, 57319 Bad Berleburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Pöppel, Rainer, Bad Berleburg, *10.04.1960.

HRA 9702 - 06.12.2023: **Skipper21 UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, 57234 Wilnsdorf**, Grüner Baum 4, 57234 Wilnsdorf. Ausgeschieden als Kommanditist: Caldec Invest GmbH, Köln (Amtsgericht Köln HRB 101460). Im Wege der Sonderrechtsnachfolge eingetreten als Kommanditist: Metays, Markus, Köln, *22.03.1963, Einlage: 452,51 EUR.

HRA 8336 - 06.12.2023: **Hess & Nies GmbH & Co. KG, Burbach**, Carl-Benz-Straße 31, 57299 Burbach. Ausgeschieden als Kommanditist: Heß, Manuel, Burbach, *11.05.1981. Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge um 100,00 EUR Kommanditist: Nies, Timm, Burbach, *12.02.1971, Einlage: 10.000,00 EUR.

HRB 9791 - 06.12.2023: **Alpha KS Vermögensverwaltungs GmbH, Siegen**, Eiserfelder Straße 236, 57080 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Eiserfelder Straße 236, 57080 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 03.11.2023 hat die Sitzverlegung nach Siegen und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz der Gesellschaft), die Aufhebung von § 11 (Beirat) und die Neummerierung von § 12 (Güterstandsklausel; nunmehr § 11) und § 13 (Salvatorische Klausel; nunmehr § 12) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 2884 - 06.12.2023: **Guntermann & Drunk GmbH Systementwicklung, Siegen**, Obere Leimbach 9, 57074 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Milde, Uwe, Siegen, *04.03.1973 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Erweiterung der Vertretungsbefugnis, weiterhin Geschäftsführer: Strauch, Nils, Schüttorf, *27.07.1982 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Milde, Uwe, Siegen, *04.03.1973.

HRA 9702 - 06.12.2023: **Skipper21 UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Wilnsdorf**, Grüner Baum 4, 57234 Wilnsdorf. Nach Erhöhung der Einlage um 129,60 EUR Kommanditist: here UG (haftungsbeschränkt), München (Amtsgericht München HRB 198459), Einlage: 299,60 EUR. Nach Erhöhung der Einlage um 129,60 EUR Kommanditist: Kaempfer Consult & Invest GmbH, Frankfurt am Main (Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 105692), Einlage: 299,60 EUR. Nach Erhöhung der Einlage um 279,17 EUR

Reparatur Wartung Umbau / Elektro-Nachrüstung Neutore

... Industrietor defekt? Wir helfen zuverlässig!

v.i.t. GmbH

Jhr Top-Profi

Seit über 30 Jahren

Tel. 0271 773 110 www.vit-siegen.de

Kommanditist: HFX GmbH, Hamburg (Amtsgericht Hamburg HRB 106857), Einlage: 452,50 EUR. Nach Erhöhung der Einlage um 279,17 EUR Kommanditist: FPW Capital GmbH, Feldafing (Amtsgericht München HRB 213780), Einlage: 452,50 EUR. Nach Erhöhung der Einlage um 15,04 EUR Kommanditist: Markowski Consult & Invest GmbH, Wilnsdorf (Amtsgericht Siegen HRB 12848), Einlage: 135,04 EUR. Nach Erhöhung der Einlage um 8,32 EUR Kommanditist: 57digital UG (haftungsbeschränkt), Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 12504), Einlage: 28,32 EUR. Eingetretene als Kommanditist: Broadvest Ventures GmbH, Wusterwitz (Amtsgericht Potsdam HRB 34112 P), Einlage: 64,92 EUR. Nach Erhöhung der Einlage um 279,18 EUR Kommanditist: Caldec Invest GmbH, Köln (Amtsgericht Köln HRB 101460), Einlage: 452,51 EUR.

HRB 13086 - 07.12.2023: **QuiB UG (haftungsbeschränkt), Wilnsdorf**, Zur dicken Buche 13, 57234 Wilnsdorf. Wilnsdorf Änderung zur Geschäftsanschrift: Zur dicken Buche 13, 57234 Wilnsdorf. Nach Änderung des Wohnortes bisher: Siegen weiterhin Geschäftsführer: Barich, Kira Margrit, Wilnsdorf, *08.04.1992 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 24.10.2023 und vom 27.11.2023 haben die Sitzverlegung nach Wilnsdorf und die Änderung von Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrags beschlossen.

HRB 12433 - 07.12.2023: **SmartyX GmbH, Siegen**, Friedrichstraße 27, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrichstraße 27, 57072 Siegen.

HRB 13278 - 07.12.2023: **EEW AOS Holding GmbH KG, Erndtebrück**, Im Grünwald 2, 57339 Erndtebrück. Die Gesellschafterversammlung vom 22.11.2023 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 13622 - 07.12.2023: **examio Plattformen GmbH, 57339 Erndtebrück**, Friedrichstraße 20, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 01.12.2023 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 13495 - 08.12.2023: **GastroFlow UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Eisenstraße 469, 57080 Siegen. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Al Yunis, Issa, Attendorn, *09.11.2001 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11065 - 08.12.2023: **China Europe Railway Components Procurement Verwaltungsgesellschaft mbH, Siegen**, Bleichweg 26 B, 57074 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Bai, Fan, Siegen, *19.05.1989 Bestellt als Geschäftsführer: Zheng, Shulan, Beijing / China, *17.11.1936 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5765 - 08.12.2023: **Maneris AG, Siegen**, Schlachthausstraße 10, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Schlachthausstraße 10, 57072 Siegen.

GnR 154 - 08.12.2023: **WESTMARKT Raiffeisen-WarenGenossenschaft eG Bad Laasphe, Bad Laasphe**, In der Aue 10-14, 57334 Bad Laasphe. Nicht mehr Vorstand: Schenk, Jürgen, Bad Laasphe, *28.07.1957. Bestellt als Vorstand: Stolz, Bernhard, Bad Laasphe, *20.12.1972.

HRB 12695 - 08.12.2023: **SebMo GmbH, Wilnsdorf**, Lindestraße 5, 57234 Wilnsdorf. Neuhofer, Veronika, Netphen, *17.05.1992. Moos, Andreas, Wilnsdorf, *22.12.1958.

HRB 4880 - 08.12.2023: **Günther Martin Metallverarbeitung GmbH, Netphen**, Hinterm Liesch 21, 57250 Netphen. Nicht mehr Geschäftsführer: Weber, Frank, Hilchenbach, *02.05.1967.

HRB 13196 - 08.12.2023: **Jetzt Jugendhilfe gGmbH, Netphen**, Im Storchennest 1 a, 57250 Netphen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Im Storchennest 1 a, 57250 Netphen. Einzelprokura: Terweiden, Simon, Kirchhundem, *04.07.1987.

HRA 8838 - 08.12.2023: **Fitness Megastore e.K., Siegen**, Sandstraße 31, 57072 Siegen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 176/18) vom 25.10.2023 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 2349 - 11.12.2023: **G. Kluge & Sohn Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kreuztal**, Auf der Hube 20 a, 57223 Kreuztal. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nach Ergänzung des weiteren Vornamens und Wohnortwechsel nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Kluge, Rudolf Günter, Kreuztal, *11.08.1950 Nicht mehr Geschäftsführer: Lehmann, Jörg, Erndtebrück, *05.12.1968. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 5365 - 11.12.2023: **Bahnhof-Apotheke Duy-Tam Hoang e.K., Siegen**, Europastraße 4, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Europastraße 4, 57072 Siegen.

HRB 13055 - 11.12.2023: **SPS Vermögensverwaltungs GmbH, Bad Laasphe**, Untere Espen 5, 57334 Bad Laasphe. Änderung zur Geschäftsanschrift: Untere Espen 5, 57334 Bad Laasphe.

HRB 12794 - 11.12.2023: **SPS Immobilien GmbH, Bad Laasphe**, Untere Espen 5, 57334 Bad Laasphe. Änderung zur Geschäftsanschrift: Untere Espen 5, 57334 Bad Laasphe.

HRB 10442 - 12.12.2023: **Demler Spezialtiefbau GmbH, Netphen**, Lahnstraße 92, 57250 Netphen. Mit der Terras Spezialtiefbau GmbH mit Sitz in Netphen (Amtsgericht Siegen - HRB 13386) als herrschendem Unternehmen ist am 22.11.2023 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 29.11.2023 zugestimmt.

HRB 10789 - 12.12.2023: **Kloos Fahrzeugbau GmbH, Wilnsdorf**, Jung-Stilling-Straße 13a, 57234 Wilnsdorf. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 168/23) vom 05.12.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 13390 - 12.12.2023: **BarberStars UG (haftungsbeschränkt), Siegen**, Eisentalstraße 469, 57080 Siegen. Nach Wohnortwechsel, weiterhin Geschäftsführer: Al Yunis, Issa, Attendorn, *09.11.2001 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3900 - 13.12.2023: **RSS-Schürg GmbH, Wilnsdorf**, Weißtalstraße 16a, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Kraus, Werner Gerhard, München, *31.01.1967.

HRB 11823 - 13.12.2023: **Los Brothers GmbH, Siegen**, Weißtalstraße 16a, 57234 Wilnsdorf. Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Unter dem Klingelschacht 25, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Wiesel, Silke, Kreuztal, *09.01.1980. Bestellt als Geschäftsführer: Kaya, Kenan, Hilchenbach, *02.03.1983 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 30.11.2023 hat die

Sitzverlegung nach Siegen und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrags beschlossen.

HRB 11111 - 13.12.2023: **Polaris Beteiligung AG, Siegen**, Marienhütte 49, 57080 Siegen. Die Hauptversammlung vom 17.10.2023 hat die Änderung von § 3 (Bekanntmachungen) und § 10 (Ort und Einberufung) der Satzung sowie Einfügung von § 10a (Bild- und Tonübertragung) und § 13a (Abschlagszahlung auf den Bilanzgewinn) in die Satzung beschlossen.

HRA 8849 - 13.12.2023: **BürgerWIND Dautenheim Mitte GmbH & Co.KG, Erndtebrück**, Am Heidorn 11, 57339 Erndtebrück. Ausgeschieden als Kommanditist: Manteufel, Walter, Neuss, *20.01.1938. Im Wege der Sondererfolge eingetretene als Kommanditist: Manteufel, Margot Else Katharina, Neuss, *05.12.1931, Einlage: 10.000,00 EUR.

HRB 12747 - 14.12.2023: **Unicorn Immobilien GmbH, Burbach**, Heimhofstraße 5a, 57299 Burbach. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 165/23) vom 06.12.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 12335 - 14.12.2023: **Immobilien Südwestfalen GmbH, Siegen**, Morleystraße 2, 57072 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Decker, Andreas, Siegen, *16.03.1964 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10269 - 15.12.2023: **Herling Metalbau GmbH, Siegen**, Einheitsstraße 19, 57076 Siegen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 181/23) vom 08.12.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 4570 - 16.12.2023: **Uttsch GmbH, Siegen**, Marienhütte 49, 57080 Siegen. Die Gesellschaft hat am 05.12.2023 einen Ergebnisabführungsvertrag mit der Erich Uttsch AG mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRB 5541) als herrschendem Unternehmen geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom selben Tag zugestimmt.

HRA 4941 - 19.12.2023: **Robert Thomas Metall- und Elektrowerke GmbH & Co. KG, Neunkirchen**, Hellerstraße 6, 57290 Neunkirchen. Im Wege der Sonderrechtsnachfolge eingetretene als Kommanditist: Thomas, Artur, Heiligenhaus, *28.05.1978, Einlage: 3.973,30 EUR. Polley, Daniel Arnold, Kassel, *16.01.1966. Im Wege der Sonderrechtsnachfolge eingetretene als Kommanditist: Thomas, Robert, Ravensburg, *22.11.1979, Einlage: 3.973,30 EUR. Im Wege der Sonderrechtsnachfolge eingetretene als Kommanditist: Thomas, Cornelia, Schwelm, *24.10.1982, Einlage: 3.973,30 EUR. Im Wege der Sonderrechtsnachfolge eingetretene als Kommanditist: Wandhoff, Regina, Dortmund, *10.10.1987, Einlage: 3.973,30 EUR. Im Wege der Sonderrechtsnachfolge eingetretene als Kommanditist: Kunz, Dorothea, Grebenstein, *22.10.1983, Einlage: 3.973,30 EUR. Im Wege der Sonderrechtsnachfolge eingetretene als Kommanditist: Thomas, Michael, Dartford/Vereinigtes Königreich, *23.06.1985, Einlage: 3.973,30 EUR. Im Wege der Sonderrechtsnachfolge eingetretene als Kommanditist: Baumert, Christina, Gummersbach, *16.10.1988, Einlage: 3.973,30 EUR. Im Wege der Sonderrechtsnachfolge eingetretene als Kommanditist: Thomas, Stephanie, Hamburg, *05.06.1991, Einlage: 3.973,30 EUR.

HRB 9993 - 21.12.2023: **Oehmetic GmbH, Wilnsdorf**, Werkstraße 32, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Hüter, Markus, Wiesbaden, *15.09.1966 Bestellt als Geschäftsführer: Nier, Michael Wilhelm Richard, Bad Nauheim, *26.04.1966 einzelvertretungsberechtigt

mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Pickel, Stefan Bernhard, Rentweinsdorf, *03.01.1986 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13622 - 22.12.2023: **examio Plattformen GmbH, Siegen**, Friedrichstraße 20, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 02.12.2023 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 17.500,00 EUR auf nunmehr 42.500,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

Kreis Olpe

HRB 8387 - 20.09.2023: **GFO Zentrum für ambulante Versorgung und Rehabilitation GmbH, Olpe**, Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Die Gesellschafterversammlung vom 18.10.2023 hat die Änderung von § 13 (Geschäftsführung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 10653 - 02.10.2023: **SchröCo GmbH, Lennestadt**, An den Weiden 3, 57078 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Wigeystraße 3, 57368 Lennestadt.

HRA 8889 - 13.10.2023: **GLBL GmbH & Co. KG, Lüdenscheid**, Rathausplatz 1, 58507 Lüdenscheid. Änderung zur Geschäftsanschrift: Rathausplatz 1, 58507 Lüdenscheid. Der Sitz ist nach Lüdenscheid (Amtsgericht Iserlohn, HRA 5644) verlegt.

HRB 10956 - 24.11.2023: **MVZ für Gesundheit Westfalen-Lippe GmbH, 57439 Attendorn**, Hohler Weg 9, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Clausing, Thomas Christian, Schwerin, *09.09.1988 Bestellt als Geschäftsführer: Rauch, Julia Karin, Rodgau, *05.09.1985.

HRB 10956 - 24.11.2023: **MVZ für Gesundheit Westfalen-Lippe GmbH, Attendorn**, Hohler Weg 9, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Clausing, Thomas Christian, Schwerin, *09.09.1988. Bestellt als Geschäftsführer: Rauch, Julia Karin, Rodgau, *05.09.1985.

HRB 11814 - 24.11.2023: **TZ IMMO GmbH, Wenden**, Benzenbergstraße 38, 57482 Wenden. Änderung zur Geschäftsanschrift: Benzenbergstraße 38, 57482 Wenden.

HRB 6969 - 27.11.2023: **H. u. A. Präzisionsteile GmbH, Wenden**, Finkenweg 3, 57482 Wenden. Die Gesellschaft hat am 02.11.2023 einen Gewinnabführungsvertrag mit der Schlegel Holding GmbH mit dem Sitz in Wenden (Amtsgericht Siegen, HRB 12967) geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom selben Tag hat zugestimmt.

HRA 8723 - 29.11.2023: **Kaltenbach Automobile GmbH & Co. KG, Olpe**, Im Langen Feld 8, 57462 Olpe. Nach Änderung der Firma weiterhin Kommanditist: Kaltenbach Marketing und Dienstleistungs GmbH & Co. KG, Engelskirchen (Amtsgericht Köln HRA 37162), Einlage: 90.000,00 EUR.

HRA 8718 - 29.11.2023: **Autohaus Kaltenbach GmbH & Co. KG, Lennestadt**, Wigeystraße 16, 57368 Lennestadt. Nach Änderung der Firma weiterhin Kommanditist: Kaltenbach Marketing

und Dienstleistungs GmbH & Co. KG, Engelskirchen (Amtsgericht Köln HRA 37162), Einlage: 90.000,00 EUR.

HRB 7689 - 29.11.2023: **Heller Immobilien Verwaltungs-GmbH, Wenden**, Stollenweg 2, 57482 Wenden. Nicht mehr Geschäftsführer: Heller, Heinrich, Wenden, *08.08.1938 Bestellt als Geschäftsführer: Heller-Wagner, Anja, Wenden, *29.11.1966 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5865 - 29.11.2023: **Aloys Köper GmbH, Kirchhundem**, Oberndorfer Straße 3, 57399 Kirchhundem. Herstellung von Metallzeugnissen aller Art inkl. technische Beratung und Projektierung. Nach Ergänzung des Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Funken, Christian, Kirchhundem, *26.11.1955 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 12.10.2023 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes, die Umstellung des Stammkapitals auf 127.822,97 EUR, die Erhöhung des Stammkapitals um 177,03 EUR auf nunmehr 128.000,00 EUR und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurden insbesondere die Bestimmungen über die Firma, den Unternehmensgegenstand und das Stammkapital.

HRB 12535 - 30.11.2023: **CrossBeau Brewing UG (haftungsbeschränkt), Olpe**, Am Windhagen 2, 57462 Olpe. Olpe Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Windhagen 2, 57462 Olpe Nach Berichtigung des Wohnortes bisher: Wenden weiterhin Geschäftsführer: Müller, Christian, Olpe, *04.10.1977 mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschafterversammlung vom 10.10.2023 hat die Sitzverlegung nach Olpe und die Änderung von Ziffer 1 und Ziffer 4 des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 10156 - 01.12.2023: **Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe für soziale Dienste mbH, Olpe**, Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Die Gesellschafterversammlung vom 18.10.2023 hat die Änderung der allgemeinen Vertretungsregelung und die Änderung von § 11 (Geschäftsführung, Vertretung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 8025 - 01.12.2023: **G Service Reinigung Region Süd GmbH, Olpe**, Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 18.10.2023 hat die Änderung der allgemeinen Vertretungsregelung und die Änderung von § 4 (Geschäftsführung und Vertretung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 6720 - 04.12.2023: **Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH, Olpe**, Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 18.10.2023 hat die Änderung von § 11 (Geschäftsführung, Vertretung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 12947 - 06.12.2023: **LKT GmbH, Attendorn**, Askay 44, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Lebbe, Peter, Attendorn, *08.08.1964 einzelvertretungsberechtigt.

HRB 7383 - 06.12.2023: **Guido Göddeke GmbH, Drolshagen**, Gewerbestraße 4, 57489 Drolshagen. Die Gesellschafterversammlung vom 24.11.2023 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Name und Sitz der Gesellschaft), § 4 (Stammkapital und Stammeinlagen), § 9 (Geschäftsführung und Vertretung), § 11 (Gesellschafterbeschlüsse) und § 13 (Einziehung von Geschäftsanteilen) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 10846 - 06.12.2023: **Kurt Schmelzer GmbH, Attendorn**, Zum Langen Acker 14, 57439 Attendorn. Einzelprokura: Klein, Manuel, Kirchhundem, *15.08.1990.

HRA 6793 - 08.12.2023: **Otto Wolter GmbH & Co. KG, Finnentrop**, Industriestraße 40, 57413 Finnentrop. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Warmbier, Kirsten, Plettenberg, *30.08.1974.

HRB 11410 - 08.12.2023: **Autohaus Kempf GmbH, Lennestadt**, Friedeburger Straße 35, 57368 Lennestadt. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 174/23) vom 01.12.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRA 9763 - 08.12.2023: **Thomas Rinke GmbH & Co. KG, Attendorn**, Lübecker Straße 10, 57439 Attendorn. Montabaur - HRB 29455) verlegt. Von Amts wegen berichtigt: Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 16.08.2023 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom selben Tage Teile des Vermögens der Rinke Verpackungen und Energie e.K. mit Sitz in Attendorn (Amtsgericht Siegen, HRA 9795) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen.

HRB 12596 - 08.12.2023: **G Service Reinigung Region Nord GmbH, Olpe**, Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Die Gesellschaft hat mindestens 2 oder weitere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Die Gesellschafterversammlung vom 18.10.2023 hat die Änderung der allgemeinen Vertretungsregelung und die Änderung von § 9 (Geschäftsführung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRA 7943 - 08.12.2023: **wihedro plastic wilhelm heuel GmbH & Co. KG, Drolshagen**, Bühnen 1 b, 57489 Drolshagen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Bühnen 1 b, 57489 Drolshagen. Ausgeschieden als Kommanditist: Heuel, Wilhelm, Häsen, *02.06.1935. Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sondererfolge um 45.000,00 EUR Kommanditist: Heuel, Friedrich-Wilhelm, Drolshagen, *23.03.1960, Einlage: 50.000,00 EUR.

HRB 10491 - 08.12.2023: **GDL GmbH Gärten-Dächer-Landschaften BELKE, Lennestadt**, Burgweg 7, 57368 Lennestadt. Bestellt als Geschäftsführer: Belke, Robin Mathias, Lennestadt, *09.02.1995 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Ergänzung der weiteren Vornamen weiterhin Geschäftsführer: Belke, Angela Maria Hedwig, Lennestadt, *24.05.1959 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10158 - 11.12.2023: **Aktiva GmbH, Olpe**, Ziegeleistraße 40, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Milberg, Hans-Georg, Olpe, *19.03.1950.

HRB 10901 - 11.12.2023: **QJID International GmbH, Olpe**, Eichendorffstraße 27, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Du, Zhenqing, Beijing / China, *26.09.1948 Bestellt als Geschäftsführer: Pei, Huayang, Olpe, *21.01.1973 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Pei, Huayang, Olpe, *21.01.1973.

HRB 13679 - 11.12.2023: **Adler Recovery Drolshagen GmbH, Drolshagen**, Gerberstraße 8, 57489 Drolshagen. Mit der MA Holding GmbH, Olpe (Amtsgericht Siegen, HRB 13669) als herrschendem Unternehmen ist am 26.09.2023 ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 26.09.2023 zugestimmt.

HRB 7988 - 12.12.2023: **wihedro heuel Verwaltungen-GmbH, Drolshagen**, Bühnen 1b, 57489 Drolshagen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Bühnen 1b, 57489 Drolshagen.

HRB 12108 - 13.12.2023: **P1-Systems GmbH, Lennestadt**, Hunold-Rump-Straße 40, 57368 Lennestadt. Änderung zur Geschäftsanschrift: Hunold-Rump-Straße 40, 57368 Lennestadt.

HRB 8280 - 13.12.2023: **WaldHolz Sauerland GmbH, Olpe**, In der Stubicke 8a, 57462 Olpe. Bestellt als Geschäftsführer: Hengesbach, Hubertus, Eslohe, *26.07.1969 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Reuber, Thorsten Josef, Drolshagen, *25.04.1972.

HRB 9950 - 15.12.2023: **Glas Rölle GmbH, Olpe**, Bilsteiner Straße 20, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Schneider, Michael, Wenden, *06.09.1961. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 13632 - 19.12.2023: **Tiefbau Hecken GmbH, Wenden**, Johann-von-Bever-Straße 9, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 28.08.2023 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 100,00 EUR auf nunmehr 25.100,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

c) Löschungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 11592 - 23.11.2023: **Best Practice Verlag GmbH, Siegen**, Obergraben 11, 57072 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 4794 - 23.11.2023: **Bismarck-Apotheke, Inhaberin Claudia Reich e.Kfr., Siegen**, Poststraße 17, 57076 Siegen. Die Firma ist erloschen.

HRA 3165 - 24.11.2023: **Eintragung im Handelsregister A, Siegen**, Hasenweg 12, 57078 Siegen. Die Firma ist erloschen.

HRA 9106 - 24.11.2023: **WeiSchmi GmbH & Co. KG, Kreuztal**, Auwiese 1, 57223 Kreuztal. Die Firma ist erloschen.

HRB 2018 - 24.11.2023: **Fleischhauer-Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mit be-**

schränkter Haftung, Siegen, Hasenweg 12, 57078 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 10844 - 24.11.2023: **WeiSchmi Verwaltungen GmbH, Kreuztal**, Auwiese 1, 57223 Kreuztal. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 7138 - 24.11.2023: **Elektro Hirschhäuser, Inhaber Patrick Dragun e.K., Bad Berleburg**, Poststraße 3, 57319 Bad Berleburg. Die Firma ist erloschen.

HRA 9725 - 28.11.2023: **StrategyXperts e.K., Siegen**, Papierfabrik 9, 57072 Siegen. Die Firma ist erloschen.

HRB 4236 - 28.11.2023: **3E Europe GmbH, 88677 Markdorf**, Flughafen Siegerland Werfthalle G 1, 57299 Burbach. Der Sitz ist nach Markdorf (Amtsgericht Freiburg im Breisgau, HRB 729882).

HRB 11133 - 29.11.2023: **Applicants Deutschland GmbH, Siegen**, Bahnhof Eintracht 38, 57072 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 9220 - 12.12.2023: **besoplan Logistikberatung UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Wilsdorf**, Mainzer Straße 15, 57234 Wilsdorf. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist liquidationslos erloschen. Ausgeschieden als Kommanditist: Betz, Klaus, Wilsdorf, *15.08.1963.

HRA 5096 - 12.12.2023: **Gebr. Bender GmbH + Co. KG, Kreuztal**, Am Klingelborn 8, 57223 Kreuztal. Die Firma ist erloschen.

Kreis Olpe

HRA 7733 - 24.11.2023: **MHK Heizkraftwerk Hundem Lenne GmbH & Co.KG, Lennestadt**, Olper Straße 3, 57368 Lennestadt. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRA 8987 - 27.11.2023: **PoVo Tec GmbH & Co. KG, Eslohe**, Auf der Hube 19, 59889 Eslohe. Änderung zur Geschäftsanschrift: Auf der Hube 19, 59889 Eslohe. Der Sitz ist nach Eslohe (Amtsgericht Arnsberg, HRA 9112) verlegt.

HRB 13336 - 29.11.2023: **CK Immobilien UG (haftungsbeschränkt), Attendorn**, Donnerwenge 7, 57439 Attendorn. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Klein, Christian, Olpe, *12.04.1980. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 7578 - 08.12.2023: **Wüllner Immobilien GmbH & Co. KG, Attendorn**, Zum Kalkofen 21, 57439 Attendorn. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 4 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 12499 - 12.12.2023: **Nimmos GmbH, Wenden**, St.-Helenen-Straße 46, 57482 Wenden. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Rike Stausberg

Bilder voller Rättsel und Poesie

Die Bilder von Rike Stausberg laden zum genauen Hinsehen ein. Wer sich Zeit nimmt, entdeckt eine Welt voller Farben, Formen und Zeichen. Die Künstlerin erzählt Geschichten – heitere, aber auch nachdenkliche. Zu sehen sind ihre Werke vom 29. Februar bis 19. April in der IHK-Galerie der IHK-Siegen an der Koblenzer Straße 121 in Siegen. Es ist die 15. Ausstellung im Rahmen der Reihe „IHKansichten“. Der Titel: „Denken hilft – Kunst rettet“.

Text: Brigitte Wambsganß | Fotos: Rike Stausberg

» Rike Stausberg schafft Bilder voller Fantasie. Wer sie betrachtet, fühlt sich hineingesogen in eine geheimnisvolle Welt. Die Fülle von Details bietet immer wieder neue Seherlebnisse. „Wer ein Detail genau betrachtet, verändert den Blick auf das gesamte Bild“, sagt die Künstlerin. Sie lasse ein Bild „wachsen wie eine Pflanze“. Anfangs wisse sie selbst nicht, wie es am Ende aussehen werde: „Das Bild trägt den Wunsch an mich heran.“

Sie male „nichts Gedachtes, nichts Geplantes“, erläutert Rike Stausberg: „Alles will auf das Bild.“

Die Werke wirken auf den ersten Blick bunt, heiter, unbeschwert. Typisch für Rike Stausberg sind ihre mehrteiligen Tafelbilder, die sie auch „Storyboards“ nennt. Sie gestaltet jedes Teil für sich – und fügt die Elemente später zusammen. Erst in der Kombination „ergeben sie das erzählerische Ganze“, heißt es in einem ihrer Kataloge. Dabei spielt die Künstlerin mit Kontrasten – an eine im Grundton helle Tafel fügt sie eine dunkle, fast schwarze: „Ich finde es schön, Gegensätze zu zeigen.“ Außerdem wolle sie sich nicht langweilen.

Jedes Bild verrät die intensive künstlerische Arbeit, die dahinter steckt. Den dunklen oder hellen Untergrund der Tafeln bearbeitet die Künstlerin mehrfach – und erzielt dadurch eine plastische Wirkung. Oft sind die einzelnen Teile eines Story-



Rike Stausberg stellt ihre Kunst in der IHK Siegen aus.



boards farblich fein aufeinander abgestimmt. Dabei greift Rike Stausberg tief in ihre Farbpalette. Die hellen Bildtafeln leuchten in mal pastelligen und mal knalligen Tönen – ob Rosa, Rot, Blau, Lila, Orange oder Weiß. Auf der farblich changierenden Basis spielt sie danach malerisch und grafisch mit einer Vielzahl von figürlichen und abstrakten Elementen, die sie einstreut. Die dunklen Tafeln hellt die Künstlerin durch farbige Figuren auf, manchmal wiederholt sie die Motive aus den hellen Tafelbildern.

Wer genau hinschaut, erlebt einen Kosmos von realen Abbildungen bis hin zu amorphen Formen. Die Bildsprache der Künstlerin reicht von streng geometrischen Figuren wie Kreisen, Rechtecken oder Ellipsen bis zu Fantasiegebilden oder sogar Blumen: Ab und zu schleichen sich auch stilisierte Tierfiguren ins Bild, etwa ein „Nasenschakal“. Menschen bildet sie selten ab – höchstens in stilisierter Form: Ist das ein Oberkörper? Oder ein Kopf mit angedeuteten Augen und einem Mund? Ein wichtiges Element ihrer Bilder sind die handschriftlichen Überschreibungen – meistens einfache Kritzeleien, mal linear, mal kreisförmig und manchmal sogar lesbar.

Sie druckt auch einzelne Wörter oder Zahlen mitten in ein Bild – etwa „Glühwürmchen“, „Barbaren“, „Himmelswächter“. Das zeigt: Eine Portion hintergründiger Ironie ist bei Rike Stausberg inbegriffen: „Humor ist wichtig“, betont sie. Genauso wie die Intuition: „Sie ist eine kraftvolle Instanz. Viele Menschen trauen sich aber nicht, intuitiv zu sein“, bedauert sie. Tiefe bekommen die Bilder durch Collagen: aufgeklebte Bildteile, die mit dem Untergrund verschmelzen. Manchmal zieht sie ein komplettes, auf Papier gemaltes Bild auf den Tafel-Untergrund auf. Oft betont Rike Stausberg ihre Gemälde durch einen Fries aus kleinen Bildern am oberen oder/und unteren Rand.

Sie reflektieren Farben und Figuren aus dem Hauptbild. Rike Stausbergs Kunst fällt nicht nur durch ihre persönliche „Handschrift“ auf. Die Künstlerin verzichtet außerdem auf Titel, die die Arbeiten erläutern. Deshalb kennzeichnet sie die Gemälde durch fortlaufende Nummerierung. Sie will den Menschen, die sie betrachten, keine Vorgaben machen. Ihre teils groß-, teils auch kleinformatischen Arbeiten lesen sich einerseits wie ein Bilderrätsel und regen andererseits bei allen, die sich auf sie einlassen, die Fantasie an. Was bedeuten die amöbenhaften oder die eiförmigen Formen, wofür stehen die scheinbar willkürlich platzierten Zahlen und Buchstaben? Es sind Bilder voller Rätsel, aber auch voller Poesie.

Ihre künstlerische Erfahrung gibt Rike Stausberg gerne an junge Menschen weiter. Im Rahmen des Kunstprojekts „Kultur und Schule“ des Landes NRW arbeitet sie jeweils zwei Stunden in der Woche künstlerisch mit Schülerinnen und Schülern. Ihre Erkenntnis: „Kinder malen intuitiv.“ Sie lässt den Kindern viel Freiheit beim Malen: „Dann werden die Bilder fantastisch.“ Die künstlerische Freiheit, die sie für sich selbst beansprucht, will sie auch Erwachsenen vermitteln – bei „klecks- und kritzel-Seminaren“ für Unternehmen, Verbände und Vereine.

Die Künstlerin, Jahrgang 1959, hat an der Kunstschule Alsterdamm in Hamburg studiert und das Studium mit dem Grafik-Diplom abgeschlossen. Sie lebt im oberbergischen Gummersbach, stellt ihre Arbeiten seit 1995 öffentlich im In- und Ausland aus und ist Mitglied im Bundesverband Bildender KünstlerInnen, Köln. Seit kurzem gehört sie auch der Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstlerinnen und Künstler an. Bei der letzten Ausstellung im Siegener Haus Seel hat die ASK ihrem neuen Mitglied Rike Stausberg viel Raum gewidmet. ■

Veranstaltungskalender

Februar 2024

Fördermöglichkeiten

Informieren Sie sich auf der Homepage des bbz über Fördermöglichkeiten für berufliche Weiterbildungen



Info- veranstaltungen

Patent, Marke, Design: Praxisnahe Grundlagen für Gründer, Erfinder und Unternehmen

15. Februar 2024, 17:00 bis 19:00 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Str. 121, 57072 Siegen)

Ausbildungsmesse Lennestadt

27. Februar 2024, 14:00 bis 18:00 Uhr (Volksbank-Arena Sauerlandhalle in Lennestadt)

Anmeldungen und weitere Veranstaltungen: events.ihk-siegen.de/



Die Tagesseminare des bbz finden in der Regel von 8:30 bis 16:30 Uhr statt. Die Lehrgänge werden im bbz, Birlenbacher Hütte 10, 57078 Siegen-Geisweid, durchgeführt. Einzelheiten bei Dietmar Simmert unter 0271 89057-21.



bbz-Tagesseminare

15. Februar
Effektives Unterweisen und Vermitteln – für Wissensvermittler, Praktische Anleiter, Unterweiser
Referent: Lars Meffert M.A., Kirchen

16. Februar – ONLINE
IT-Projekte buchhalterisch begleiten von der Planung zur Bilanzierung

Referent: Bilanzbuchhalter Uwe Jüttner, EMA®, Malsch

19. Februar
Arbeitsrecht Teil 1 – Einstellung und Kündigung
Referentin: Gaby Maier-Saray, HR-Berater, Aschaffenburg

20. Februar
Praxisforum: Reisekosten- und Bewirtschaftungsrecht

Referent: Dipl.-Betriebswirt Thomas Leibrecht, Krailling

20. Februar
Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2024
Referent: Dipl.-Finanzwirt Volker Müller, Köln

21. Februar
Grundseminar Export (Exporttechnik 1)
Referent: Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg

21. Februar
Professionell und souverän verhandeln

Referentin: Dr. Patricia Oehlschläger, Aura Negotiation Consulting

22. Februar – ONLINE
Digitalisierung des Rechnungswesens

Referent: Dipl.-Kaufmann Jochen Treuz, Weinheim

22. Februar – ONLINE
Das aktuelle Reisekosten- und Bewirtschaftungsrecht

Referent: Dipl.-Betriebswirt Thomas Leibrecht, Krailling

23. Februar
Umgang mit Krisen und Nachverhandlungen

Referentin: Dr. Patricia Oehlschläger, Aura Negotiation Consulting

23. Februar – ONLINE
Praxisforum: Reisekosten- und Bewirtschaftungsrecht

Referent: Dipl.-Betriebswirt Thomas Leibrecht, Krailling

27. Februar – ONLINE
Richtig tarifieren – Die Einreihung von Waren in den elektron. Zolltarif

Referentin: Karoline Weber, Zoll- und Außenwirtschaftsberatung, Diespeck

27. und 28. Februar
Verhandlungstraining für Einkäufer – Basisseminar

Referent: Klaus-Dieter Holzhüter, Niederkrüchten

28. Februar
Die betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) lesen & verstehen

Referent: Dipl.-Betriebswirt Thomas Leibrecht, Krailling

28. Februar – ONLINE
Die Mieterhöhung – Alles zu Mietspiegel, Index & Co.

Referent: RA Árpád Farkas, Eschweiler

29. Februar – ONLINE
Digitale Verhandlungen führen

Referentin: Dr. Patricia Oehlschläger, Aura Negotiation Consulting

1. März
Vom Bestellbüro zum strategischen Einkauf im Mittelstand

Referent: Ulrich Weigel, Eschenburg

4. März – ONLINE
KI im Rechnungswesen – Hype oder Hilfe?

Referent: Dipl.-Kaufmann Jochen Treuz, Weinheim

4. März
Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Referentin: Andrea Solms M.A., Hilchenbach



bbz-Lehrgänge

Abschluss: IHK-Prüfung

Vorbereitungslehrgang zur Ausbildereignungsprüfung (AEVO)

Dauer: 10.02.24-04.05.24 (80 U.-Std.)

Dauer: 25.03.24-05.04.24 (80 U.-Std.)

Abschluss: IHK-Zertifikat

KI-Manager (IHK)

Dauer: 13.02.24-08.05.24 (74 U.-Std.)

Lohnbuchhalter (IHK) – E-Learning

Dauer: 13.02.24-06.03.24 (60 U.-Std.)

Dauer: 26.02.24-29.04.24 (60 U.-Std.)

Fachkraft für Buchführung (IHK)

Dauer: 14.02.24-29.04.24 (84 U.-Std.)

QM-Beauftragter (IHK)

Dauer: 15.02.24-02.05.24 (88 U.-Std.)

Sustainable Leadership (IHK) – Nachhaltiges Personalmanagement

Dauer: 19.02.24-01.07.24 (61 U.-Std.)

Qualifizierung BEM-Beauftragter/ BEM-Koordinator (IHK)

Dauer: 26.02.24-12.04.24 (50 U.-Std.)

Führungskräftetraining (IHK)

Dauer: 29.02.24-17.05.24 (56 U.-Std.)

Gewerblich-technische Lehrgänge

Proportionalhydraulik Grundlagen

Dauer: 26.02.-27.02.24 (16 U.-Std.)

Eindringprüfung (PT) Stufe 1 und 2 – Schulung und Prüfung

Dauer: 26.02.24-02.03.24 (48 U.-Std.)

Sichtprüfung (VT) Stufe 1 und 2 – Schulung und Prüfung

Dauer: 02.03.24-09.03.24 (48 U.-Std.)

SIEMENS – Programmierung SINUMERIK 840D – ShopMill

Dauer: 04.03.-06.03.24 (27 U.-Std.)

AUSBILDUNGS MESSE SIEGEN

06.+07.03.2024

13-18 UHR
SIEGERLANDHALLE

Mehr unter
ausbildungsmesse57.de

JETZT
#KÖNNENLERNEN



Ausbildung
macht mehr
aus uns



„Lesen Sie täglich
alles Wichtige zu
Wirtschaft und Politik
in der Region.

Print & Digital.“



Bestellen Sie jetzt unter:
vertrieb@siegener-zeitung.de oder
rufen Sie uns unter der 0271 5940-8 an.

Siegener Zeitung

Gut zu wissen.